



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wertvoll. Bezugspkt. (pro Monat) f. Mitgli. ein Stck. Postkosten., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. G3. 150. Nichtmitgl. G3. 4.-. Bei der Post bestellt G3. 6.- x. - Bd. - Bezieher haben die Portoosten u. Ver- jandgebühren zu erstatte. Einzel-Nr. Mitgli. G3. 0.15, Nichtmitgl. G3. 0.30. - Umt. c. S. 360 viergep. Petitteil. - Mitgliederpr.: Die Zeile G3. 0.20, 1/2 S. G3. 60.-, 1/4 S. G3. 32.-, 1/8 S. G3. 17.50. Nichtmitgl.-Pr.: Die 3. G3. 0.40, Ausl.: G3. - Preis in Schw. Fr. bei werden nicht angen. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. Ration. d. V.-Bl.-Raumes, wie Preist. auch ohne bei. Mitt. im Einzelt. jeders. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig

Titelseite:

(nur ganz) Mitgli. G3. 100.-, Nichtmitgl. G3. 200.-, Stellenge. G3. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr G3. 0.15. Bestells. i.

Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile G3. 0.25 - Mal Schlüsselzahl.

Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. -

Ausl.: G3. - Preis in Schw. Fr. bei werden nicht angen.

Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. Ration. d. V.-Bl.-Raumes,

wie Preist. auch ohne bei. Mitt. im Einzelt. jeders. vorbeh.

Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 218.

Leipzig, Dienstag den 18. September 1923.

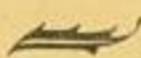
90. Jahrgang.

Das neue Buch von WALDEMAR BONSELS

Soeben erscheint:

Narren und Helden

Aus den Notizen eines Vagabunden



Geh. 4 Mark, Pappband 6 Mark, in Halbleinen 8 Mark

Das erste Tausend auf holzfreiem Dickdruckpapier in Halb- ledereinband nach Entwurf von Walter Tiemann: 20 Mark

Unsere Schlüsselzahl ist erheblich niedriger als die des Börsenvereins und jeweils dem Börsenblatt zu entnehmen

(Z)

Mit diesem Buch, dessen Inhalt ein selbständiges Ganzes bildet, findet die Wanderung des Vagabunden aus den „Menschenwegen“ und aus „Eros und die Evangelien“ ihren Abschluß. Die Menschen, denen dieser Pilger zwischen Staub und Sternen hier begegnet, führen ihn zuerst in die heiße Lebensfülle der großen Stadt und stellen ihn in eine Welt des Kampfes, der Leidenschaft und des raschen, gewaltsamen Todes. Dann, wieder fern dem Getriebe der Menschen, wirkt eine neue Gestalt bestimmend auf ihn ein. Sie öffnet ihm eine Welt betörend einfältigen, stillen und tiefen Menschentums, und über dem Triumph des Erdgeistes, der ihn zuerst in Mächten erschütterte, die unüberwindbar erschienen, blüht nun vor seinen Augen das Wunder jener inneren Freiheit und Harmonie empor, die die unvergängliche Ruhe des Herzens und des Geistes in ihr Walten einschließen.

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

② Soeben gelangt zur Ausgabe: ②

FEST-NUMMER

der „Rheinischen Zeitschrift für Zivil- u. Prozeßrecht des In- u. Auslandes“

Adolf Wach zum 80. Geburtstag gewidmet

Organ der Vereinigung deutscher Zivilprozeßrechtslehrer. Mitbegründet von Joseph Kohler, herausgegeben von Albrecht Mendelsohn-Bartholdy, Max Pagenstecher, Ernst Rabel, Adolf Wach.

12. Jahrg. 4. Heft (September 1923). Grundzahl 10.—

Eine sehr beschränkte Anzahl Exempl. ist in besonderer Ausstattung hergestellt. Grundzahl 20.—

N e u e r s c h e i n u n g e n :

Archiv der Friedensverträge. Band I: Herausg. von H. Dorn, Berlin / A. Mendelsohn-Bartholdy, Hamburg / Th. Niemeyer, Kiel / J. Partsch, Berlin / G. Roediger, Berlin / E. Rosenbaum, Hamburg. Grundzahl 6.—

Abhandlungen, Urkunden, Rechtsprechung, Literatur.

Die rechtliche Organisation der Kartelle. Von Prof. Dr. J. Flechtheim. 2., um einen Nachtrag vermehrte Auflage. Grundzahl 8.—

Das Mieterschutzgesetz (Gesetz über Mieterschutz u. Mieteinigungsämter. Eingehend erläutert von Gewerbegerichts-Dir. Max Genthe, 1. Vors. d. MEA, Ludwigshafen) Grundzahl 7.—

Jahrbuch des Arbeitsrechts. System. Übersicht über das Schrifttum und die Rechtsprechung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts nebst ergänzendem Sachregister. Hrsg. von Hoeniger, Schultz, Wehrle. Band III (1922) Grundzahl 7.—
Band I (1919/20) Grundzahl 7.— Band II (1921) Grundzahl 9.—

Kapitalverkehrsteuergesetz nebst Ausführungsbestimmungen u. allen zum Gesetz erg. Verordnungen. Mit Einbeziehung d. Geldentwertungsgesetzes v. 10. III. 1923 eingehend erläutert von Dr. Burghard Kessler, Oberregierungsrat im Landesfinanzamt Hannover. Grundzahl 10.—

Jugendgerichtsgesetz. Ausführl. erläutert und eingeleitet von Geh. Reg.-Rat Dr. Wilh. Kiesow, Min.-Rat im Reichsjustizministerium Berlin. Grundzahl 6.—

Badisches Steuerverteilungsgesetz und Badisches Grund- und Gewerbe-steuergesetz. Mit Anmerk. hrsg. v. Dr. J. A. Zehnter †, Oberlandesger.-Rat u. Landtagsabg. 2. Aufl. ergänzt v. Dr. Jos. Schmitt, Geh. Finanzrat u. Landtagsabg. Grundzahl 3.50

Das badische Stammgüteraufhebungsgesetz. Erläut. von Dr. Josef Schmitt, Geh. Finanzrat u. Landtagsabg. Grundzahl 6.—

Von größtem Interesse auch für nichtbadische Grundbesitzer.

Schriften des berufskndl. Ausschusses bei der Reichsarbeitsverwaltung
Heft 1 Die Hauptberufe des Baugewerbes, Maurer, Zimmerer, Dachdecker. Von August Winnig. Grundzahl —.75

Heft 2. Die Frau in der Krankenpflege. Bearb. im Frauenberufsam d. Bundes deutscher Frauenvereine von Dr. Käthe Gaebel u. Mitw. von Else Sander. Grundzahl —.25

The Hague Rules 1922. Krit. Betracht. z. Brüsseler Gesetzentwurf ü. Vereinheitl. gewisser Regeln in bezug auf Konnossemente. Von Prof. Dr. jur. Hans Wüstendorfer, Hamburg. Grundzahl 1.50

Die Rechtskraft, eine Idee im Dienste des Rechts. Von Gustav Wurzer, Geheimer Justizrat, Oberlandesgerichtsrat a. D. in Cassel. Grundzahl 1.50

Die Zivilprozeßordnung nebst Einführungsgesetz in der vom 1. IV. 1910 an geltenden Fassung. Erläut. von Dr. H. Delius, Kammergerichtsrat, Geheimer Justizrat, Berlin.
Nachtrag (Deckblätter) über die bis 1. VII. 1923 eingetr. Änderungen d. Z.P.O. Grundzahl 6.50
Nachtrag einzeln Grundzahl 1.50

Partie 11/10 Schlüsselzahl des Börsenvereins Rabatt 35%

Verrechnung in Grundz. — Die Grundz. gelten für Auslandslieferungen als Goldmark. Auslandslieferungen gegen Schweizer Franken od. Landeswährung

J. Bensheimer, Mannheim / Berlin / Leipzig



Redaktioneller Teil.

(Nr. 157.)

Deutscher Verlegerverein.

Erläuterung.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins hat in der Bekanntmachung im Bbl. Nr. 213 vom 12. September 1923 die Verleger um Beachtung der gemeinschaftlich mit den Spitzenorganisationen des deutschen Buchhandels veröffentlichten Richtlinien für die buchhändlerische Abrechnung gebeten.

Wie er vom deutschen Verlag ein lohbares Eingehen auf die im Interesse des gesamten deutschen Buchhandels in den Richtlinien enthaltenen Bestimmungen erwartet, so muß er aufs nachdrücklichste gegen die von einzelnen Sortimentsfirmen erfolgte Zurückweisung fest bestellter Sendungen und gegen die willkürliche Zurückdatierung bei Einzahlungen Einspruch erheben. Die Erklärungen des Münchener Buchhändler-Vereins (Bbl. Nr. 204 vom 1. September), der Schutzvereinigung Berliner Groß-Sortimente (Bbl. Nr. 205 vom 3. September) und der Heidelberger Sortimenter (Bbl. Nr. 210 vom 8. September), in denen dem Verlag noch im September die Lieferung unbezahlter Bestellungen zur Schlüsselzahl 300 000 zugemutet wird, zeigen die Verkenntung der Lage seitens des Sortiments ebenso wie die Tatsache, daß von 100 Postscheckzahlungen, die eine Verlagsfirma auf Grund der Richtlinien erhält, nur bei 23 die Schlüsselzahl des dem Poststempel vorhergehenden Tages eingehalten war, während der Rest eine überholte Schlüsselzahl aufwies, die teilweise bis zu 6 Tagen vor der Ausstellung der Rechnung zurücklag.

Durch ein solches Verhalten muß die Durchführung der Richtlinien aufs schwerste gefährdet werden. Wir werden uns genötigt sehen, zur Wahrung unserer wirtschaftlichen Interessen solchen Firmen, die die Innehaltung der Richtlinien ablehnen, weitere Lieferungen durch unsere Mitglieder verweigern zu lassen. Ein gedeihlicher Verkehr zwischen Verlag und Sortiment ist unter den jetzigen Umständen mir möglich, wenn der Verlag sein Geld unentwertet bekommt, um auch seine Verpflichtungen einhalten zu können, die er bar ohne Abzug begleichen muß.

Berlin, am 14. September 1923.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.
Dr. Georg Paetzl.

Kreisverein

Ost- und Westpreußischer Buchhändler.

Königsberg, den 14. September 1923.
Paradeplatz Nr. 6.

Entsprechend dem Beschuß der vorjährigen Hauptversammlung und der unter dem 22. August satzungsgemäß zugestellten vorläufigen Tagesordnung laden wir hiermit zur 43. Hauptversammlung nach Allenstein für Sonntag, den 23. September, nach Hotel Kronprinz vormittags 10½ Uhr ein.

Nach § 4 Abs. 6 unserer Satzungen ist jedes Mitglied verpflichtet, den Verbandsversammlungen persönlich beizutreten. Jedes fehlende Mitglied zahlt — worauf wir pflichtgemäß hinweisen — zwei Buchmark; diese sind fällig spätestens am dritten Tage nach der Hauptversammlung und werden am vierten Tage ohne weitere Mitteilung durch Nachnahme erhoben.

Die Not der Zeit und die sich überstürzenden Verhältnisse innerhalb unseres Berufes lassen eine persönliche Aussprache der Mitglieder in diesem Jahr besonders dringend erscheinen, wir rechnen daher mit einem vollzähligen Besuch.

Mit deutschem Gruß

Der Vorstand des Kreisvereins
Ost- u. Westpr. Buchhändler
i. A. Otto Paetzl,
Vorsitzender.

Badisch-Pfälz. Buchhändler-Verband.

Tagung in Pforzheim.

Tagesordnung:

Sonntagnabend, den 22. September, abends von 8 Uhr ab:
Zusammensein im Kaiserhof, Vorstandssitzung.
Sonntag, den 23. September, morgens 9½ Uhr pünktlich:
Tagung im Hotel Sauter.

Ansprache des Vorsitzenden.

Bericht über d. verflossene Geschäftsjahr.

Kassenbericht.

Vorstandswahl.

Die gegenwärtige Lage im Buchhandel, beleuchtet durch einzelne Referate:

Steuerliche Belastung und Einkommen des Buchhändlers: Max Moses, Mannheim.

Die Lage des wissenschaftlichen Sortiments; Forderungen zu seiner Erhaltung: Hans Speyer, Freiburg.

Bedingungen im Rechnungsverkehr: Syndikus Dr. Häß, Leipzig.

Die Buchmark-Theorie und Praxis: Fritz Schnabel, Pries.

Zukunftsfragen und Wünsche:

1. Ist ein Verkehr über Leipzig noch lohnend?

2. Neuorganisation d. Börsenvereins: J. H. Eckardt, Heidelberg.

Schlusswort d. Vorsitzenden.

Um 4 Uhr gemeinsames Essen im Hotel Sauter.

Montag: Ausflug nach Unterreichenbach.

Anmeldungen zum Essen und Übernachten bis zum 21. September an Kollegen Boegl, Pforzheim.

Badisch-Pfälz. Buchhändler-Verband.

J. H. Eckardt, Vors.

Kreisverein der Rhein.-Westf. Buchhändler.

Betrifft die Hauptversammlung zu Elberfeld am 23. September 1923.

Um Irrtümern vorzubeugen, wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß Elberfeld nicht besetzt ist und daß für die Reise über Hengstey ein polizeilicher deutscher Personalausweis genügt.

Der Vorstand.

Bekanntmachung

betr. Währungsverkehr über Leipzig.

An das österreichische Sortiment!

Kronenüberweisungen für unsere Mitglieder bitten wir ausschließlich der

Merkurbank, Wien, oder

Industrie- u. Handelsbank, Wien, mit dem ausdrücklichen Vermerk:

für das Konto der Sächsischen Staatsbank Leipzig zugunsten des betr. Kommissionärs zu überweisen, da auf anderem Wege unnötige Kosten und erhebliche Verzögerungen entstehen.

Leipzig, den 15. September 1923.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Die Devisenerfassung.

Bon Dr. Kurt Münge,
Syndikus des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler.

Nach der Devisenabgabe die Devisenerfassung! Die gesetzgeberischen Maßnahmen überstürzen sich schier auf der Jagd nach ausländischen Zahlungsmitteln, die dem Reich einen Devisenfonds zum Zwecke der Währungsreform und der lebensnotwendigen Einfuhr zur Verfügung stellen sollen. Ist indessen eine Stabilisierung der Währung denkbar ohne vorgängige Lösung des Reparationsproblems? Es gehört viel Optimismus dazu, diese Frage zu bejahen. Wenn aber nach wie vor die Gefahr besteht, daß die erfaßten Devisen neben den Einfuhrzwecken nicht als Grundlage für eine neue Währung dienen können, sondern in den allgemeinen Strudel der Inflation hineingezogen werden, so ist es kaum möglich, aus innerer Überzeugung die Zweckmäßigkeit der getroff-

senen Maßnahmen anzuerkennen und sich des Gedankens zu erwehren, daß auch diese Opfer nutzlos seien. Die Lehren der Vergangenheit zwingen dazu, alle wirtschaftlichen Regierungsmaßnahmen mit Vorsicht aufzunehmen, da man mehr als einmal die trübe Erfahrung gemacht hat, daß unter dem Zwange der wirtschaftlichen Verhältnisse, die sich auf die Dauer nicht durch bloße Paragraphen regieren lassen, Bestimmungen aufgehoben werden mußten, die erst kurz zuvor als Allheilmittel angepriesen und erlassen worden waren. Dies hat nicht nur zu einer völligen Erschütterung des Rechtsgefühls geführt, sondern auch jegliches Vertrauen zu der Zweckmäßigkeit der auf wirtschaftlichem Gebiete getroffenen gesetzgeberischen Maßnahmen untergraben. Der Kredit aber, der uns jetzt sowohl im Inlande wie im Auslande fehlt und doch so bitter notwendig ist, stellt die Seele des Wirtschaftslebens dar. Ohne Vertrauen kann keine Volkswirtschaft existieren, und es ist ein Trugschluß, wenn man meint, den Mangel an Vertrauen durch drakonische Strafbestimmungen ersetzen zu können. Lediglich auf erzwungenen Gehorsam abgestellt, ist eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik undenkbar, vielmehr muß sie von der inneren Überzeugung entspringenden Mitarbeit aller und namentlich der wirtschaftlich führenden Volkskreise getragen werden. Solange aber, bis das verlorengangene Vertrauen wieder zurückgewonnen wird, bleibt zunächst kaum etwas anderes übrig, als den Egoismus in den Dienst der erstrebten Wirtschaftsziele zu stellen, was immerhin das kleinere Übel bleibt gegenüber einem völligen Scheitern der Wirtschaftspolitik. Wenn man sich dies alles vergegenwärtigt, kann man dem Erfolg der durch die Verordnung des Reichspräsidenten über die Devisen erfassung vom 7. September 1923 nebst Durchführungsbestimmungen eingeleiteten Devisenerfassung nur mit Skepsis entgegensehen.

Die gesetzlichen Bestimmungen unterscheiden zwischen produktiven und unproduktiven Devisen. Nur die letzteren sollen von der Ablieferungspflicht erfaßt werden. Diese Ablieferung erstreckt sich auf Besitzer von Zahlungsmitteln oder Forderungen in ausländischer Währung, ausländischen Wertpapieren oder Edelmetallen und hat auf Anordnung des Kommissars für Devisenerfassung gegen Goldanleihe zu erfolgen. Sind solche Vermögensgegenstände mit Rechten Dritter belastet, so gehen diese auf den vom Reich geleisteten Gegenwert über. Von dieser Ablieferungspflicht sind, wie gesagt, alle sogen. produktiven Devisen ausgenommen, d. h. solche, die in einem den Lebens- und Wirtschaftsverhältnissen des Verfügungsberechtigten notwendigen Umfang zu Nutzungszielen gehalten werden, die nach der Devisengesetzgebung zulässig sind. Insbesondere gilt dies auch zur Abdeckung ausländischer Kredite. Ob die Unterscheidung zwischen unproduktiven und produktiven Devisen glücklich ist, mag dahingestellt bleiben; denn es ist ein offenes Geheimnis, daß eine umfangreiche Devisenspekulation teilweise gerade in den Kreisen der Besitzer von produktiven Devisen zu suchen ist. Vor allem dürfte es nicht schwer fallen, bei Vorhandensein von ausländischen Beziehungen die ausländischen Kredite nachzuweisen, zu deren Abdeckung der vorhandene Devisenbestand erforderlich ist. Die Feststellung, welche Devisen als produktive anzusehen sind, hat der Kommissar zu treffen. Geht er weit herzig vor, so dürften bei den Exporteuren kaum noch unproduktive Devisen übrigbleiben. zieht er dagegen enge Grenzen, so wird die Beengung für den Exporthandel wirtschaftlich unzweckmäßig und unter Umständen unerträglich werden. Also bereits in diesem Kardinalpunkt zeigen sich die außerordentlichen Schwierigkeiten für die Durchführung der geplanten Maßnahmen.

Von der Ablieferungspflicht weiterhin ausgenommen sind Devisen, welche von Ausländern als Unterhaltsbeitrag oder in Erfüllung einer pflichtlichen Pflicht oder einer auf den Anstand zu nehmenden Rücksicht überwandt oder zur Verfügung gestellt werden, vorausgesetzt, daß sich der Betrag in angemessenen Grenzen hält und die Überlassung ohne Entgelt erfolgt. Ausländische Wertpapiere sind dann nicht abzuliefern, wenn ihr Verbleib in der Hand des Besitzers im Interesse eines inländischen Unternehmens oder der deutschen Wirtschaft liegt. Somit dürften in der Regel ausländische Wertpapiere, die sich im Besitz von selbständigen Gewerbetreibenden befinden, der Ablieferungspflicht nicht unterliegen. Schließlich brauchen Edelmetalle nicht abgeliefert zu werden, soweit sie zur Fortführung eines inländischen Unternehmens für jeweils zwei Monate notwendig sind. Was im einzelnen unter Vermögensgegenständen, Zahlungsmitteln, Forderungen in ausländischer Währung, ausländischen Wertpapieren und Edelmetallen zu verstehen ist, sagt § 2 der Durchführungsbestimmungen, auf den hiermit verwiesen sei.

Zur Durchführung der Devisenerfassung hat die Reichsregierung einen Kommissar mit außerordentlichen Vollmachten bestellt, und zwar Geheimrat Fellingr aus dem Preußischen Ministerium für Handel

und Gewerbe. Der Hauptinhalt seiner Vollmachten ist die Befugnis, Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung, ausländische Wertpapiere und Edelmetalle für die Reichsregierung in Anspruch zu nehmen. Die dem Kommissar auf Grund der Durchführungsbestimmungen sodann im einzelnen zustehenden Befugnisse kann er auf andere Stellen übertragen. In erster Linie hat der Kommissar das Recht, jeder Mann zur Erklärung vorzuladen, so dann von jedem jede von ihm für erforderlich erachtete Auskunft zu fordern oder Einsicht zu nehmen und Durchsuchungen vorzunehmen. Insoweit dem Vorschriften der Reichsverfassung, welche dem Staatsbürger gewisse Grundrechte einräumen, entgegenstehen, sind diese aufgehoben. Um wahrheitsgemäße Auskünfte zu erlangen, ist der Kommissar berechtigt, von jedem die eidesstattliche Versicherung der Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben zu verlangen. Die Vorladung und Auskunftspflicht können durch Ordnungsstrafen erzwungen werden, die jedoch im Einzelfall nicht mehr als 10 000 Goldmark betragen dürfen. Die Ordnungsstrafe, welche sofort fällig ist, wird durch vollstreckbaren Bescheid des Kommissars oder der ersuchten Behörde endgültig festgesetzt. In gleicher Weise können die in Betracht kommenden Personen durch Ordnungsstrafen zur Erfüllung der ihnen nach der Valutaspekulationsverordnung obliegenden Verpflichtungen angehalten werden. Wird die eidesstattliche Versicherung wissenschaftlich unrichtig oder unvollständig abgegeben, so ist in der Regel Buchthaus bis zu 10 Jahren verwirkt, wozu eine dem Höchstmah nach unbeschränkte Geldstrafe tritt. Beim Vorliegen mildernder Umstände oder bei fahrlässigem Handeln ist auf Gefängnis und auf Geldstrafe zu erkennen. Daneben kann die Einziehung der Devisen zugunsten des Reichs ausgesprochen werden, auch darf zur Sicherung der Geldstrafe und der Einziehung eine Vermögensbeschlagnahme erfolgen. Außerdem kann die Verurteilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt gemacht werden.

Besteht Grund zu der Annahme, daß Zahlungsmittel oder Forderungen entgegen den Bestimmungen der Devisengesetzgebung erworben, bzw. verheimlicht oder nicht abgeliefert worden sind, so können sie von dem Kommissar oder den Polizeibehörden vorläufig sicher gestellt werden. Verstärkt sich dieser Verdacht zur tatsächlichen Feststellung des unzulässigen Erwerbs, bzw. der Verheimlichung oder Nichtablieferung, so können die Devisen ohne Rücksicht auf das Vorliegen einer strafbaren Handlung zugunsten des Reichs für verfallen erklärt werden. Ihre Verwertung erfolgt durch den Kommissar, der auch die zuständigen Stellen um die Vollstreckung ersuchen kann. Außerdem ist der Kommissar befugt, die Verfallserklärung unter Angabe des Namens und der Anschrift des Betroffenen auf dessen Kosten öffentlich bekannt zu machen. Gegen die Verfallserklärung steht dem Betroffenen das Recht der Beschwerde zu, die binnen Monatsfrist seit dem Tage der Verfallserklärung beim Kommissar für Devisenerfassung einzubringen ist und keine ausschließende Wirkung hat. Über die Beschwerde entscheidet das Reichswirtschaftsgericht endgültig. Fällt die Entscheidung zugunsten des Beschwerdeführers aus, so ist ihm der Gegenwert in Goldanleihe zu vergüten, auch bleiben weitere Ansprüche des Betroffenen auf Grund der bestehenden Gesetze unberührt.

In ähnlicher Weise wie die Verordnung über die Devisenabgabe sehen auch die zum Zwecke der Devisenerfassung erlassenen Bestimmungen unter gewissen Voraussetzungen Straflosigkeit vor, wenn unzulässigerweise erworbene oder bei der Einkommen- bzw. Erbschaftsteuer verschwiegene Devisen abgeliefert werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, daß ein Strafverfahren noch nicht eingeleitet und kein Verstoß gegen die Verordnung über die Ablieferung ausländischer Vermögensgegenstände vom 25. August 1923 vorliegt.

Alle Befugnisse, welche bisher auf Grund der Devisengesetzgebung der Prüfungsstelle und dem Beauftragten des Reichswirtschaftsministeriums für Devisenprüfung zustanden, gehen nunmehr auf den Kommissar für Devisenerfassung über. Insbesondere ist er zur Einziehung der Handelskammerbescheinigung und zur Aberkennung der Eigenschaft als Devisenbank berechtigt, wenn die betreffende Person oder Personenvereinigung keine Gewähr für die Einhaltung der Bestimmungen der Devisengesetzgebung bietet oder zum Schaden der deutschen Währung in ausländischen Zahlungsmitteln spekuliert oder einer solchen Spekulation Vorschub leistet. Unter den gleichen Voraussetzungen kann von der zuständigen Behörde die Zulassung zum Börsenbesuch entzogen werden. Gegen diese Verfügungen steht dem Betroffenen innerhalb einer Woche die Beschwerde an den Reichswirtschaftsminister, bzw. die oberste Landesbehörde offen. Weiterhin ist der Kommissar ermächtigt, den Kreis der Devisenbanken sowie der Personen und Personenvereinigungen, denen eine Handelskammerbescheinigung erteilt ist, zu beschränken. Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß den mit der

Durchführung dieser Bestimmungen betrauten Beamten und Angestellten eine unter Strafandrohung gestellte strengste Geheimhaltungspflicht, insbesondere auch mit Rücksicht auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, ausgeriegelt ist.

Soweit sich ein Bedürfnis nach Ausführungsbestimmungen herausstellt, ist der Kommissar zu ihrem Erlaß ermächtigt. Daß er von dieser Befugnis in weitem Umfang Gebrauch machen wird, zeigen bereits vorliegende Zeitungsnachrichten, wonach zunächst eine Verordnung über die Anmeldepflicht von Edelmetallen erscheinen wird, die sich jedoch auf geringes Gold und Silber, Edelmetall in Barren und Blechform beschränken soll. Auch stellt sich die Notwendigkeit heraus, eine Dezentralisation hinsichtlich der Organisation des dem Devisenkommissar zur Verfügung stehenden Behördenapparates vorzunehmen. Inwieweit damit neue Kosten zu Lasten der Steuerpflichtigen entstehen, entzieht sich der allgemeinen Kenntnis. Auch für die Devisenbanken sollen neue Bestimmungen erlassen werden.

Zur Ergänzung des im Bbl. Nr. 210 vom 8. September 1923 veröffentlichten Aufsatzes über die Devisenabgabe sei noch nachgetragen, daß durch eine Verordnung vom 6. September 1923 einige Termine, die in der Verordnung über die Ablieferung ausländischer Vermögensgegenstände enthalten sind, eine Abänderung erfahren haben. Hierauf kann z. B. die freiwillige Hingabe von Devisen an das Reich, die nach dem 1. Juli 1923 (bisher 1. August) stattgefunden hat, als Erfüllung der Ablieferungspflicht angesehen werden. Weiterhin ist die Frist für die bevorzugte Gutschrift auf Steuerkonto bis zum 10. September 1923 verlängert worden. Und endlich ist die Frist für die Abgabe der Erklärung, welche ausländische Vermögensgegenstände sich in der Zeit vom 10. bis 20. August 1923 im Vermögen der Broterversorgungsabgabepflichtigen befunden haben, bis zum 30. September ausgedehnt worden.

Rabattvergütungen bei Postbezug von Zeitschriften.

(Siehe zuletzt Bbl. Nr. 190.)

Nachstehend eine weitere Zusammenstellung der der Redaktion des Börsenblattes direkt gemeldeten oder im Börsenblatt veröffentlichten Rabattvergütungen bei Postbezug (abgeschlossen am 13. September 1923):

Baumeister, Der. Georg D. W. Callwey, München. Augustpreis 400 000 Mark, Septemberpreis 600 000 Mark. Da dem Postamt für Aug. nur 5000 Mark, für Sept. nur 30 000 Mark Bezugspreis gemeldet war, sind die Differenzbeträge von 295 000 Mark für August und 420 000 Mark für September auf das Postscheckkonto München 3531 zu überweisen. Da in diesen Differenzbeträgen der Rabattabzug schon eingegangen ist, fällt die Rabattvergütung für August und September weg.

Bergstadt, Bergstadtverlag in Breslau. Oktober-Preis Gz etwa 1 (genaue Preisfestsetzung vorbehalten). Der Rabatt für die der Post übergebenen Abonnenten wird stets sofort nach Eingang der Postquittungen bar vergütet.

Blätter, Fliegende. Braun & Schneider, München. Preis für September: Einzelnummer 150 000 Mark, Monatsabonnement (4 Nummern) 600 000 Mark. Da bei der Zeitungspost für September nur 120 000 Mark angemeldet sind, werden alle Firmen, die bei ihrem Postamt abonnieren, ersucht, für jedes Exemplar 300 000 Mark auf Postscheckkonto 6292 München anzuweisen. (Ord.-Preis 600 000 Mark, Nettopreis 420 000 Mark, gemeldeter Postpreis 120 000 Mark = Differenz 300 000 Mark.) Postrabatt für September fällt somit weg.

Echo, Das literarische. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. Septemberpreis 250 000 Mark ord., 1 bis 9 Ex. für je 175 000 Mark bar, 10 bis 24 Ex. für je 162 500 Mark bar, 25 bis 49 Ex. für je 150 000 Mark bar, 50 und mehr Ex. für je 125 000 Mark bar. Buchhändlerische Postbezieher, die für den Monat September ihrem Postamt 40 000 Mark bezahlt haben, werden gebeten, die Differenz von 210 000 Mark nach Abzug des Rabatts von 30%, also 147 000 Mark, auf das Postscheckkonto Stuttgart Nr. 7 einzuzahlen.

Juristen-Zeitung, Deutsche. Otto Liebmann, Berlin B 57. Preis des September-Heftes 600 000 Mark ord., 450 000 Mark bar. Bezug im laufenden Abonnement nur durch die Post. Diese hat für September nur 140 000 Mark eingezogen. Es wird daher keine Provision ausgezahlt. Das Sortiment muß vielmehr für jedes von der Post bezogene Stück unverzüglich weitere 320 000 Mark direkt auf das Postscheckkonto 45 561 anweisen. Beiträge, die bis 10. Sept.

nicht eingegangen sind, werden auf Grund der dem Verlag von der Post zugänglich gemachten Bezieherlisten zuzügl. Kosten durch Postnachnahme erhoben. Bei Nichtzahlung wird Geldentwertungsschaden gemäß späterer Schlüsselzahl berechnet. Den Beziehern sind 600 000 Mark zu belasten.

Kalender, der. A. Hofmann & Co., G. m. b. H. in Berlin. Ein Rabatt für die im September 1923 durch die Post bezogenen Exemplare kommt nicht zur Auszahlung, da der Ordinärpreis auf 750 000 Mark erhöht wurde, während eine Nachzahlung an die Post für den Buchhandel nicht in Frage kommt.

Klinik, Medizinische. Urban & Schwarzenberg in Berlin. Die Rabattvergütung für die M. K., für die seitens der Post ein Bezugspreis von 600 000 Mark für September eingezogen worden ist, beträgt 120 000 Mark. Da sich eine Nachberechnung in Höhe von 1 400 000 Mark notwendig macht, wird gebeten, den Rabatt mit dieser Nachzahlung zu verrechnen. Sosfern die Bezieher die Nachzahlung unmittelbar leisten, wird der in Betracht kommende Rabatt durch Postscheck unter gleichzeitiger Verrechnung der Rabattvergütung, die den Firmen auf Grund der vorliegenden Postquittungen zusteht, überwiesen. Für September kann eine Verrechnung des Rabatts durch die BAG nicht erfolgen, weil die Verrechnung mit der Nachberechnung, die für Sept. notwendig ist, vorgenommen wird.

Kunstwart und Kulturtwart. Georg D. W. Callwey, München. Septemberpreis 300 000 Mark. Da dem Postamt für Sept. nur 50 000 Mark Bezugspreis gemeldet war, ist der Differenzbetrag von 150 000 Mark auf das Postscheckkonto München 3531 zu überweisen. Da in diesem Differenzbetrag der Rabattabzug schon eingegangen ist, fällt die Rabattvergütung für September weg.

Malerzeitung, Deutsche, Die Mappe. Georg D. W. Callwey, München. Septemberpreis 1 Mill. Mark, ohne Mappe 700 000 Mark. Da dem Postamt für Sept. nur 30 000 Mark bzw. 20 000 Mark Bezugspreise gemeldet waren, sind die Differenzbeträge von 720 000 Mark bzw. 505 000 Mark auf das Postscheckkonto München 3531 zu überweisen. Da in diesen Differenzbeträgen der Rabattabzug schon eingegangen ist, fällt die Rabattvergütung für September weg.

Musik, Die. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. Septemberpreis 500 000 Mark ord., 1 bis 9 Ex. für je 325 000 Mark bar, monatlich 10 und mehr Ex. für je 300 000 Mark bar. Buchhändlerische Postbezieher, die für den Monat September ihrem Postamt 50 000 Mark bezahlt haben, werden gebeten, die Differenz von 450 000 Mark nach Abzug des Rabatts von 35%, also 292 500 Mark, auf das Postscheckkonto Stuttgart Nr. 7 einzuzahlen.

Reclams Universum. Philipp Reclam jun., Leipzig. Preis für das 1. Septemberheft 325 000 Mark ord., für das 2. Septemberheft 545 000 Mark ord. Bei 1—9 Expl. 35%, 10 und mehr Expl. 40%. Die Sortimente haben den zu wenig gezahlten Differenzbetrag (der bereits mitrabattiert ist) nachzuzahlen, und zwar bei 1—9 Expl. 445 500 Mark, bei 10 und mehr Expl. 402 000 Mark pro Expl.

Tüttmer. Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. Der Bezugspreis für das September-Heft mußte von 90 000 auf 120 000 Mark erhöht werden, jedoch kann dieser Mehrbetrag mit der Post nicht mehr verrechnet werden. Als Ausgleich der restlichen 30 000 Mark kommt diesmal die Nachlassvergütung für den Buchhandel in Wegfall.

Über Land und Meer. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. Septemberpreis 500 000 Mark ord., Einzelheft 150 000 Mark ord. Lieferungsbedingungen: Einzelheft 100 000 Mark bar, monatlich 1 bis 25 Exemplare für je 325 000 Mark bar, monatlich 26 bis 50 Exemplare für je 315 000 Mark bar, monatlich 51 und mehr Exemplare für je 300 000 Mark bar. Buchhändlerische Postbezieher, die für den Monat September ihrem Postamt 50 000 Mark bezahlt haben, werden gebeten, die Differenz von 450 000 Mark nach Abzug des Rabatts von 35%, also 292 500 Mark, auf das Postscheckkonto Stuttgart Nr. 7 einzuzahlen.

Zeitung, Illustrierte. J. J. Weber in Leipzig. September-Preis 1 Million Mark ord., 650 000 Mark bar freibleibend, Freiexemplare 11/10. Der Bezugspreis für September mußte infolge der postalischen Bestimmungen bereits Anfang August angemeldet werden und wurde damals auf 100 000 Mark freibleibend festgesetzt. Da dieser Preis völlig überholt, aber eine Postpreiserhöhung unmöglich ist, sind die gesamten Postbezieher in der neuesten Nummer zur Nachzahlung des Differenzbetrags von 900 000 Mark aufgefordert worden. Sämtliche Sortimente werden gebeten, ihren Abonnenten sofort den Septemberpreis von 1 Million Mark bekanntzugeben und den Differenzbetrag von 555 000 Mark direkt einzuzahlen. Die Fortsetzung der Zeitung wird nur geliefert, wenn der Abonnementspreis in voller Höhe gezahlt worden ist.

Kleine Mitteilungen.

Einschränkungen beim Börsenblatt. — Gestern ist das Börsenblatt, den Beschlüssen des Vorstandes des Börsenvereins (Bbl. Nr. 216) entsprechend, zum erstenmal ohne den allgemein bekannten gelblichen Umschlag erschienen. Es zeigt sich jetzt wieder in der Form, wie es vor 21 Jahren, vor dem 1. Oktober 1902 (Einführung des Umschlags) erschien und den älteren Mitgliedern des Börsenvereins wohl noch in Erinnerung ist. Das Auge muß sich erst an den neuen Eindruck gewöhnen und wird den gelblichen Umschlag, der das Börsenblatt auf dem Schreibtisch immer deutlich von anderen Drucksachen abhob, wohl die erste Zeit vermissen. Die Frage, ob das Börsenblatt in der jetzigen Krise noch weiter täglich erscheinen soll, hat die maßgebenden Kreise stark beschäftigt. Der Besluß, daß zunächst noch an dem täglichen Erscheinen des Börsenblattes festgehalten werden soll, ist sehr zu begrüßen, denn dadurch ist es der Redaktion ermöglicht, alle eiligen Bekanntmachungen und Nachrichten dem deutschen Buchhandel so schnell wie nur möglich bekanntzugeben. Besonders wichtig ist das tägliche Erscheinen für die Veröffentlichung der jetzt so oft erhöhten Schlüsselzahl, aber auch für andere wichtige Anzeigen des Buchhandels ist also fernerhin stets Gelegenheit zur sofortigen Veröffentlichung gegeben. An die Raum sparende Drucklegung des Bibliographischen Teils, die noch beabsichtigt ist, werden sich die Benutzer bald gewöhnen, und auch der Wegfall des Heftens und Beschneidens jeder Börsenblattnummer wird hoffentlich als keine allzu große Unbequemlichkeit empfunden werden, besonders wenn man sich klar macht, daß dadurch bei jeder Nummer Hunderte von Millionen gespart werden.

Jubiläum. — Die Buchhandlung des evang. Vereins für die Pfalz in Kaiserslautern begeht am 18. September ihr 75-jähriges Jubiläum. Über den Werdegang der Firma finden wir in dem vortrefflichen, von Gustav Fick herausgegebenen Werk: »Der evangelische Buchhandel« (Leipzig 1921, H. G. Wallmann) eine Darstellung, der wir nach erteilter Genehmigung Nachstehendes entnehmen: Mitten in den Stürmen der Revolution am 18. September 1848 wurde in einem kleinen Pfarrhause in Igglheim bei Speyer vom Pfarrer Schiller in Verbindung mit mehreren evangelischen Geistlichen der erste pfälzische Verein für innere Mission unter dem Namen »Pfälzischer Evangelischer Verein für die Pfalz« gegründet, um durch Schriftenverbreitung biblisch-christliche Erkenntnis zu erwecken und zu pflegen. Der »Vereinssekretär« Schiller gab bis 1886 85 kleinere Verlagsartikel heraus, die entweder direkt versandt oder durch einen Kolporteur vertrieben wurden. Nach Schillers Tode hatte ein Pfarrer Roë die Leitung übernommen, der sie aber 1892 an die Stadtmission in Kaiserslautern übergab, die eine eigene Schriftenniederlage unterhielt. Da diese Schriftenniederlage die Arbeit des Evangelischen Vereins zu absorbieren drohte, gab der Leiter der Stadtmission diese Schriftenniederlage auf zugunsten einer in Kaiserslautern neu zu errichtenden: »Buchhandlung des Evangelischen Vereins für die Pfalz«. Nachdem eine Zeitlang Laien die Leitung in der Hand gehabt hatten, kam diese am 24. Februar 1912 an den Buchhändler Herrn Rudolf Senftleben, der einen umfassenden Buchhandelsbetrieb einrichtete. Die Kolportage wurde neu organisiert, und auch die Verlagstätigkeit hob sich wieder. Der Verein hat jetzt ein eigenes Haus in Kaiserslautern, in dem Verlag und Sortiment betrieben werden. — Möge der Jubilarin auch in der Folgezeit das Glück hold sein, auf daß sie ihr segensreiches Werk der so nötigen Durchdringung unseres Volkes mit der christlichen Heilswahrheit in Frieden und mit Erfolg fortsetzen kann!

Die neue Schlüsselzahl 14 000 000 vom 15. September an. (Siehe Bbl. Nr. 215.) — Die Rechnung für diese Schlüsselzahl lautet:

Papierindex	3 099 600 000
Druckindex	2 222 298 000
Buchbinderindex	1 363 998 000
Summe	6 685 896 000
Mittel	2 228 632 000
Lebenshaltungsindex	770 470 600
Summe	2 999 102 600
Mittel	1 499 551 300
Nichtzahl	149 955
Schlüsselzahl	13 495 950
(abgerundet)	14 000 000

Dabei ist berücksichtigt beim Papierindex (außer der letzten Grundpreiserhöhung von 20%) ein Dollarstand von rund 90 Millionen, beim Druckindex die Schlüsselzahl 720 000, beim Buch-

binderindex die Schlüsselzahl 1 500 000. Der Lebenshaltungsindex ist derjenige der Industrie- und Handelszeitung.

Die Tabelle mit Ladenpreisen nach der neuen Schlüsselzahl befindet sich auf dem Bestellzettelbogen der Nummer 216. (Die Tabellen für die Schlüsselzahlen 9 und 12 Millionen sind als überflüssig nicht gedruckt worden.) Infolge der gegenwärtigen Verhältnisse ist Abstand genommen worden, die dem Börsenblatt beiliegenden Schlüsselzahl-Tabellen als Sonderdrucke erscheinen zu lassen. Die Schlüsselzahl-Tabellen 12 000 000 und 14 000 000 sind also nicht versandt worden.

Die Schlüsselzahl des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer beträgt ab 14. September 1923 1 500 000.

Die Schlüsselzahl im Buchdruckgewerbe. — Der Deutsche Buchdrucker-Verein teilt mit: Nachdem der am 12. September für das deutsche Buchdruckgewerbe gefällte Schiedsspruch für die Woche vom 8. bis 14. September in Höhe von 110 Millionen vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt worden ist, einigte sich die Tarifkommission der deutschen Buchdrucker in später Nachtstunde für die Woche vom 15. bis 21. September auf einen Spaltenlohn von 300 Millionen Mark. Die Schlüsselzahl für das deutsche Buchdruckgewerbe ist mit Wirkung vom 15. September auf 720 000 (siehe nachst. Mitteilung) festgesetzt worden.

Erhöhte Druckpreise im Buchdruckgewerbe. — Der Deutsche Buchdrucker-Verein erhöhte die bis 14. September 1923 gültige Schlüsselzahl (480 000) ab 15. September auf 720 000, was einer Erhöhung der bisherigen Druckpreise um 50 v. H. entspricht.

Bei laufenden Verträgen, die auf Grund des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 abgeschlossen sind, sind diese Preise mit den nachstehenden Zahlen zu vervielfachen:

Formulare und Akzidenzen	24 209 700	16 139 800
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	22 952 700	15 301 800
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßige erscheinende Blätter sowie Zeitungen	21 969 000	14 646 000
Qualitätsarbeiten	25 403 100	16 935 400
Buchbinderarbeiten	24 209 700	16 139 800

Erhöhung der Eisenbahn-Schlüsselzahl. — Im Hinblick auf die weiter fortschreitende Geldentwertung, die sich insbesondere in den starken Kohlen- und Materialpreisen und in der Erhöhung aller sonstigen der Reichsbahn zufallenden Ausgaben ausdrückt, ist, wie amtlich bekanntgegeben wird, eine neuerliche Heraufsetzung der Eisenbahntarife nicht zu umgehen. Vom 18. September ab beträgt die Schlüsselzahl für die Tarifrechnung

im Personenverkehr 9 Millionen (bisher 1,5 Mill.), im Güterverkehr 18 Millionen (bisher 4,5 Mill.). Hierbei ist zu beachten, daß die Güterfrachten nach den neuen Grundtarifen berechnet werden, die in Übereinstimmung mit dem bereits bekanntgegebenen Gutachten des Reichseisenbahnrates im Hinblick auf die gewaltige Steuerung eine Erhöhung um 100 Prozent erfahren haben. — Die Grundzahlen im Personenverkehr bleiben die gleichen. Die Erhöhung der Schlüsselzahl im Personenverkehr von 1 500 000 auf 9 000 000 ist seit Anfang August die fünfte und seit Einführung der wertbeständigen Tarife auf der Eisenbahn am 1. September die dritte Erhöhung. Die Schlüsselzahl für den Personenverkehr betrug am 1. September 600 000, sie erhöhte sich dann am 11. September auf 1 500 000. Die Steigerung betrug also das Zweieinhalfache, die neue Steigerung beträgt das Sechsache gegenüber dem 11. September und das Achteinhalfache gegenüber dem 1. September.

Erhöhung des Reichsbankdiskonts. — Das Reichsbankdirektorium machte unterm 15. September bekannt: Vom 15. September an beträgt bei der Reichsbank der Diskont 7½% für den Monat (90% jährlich), der Zinsfuß für Lombard-Darlehen mit Entwertungsklausel 10% jährlich.

Diese scheinbare Gegensätzlichkeit erklärt sich durch die im Gange befindliche Umstellung der Reichsbank auf den wertbeständigen Kredit. Mit der Erhöhung des Wechseldiskonts, die aller Wahrscheinlichkeit nach nicht auf 90% stehen bleiben wird, soll die Einforderung der in Papiermark rückzahlbaren Kredite eingeschränkt werden. Die jetzt zum erstenmal vorgenommene Teilung des Diskontsaales in einen für wertunbeständige und einen für wertbeständige Kredite bedeutet nach der grundsätzlichen Änderung in der Diskont- und Währungspolitik der Reichsbank nur einen schon lange erwarteten Schritt weiter auf dem eingeschlagenen Wege.

Der Steuerabzug verdoppelt. — Vom 16. September 1923 ab werden die Ermäßigungen beim Steuerabzug vom Arbeitslohn wiederum erhöht, und zwar auf das Doppelte der für die erste Septemberhälfte geltenden Sätze. Sie betragen von diesem Zeitpunkte ab

- für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau monatlich je 720 000 M., wöchentlich je 172 800 M.;
- für jedes auf dem Steuerbuch vermerkte minderjährige Kind monatlich 4 800 000 M., wöchentlich 1 152 000 M.;
- für Werbungskosten und sonstige Abzüge monatlich 6 000 000 M., wöchentlich 1 440 000 M.

Ermäßigung der Anzeigensteuer. — Dem »Reichsgesetzblatt« Nr. 76 vom 28. August 1923 entnehmen wir folgende Verordnung über die Erhöhung der Staffeln des § 27 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes vom 21. August 1923.

Auf Grund des § 27 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. Dezember 1919 (Reichsgesetzbl. S. 2157) in der Fassung des Gesetzes vom 25. Juni 1923 (Reichsgesetzbl. I, S. 466) wird nach Zustimmung des Reichsrats verordnet was folgt:

Artikel I.

Die Steuer für die Übernahme von Anzeigen nach § 26 ermäßigt sich in Abweichung von § 27 Abs. 1 des Gesetzes bei Zeitungen und Zeitschriften

- von den ersten 50 Millionen M. des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf $\frac{1}{2}$ vom Hundert;
- von den nächsten 50 Millionen M. des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf 1 vom Hundert;
- von den nächsten 50 Millionen M. des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf $1\frac{1}{2}$ vom Hundert;
- von den darüber hinausgehenden Beträgen auf 2 vom Hundert.

Artikel II.

Die Bestimmungen des Artikels I treten mit Wirkung vom 1. Aug. 1923 ab in Kraft.

Berlin, den 21. August 1923.

Der Reichsminister der Finanzen.
Dr. Hilferding.

Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler. — Für die in der heutigen Nummer angekündigte Hauptversammlung in Allenstein am 23. September ist folgendes Programm vorgesehen:

Sonnabend, den 22. September 1923, abends 8½ Uhr: Begrüßung im Königlichen Hof.

Sonntag, den 23. September 1923, vormittags 10½ Uhr: Hauptversammlung im Hotel Kronprinz. (Die Damen versammeln sich um 11 Uhr im Café Grüßner zu einem Spaziergang durch die Stadt.) — Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Rechnungslegung; 3. Festsetzung des Voranschlages und des Beitrages für das neue Vereinsjahr; 4. Satzungänderung; 5. Wahl des Vorstandes; 6. Ort der nächsten Hauptversammlung. — Nachmittags 2 Uhr: gemeinschaftliches Mittagessen. Nachmittags 5 Uhr: gemeinschaftlicher Spaziergang durch den Stadtpark. Abends 8 Uhr: gemütliches Beisammensein im Königlichen Hof.

Montag, den 24. September, vormittags 7.45 Uhr: Abfahrt nach Osterode. Vormittags 9 Uhr: Motorbootfahrt auf dem Trewenzee nach Pillaußen. Frühstück im Gasthaus Neu-Zoppot. Mittags 1 Uhr: Mittagessen in Osterode. Danach Spaziergang durch die Stadt, nach dem Bismarckdenkmal, hier Abschiedskaffee. — Abfahrt in Richtung nach Annaburg 7.09 Uhr, Abfahrt in Richtung nach Elbing 8 Uhr.

Der Ankauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbankanstalten findet vom 17. September an bis auf weiteres zum 5 500 000fachen Betrage des Nennwertes statt.

Eine 100-Millionen-Note. — In der nächsten Zeit werden Banknoten zu 100 Millionen Mark in den Verkehr gebracht werden. Die Noten werden nur auf einer Seite bedruckt sein.

Nachforderungen von Zeitungs- und Zeitschriftenbezugsgeldern im Postvertrieb für September. — Das in Berlin am 14. September ausgegebene Nachrichtenblatt des Reichspostministeriums Nr. 93 enthält folgende Verfügung: Um den Verlegern Gelegenheit zu bieten, die Postbezugsgelder ihrer Zeitungen und Zeitschriften für den laufenden Monat dem gesunkenen Geldwert nachträglich noch anzupassen, wird mit sofortiger Wirkung folgendes Verfahren zugelassen:

Die Erhebung der Nachforderungen geschieht im Wege des Postnachnahmeverfahrens. Die Verlagspostanstalten haben zu diesem Zwecke den Verlegern auf ihren Antrag mitzuteilen, wieviel Stücke ihrer Zeitungen und Zeitschriften zurzeit bei den Absatzpostanstalten bestellt worden sind. Der Verleger läßt darauf in der ihm mitgeteilten Anzahl Nachnahmekarten mit anhängender Zahlkarte auf eigene Kosten für alle Postbezieher herstellen. Der linke Teil der Vorderseite hat zu lauten: Nachherhebung von Zeitungsbezugsgeld. Nachrichtenblatt Nr. 681. Zeitungssache nach Der rechte Teil der Vorderseite der Karten ist vom Verleger wie bei gewöhnlichen Nachnahmekarten unter Angabe des nachzuherhebenden Betrags und des Absenders auszufüllen und mit dem Nachnahmезettel zu versehen, dagegen bleibt der Raum für die Angabe des Namens des Beziehers frei. In dem für die Freimachung der Karten bestimmten Raum ist der Vermerk anzubringen: »Gebühren bezahlt«. Im übrigen bleibt es dem Verleger überlassen, die Rückseite der Karte nach eigenem Ermessens zu bedrucken und auf der Vorderseite einen Vermerk darüber anzubringen, was mit der Karte im Falle vergeblicher Vorzeigung geschehen soll. Muster des Formulars ist am Schluss abgedruckt.

Die Karten sind in jedem Falle — auch wenn der Verleger seine Zeitungen und Zeitschriften selbst verpackt und daher die Namen der Absatzpostanstalten kennt — bei der Verlagspostanstalt aufzuliefern, die sie durch Stempelabdruck oder in sonst geeigneter Weise mit einem Prüfungsvermerk zu versehen und den Absatzpostanstalten einzeln oder unter Umschlag zuzuführen hat. Die Absatzpostanstalten versehen die Karten auf Grund der Abschläger oder der Stammkarten mit der Anschrift der Bezieher und behandeln sie alsdann wie andere Nachnahmekarten. Bei offensurenlosen Versehen der Verlagspostanstalt sind die fehlenden Karten von dieser nachzusordnen.

Die Kosten dieses Verfahrens haben die Verleger in Höhe der Gebühr für einen Fernbrief im Gewicht bis zu 20 Gramm — gültig am Tage der Einreichung der Nachnahmekarten bei der Verlagspostanstalt — für jedes bestellte Stück der Zeitungen oder Zeitschriften, gleichviel ob die Nachnahme eingelöst wird oder nicht, an die Verlagspostanstalt zu erstatten, der Betrag umfaßt auch die Beförderungs- und Vorzeigebühr der Nachnahmekarte. Die Gebühr für die Rücksendung des eingezogenen Betrages und die Einziehungsgebühr sind abzuziehen und einzubehalten.

Muster der Nachnahmekarten:

Nachherobenes Zeitungsbezugsgeld.		Noter Nachnahmезettel	Nachnahme (Betrag)
Nachrichtenblatt Nr. 681.			
Zeitungssache	nach	An	

Zeitungsvorlehe mit dem Saargebiet. — Nach einer Mitteilung der Postverwaltung des Saargebiets kann daselbst das Verfahren der Festsetzung der Zeitungsbezugspreise nach Grundpreisen und Schlüsselzahlen nicht zugelassen werden. Die im Saargebiet erscheinenden Zeitungen werden daher in der Zeitungs-Preisliste Abteilung Ia auch fernerhin mit festen Preisen angegeben werden. Für den Vertrieb der im übrigen Reichsgebiet erscheinenden Zeitungen nach dem Saargebiet gelten die für den Auslandvertrieb angemeldeten Preise. Der Zeitungsdienst mit dem Saargebiet ist im übrigen wie bisher unmittelbar zwischen den Verlags- und Absatz-Postanstalten abzuwickeln.

Die Zeitungsvorleger beim Reichspostminister. — Vertreter der Zeitungsvorleger wurden am 12. September vom Reichspostminister Dr. Höfle empfangen, um die Schwierigkeiten, unter denen die Verlegerkreise gegenwärtig leiden, und ihre Wünsche hinsichtlich des Postzeitungsvertriebs zu besprechen. Der Reichspostminister drückte seine Bereitwilligkeit aus, die Verleger bei der Überwindung der Schwierigkeiten nach Kräften zu unterstützen und den Postzeitungsvertrieben jedes betriebstechnisch ausführbare Entgegenkommen zu gewähren.

Die neuen Angestellten-Versicherungskasse — (Buletin Nr. 205.)

Durch Verordnung vom 9. August 1923 sind die Leistungen und Beiträge abermals erhöht worden. Vom 1. September 1923 ab ist die jährliche Teuerungszulage herausgezogen. Vom gleichen Zeitpunkt an gelten folgende Gehaltsklassen:

Gehaltsklasse	Monatliches Entgelt von mehr als	Monatliches Entgelt bis zu	Monatsbeitrag	Gehaltsklasse
	M	M	M	
14	—	360 000	10 000	14
15	360 000	540 000	17 000	15
16	540 000	720 000	24 000	16
17	720 000	990 000	32 000	17
18	990 000	1 260 000	42 000	18
19	1 260 000	1 620 000	54 000	19
20	1 620 000	1 980 000	68 000	20
21	1 980 000	2 430 000	82 000	21
22	2 430 000	2 970 000	100 000	22
23	2 970 000	3 600 000	124 000	23
24	3 600 000	4 320 000	148 000	24
25	4 320 000	5 130 000	176 000	25
26	5 130 000	6 030 000	208 000	26
27	6 030 000	7 020 000	244 000	27
28	7 020 000	8 100 000	282 000	28
29	8 100 000	9 270 000	324 000	29
30	9 270 000	10 530 000	370 000	30
31	10 530 000	12 500 000	430 000	31
32	12 500 000	15 000 000	512 000	32
33	15 000 000	19 000 000	634 000	33
34	19 000 000	24 000 000	800 000	34
35	24 000 000	30 000 000	1 006 000	35
36	30 000 000	—	1 228 000	36

Ab 1. September 1923 fällt die Gehaltsklasse 13 fort. Marken für diese Klasse werden nicht mehr verkauft. Von dem genannten Tage ab ist für Rückstände der Klassen 1 bis 13 die jeweils erhältliche niedrigste Klasse zu leben.

Die Versicherungspflichtgrenze ist mit Wirkung vom 1. August 1923 ab auf monatlich:

- a) 200 Millionen Mark im unbefestigten Gebiet,
- b) 250 Millionen Mark im besetzten Gebiet, im Einbruchsgebiet und in dem Gebiet, in dem besondere Bestimmungen für die Erwerbslosenfürsorge gelten, festgesetzt.

*

Inzwischen hat der Reichsarbeitsminister am 29. und 31. August neue Verordnungen erlassen, durch die acht neue Gehalts- und Beitragsklassen (37—44) eingeführt werden:

Gehaltsklasse	Monatliches Entgelt von mehr als	Monatliches Entgelt bis zu	Monatsbeitrag	Gehaltsklasse
	M	M	M	
37	36 000 000	60 000 000	1 800 000	37
38	60 000 000	90 000 000	2 800 000	38
39	90 000 000	120 000 000	3 900 000	39
40	120 000 000	150 000 000	5 000 000	40
41	150 000 000	200 000 000	6 500 000	41
42	200 000 000	300 000 000	9 300 000	42
43	300 000 000	400 000 000	13 000 000	43
44	400 000 000	—	16 800 000	44

Für Versicherte der Gehaltsklassen 1—35 gilt ab 1. September die 36. Gehaltsklasse mit der Maßgabe, daß für Angestellte bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und für Lehrlinge Beiträge der Gehaltsklasse 24 zu entrichten sind, sofern ihr monatliches Einkommen den Betrag von 4 320 000 Mark nicht übersteigt.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig, versendet ein Rundschreiben betr. die am 1. Oktober 1923 in Tätigkeit tretende Notstandsunterstützungskasse, aus dem wir folgendes hervorheben:

Die alten Hilfsklassen des Verbandes waren längst überholt, und nach langen Beratungen und Verhandlungen ist es nunmehr gelungen, ein völlig neues System in die Unterstützungsseinrichtungen des Verbandes zu bringen durch den Ausbau der Notstandsunterstützungskasse, die jetzt allen Mitgliedern des Verbandes zur Verfügung steht. Ein einheitlicher Beitrag soll die Mittel schaffen, die notwendig sind, um den berufsunfähig gewordenen Kollegen oder beim Tode eines Mitglieds der hinterbliebenen Witwe und den Kindern eine zeitgemäße Beihilfe und Unterstützung gewähren zu können. Die bisherigen Leistungen der alten Hilfsklassen bedeuteten nichts in der heutigen

Zeit der Geldentwertung, wenn wir aber nunmehr, ohne an die einschränkenden Bestimmungen des Reichsaufsichtsamtes gebunden zu sein, Invalidenbeihilfen, Witwen- und Waisenunterstützung, Begräbnisgelder und Krankenunterstützungen neben den gesetzlichen Leistungen der sozialen Zwangsversicherung gewähren, so dürfte diese Neueinrichtung wohl von allen Berufskollegen aufs freundlichste begrüßt werden. Die Leistungen sind aufgebaut auf einem Einheitsbeitrag, der für die einzelnen Sparten zergliedert wird. Jedes Mitglied des Verbandes kann vorläufig bis zu zehn Anteilen erwerben, sodass jeder nach seinen Verhältnissen für die Fälle der Not vorsorgen kann. Für einen Anteil (Monatsbeitrag 15 000 Mark) gewährt die Kasse folgende Leistungen:

Krankenunterstützung in langwierigen Krankheitsfällen, bei Operationen, Kurbeihilfen usw. je nach der Höhe der gesamten Kosten nach Maßgabe der Ausführungsbestimmungen, Begräbnisgeld beim Tode eines Mitgliedes in Höhe von einer Million Mark,

Witwen- und Waisenunterstützung an die Hinterbliebenen eines verstorbenen Mitgliedes, und zwar für die Witwe 175 000 Mark und für jede Waise bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ein Fünftel dieses Betrags,

Invalidenbeihilfen für berufsunfähig gewordene Mitglieder von 500 000 Mark für jeden Anteil. Da nun bis zu zehn Anteile erworben werden können, sind die Höchstleistungen das Zehnfache der angegebenen Beträge, also z. B. ein Begräbnisgeld von zehn Millionen.

Die Kasse ist kein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, sondern eine völlig freie Unterstützungsstiftung, deren Beiträge und Leistungen der jeweiligen Geldentwertung leichter angepaßt werden können. Der Berufsausschuss des Verbandes sichert die Ansprüche der Mitglieder, außerdem steht jedem Mitgliede der Anrufer der Hauptversammlung zu. Als Sicherheitsfonds sind die gesamten Vermögensbestände der bisherigen Hilfsklassen des Verbandes vorhanden, sodass eine wirkliche Gewähr für die in Aussicht gestellten Leistungen gegeben ist.

Die Notlage in unseren Berufskreisen ist groß, der Verband sorgt durch seine gewerkschaftliche Tätigkeit für Verbesserung der wirtschaftlichen Lage im allgemeinen, trotzdem können Krankheits- und Todesfälle plötzlich eintreten, und dann stehen die Angehörigen oft gänzlich ratlos da. Solchen besonderen Notfällen vorzubeugen, ist stets eine der Aufgaben des Verbandes gewesen, und es liegt nun an den Berufskollegen selbst, Gebrauch von den dargebotenen Einrichtungen zu machen. Es schafft für alle Beteiligten eine gewisse Verhüllung, vor den krassen Notfällen bewahrt zu sein, wenn der Ernährer der Familie längere Zeit aufs Krankenlager geworfen wird oder wenn er mit dem Tode abgeht.

Wir können allen Buchhandelsangestellten nur empfehlen, von dieser äußerst vorteilhaften Einrichtung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes Gebrauch zu machen; eine günstigere Gelegenheit, für die Fälle der Not wenigstens einigermaßen vorgesorgt zu haben, dürfte kaum geboten sein. Es ist noch besonders hervorzuheben, daß keinerlei Untersuchungen bei den Aufnahmen notwendig sind. Anträge zur Aufnahme sind zu richten an die Geschäftsstelle des Verbandes, Leipzig, Hospitalstraße 25.

Beihilfen für Forschungszwecke. — Die Preußische Akademie der Wissenschaften hat für wissenschaftliche Unternehmungen im Juli d. J. bewilligt: durch die physikalisch-mathematische Klasse für die Fortführung des Nomenclator animalium generum et subgenerum 44 000 Mark, für die Fortführung des Werkes »Das Pflanzenreich« 90 000 Mark, dem ordentlichen Mitgliede der Akademie Prof. Guthnick für thermoelektrische Messungen der Sternstrahlung 100 000 Mark, dem ordentlichen Mitgliede der Akademie Prof. Pompeckj für die Bearbeitung des Tendagurumaterials 80 000 Mark, dem Dr. Fritz Levy in Berlin zur Fortführung seiner Untersuchungen zur Zellteilungsphysiologie 20 000 Mark; durch die philologisch-historische Klasse für die Arbeiten der Orientalischen Kommission 200 000 Mark, für die Bearbeitung und Verzettelung ägyptischer Texte 50 000 Mark, für die Herausgabe griechischer Inschriften 150 000 Mark, für die Arbeiten der Deutschen Kommission 200 000 Mark; für die Fortführung der Arbeiten von Professor Burdach 200 000 Mark.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 11. September beging Herr Direktor Heinrich Reitner in Kempten in der Firma Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G., sein goldenes Verlegerjubiläum. Am 11. September 1873 trat er als Lehrling in die Köfelsche Buchhandlung ein. Wenn man heute auf die erfolgreiche Entwicklung des Verlagshauses zurückblickt, so findet man überall die sachkundige Mitarbeit von Direktor Reitner.

Das Direktorium hat in einer dem Ernst der Zeit angepaßten Haussfeier, zu dem auch das Kontorpersonal zugezogen war, Herrn Direktor Reitner zu diesem seltenen Jubiläum beglückwünscht und ihn für seine verdienstvolle Mitarbeit den Dank ausgesprochen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zahlbar zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages

(Vgl. Vbl. Nr. 210)

ist nicht nur ein Unding, sondern praktisch — unsinnig. Ein der Praxis entnommenes Beispiel beweist das.

Am 10. September sind mit der Mittagspost zwei Sendungen eingegangen, die durch Postschecküberweisung am gleichen Tage be-

zahlt werden (Schlüsselzahl 3 000 000). Obwohl ich in der glücklichen Lage bin, am Orte ein Postscheckamt zu haben, erhalten diese Überweisungen nicht mehr den Tagesstempel 10. 9., sondern den Datumstempel 11. 9., da die Überweisungen, die den Tagesstempel erhalten sollen, bis um 11 Uhr vormittags beim Postscheckamt eingegangen sein müssen. Wenn die Herren Verleger auf ihrem Schein bestehen (und ich bin nicht sicher, daß es nicht eine ganze Anzahl tun wird), könnten sie, da heute (11. 9.) die Schlüsselzahl 6 000 000 steht, also noch einmal den gleichen Betrag nachfordern.

Um den Tagesstempel zu erhalten, dürfte man also keine Postschecküberweisungen mehr machen, sondern man müßte mit Zahlkarte den baren Betrag am Postschalter einzahlen und dürfte regelmäßig stundenlanges Warten nicht scheuen. Wie müssen sich erst die Firmen, die in Orten ohne Postscheckamt wohnen, verhalten, wo manchmal zwei, oder wenn ein Sonntag dazwischen liegt, drei Tage vergehen, ehe die Überweisung beim Postscheckamt eingegangen ist!

Nach Vorstehendem halte ich den Passus: »Der Zahlungstag wird durch den Poststempel gekennzeichnet« gerade für die gebräuchlichste Zahlungsweise (Postschecküberweisung) für höchst gefährlich und schließe mich der Frage: »Haben sich die vereinigten Verbände so die Auswirkungen der „Richtlinien“ gedacht«, die R. W. im Vbl. Nr. 210 stellt, voll an.

Erfurt, den 11. September 1923.

Hans Günther.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B.-V., D.-V. u. D. M.-V.: 14 000 000

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gr. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n und n.n.n bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Bärenreiter-Verlag in Augsburg-Aumühle. [Verkehrt nur direkt.]

Finkensteiner Blätter. Ein lebendiges Liederb. in monatl. Folge hrsg. von Walther Hensel. Bd. 1. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Sept. (8 S.) Augsburg-Aumühle: Bärenreiter-Verlag ([verkehrt nur direkt]; f. d. Tschechoslowakei: Eger: Böhmerland-Verlag 1923). 13×19 cm Preis nicht mitgeteilt.

Beer & Cie, vormals Fäsi u. Beer in Zürich.

Gottshoff, Jeremias [d. i. Albert Bütius]: Der Sonntag des Großvaters. Zürich: Beer & Cie 1923. (49 S.) H. 8° Fr. —. 60

Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich. (Früher »Jahresberichte«.) Bd 22. 1921/22. Zürich: Beer & Cie in Komm. 1923. (244 S. mit Abb., Taf.) gr. 8° n.n. Fr. 8. —

Burckhardt-Verlag in Berlin-Dahlem.

Allerlei für festliche Stunden. [H.]: 6. Berlin-Dahlem: Burckhardt-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1923. 16° 6. Gelegenheitsgedichte. (47 S.) Gz. —. 30

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Wal] Burckhardt-Verlag in Berlin-Dahlem ferner:

Vieberbuch für evangelische Vereine und Kreise junger Mädchen, sowie für das deutsche christliche Haus und zum Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch, hrsg. vom Evang. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. Text-Ausg. mit Melodien u. Lautensatz. (Vorw.: Wilh. Thiele, Pastor. 7. Aufl. 166.—190. Tsd. Berlin-Dahlem: Burckhardt-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1923. (VII, 440 S. mit Abb.) H. 8° Gz. Pappbd 1. 25 [Umschlag:] ... ein immer fröhlich Herz ...

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Miegel, Agnes: Gedichte. (11.—13. Tsd.) Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (VI, 132 S.) H. 8° Gz. Pappbd 2. 50

Vo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Neusprachliche Reformausgaben. 61.

Alarcón, Pedro Antonio de: Historietas nacionales. Escogidas y anotadas por Theodor Heinermann, Dr. phil. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. (59, 20 S.) 8° — Diesterwegs Neusprachl. Reformausgaben. 61. Gz. b. n. n. —. 72

Wal] Wilhelm Froese in Berlin-Steglitz.

Witt, Dietrich: Der ewig reiche Gott. Beispiele zu d. Geschichten d. Alten Testaments. Bd 1. Berlin-Steglitz: W. Froese (1923). (VII, 326 S.) 8° Gz. Pappbd 4. — × 2/3 d. Schlz. d. BV.

Tho] Peter Hanstein's Verlagsbuchhandlung in Bonn.

Rademacher, Arnold, Prof.: Philosophisch-apologetische Grundlegung der Theologie. Skizze zur Handreichung bei d. Vorlesungen. Als Ms. gedr. Tl 2. Grundlinien d. Fundamentaltheologie. H. 1. Bonn: P. Hanstein 1923. gr. 8° 1. Christliche Apologetik. 2. Aufl. (49 S.) Gz. —. 60

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Luther und die Bibel. [2 Tle.] [T.] 1. 2. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. 4° Gz. In 1 Lwbd geb. 25. —

1. Die Illustration der Lutherbibel. Von Albert Schramm. (VIII, 43 S. 284 Taf.)

2. Die Bibel, d. Buch d. Menschheit. Von Willy Gerber. (55 S. 47 Schrifttaf.)

[Vort.] Festschrift zum Lutherischen Weltkongress. Eisenach August 1923.

R. F. Kochler in Leipzig.

Cuno, Rudolf: Der Kampf um die Ruhr. Frankreichs Raubzug u. Deutschlands Abwehr. Leipzig: R. F. Kochler 1923. (VII, 232 S.) 8° Gz. 3. —; Hlwbd 5. —; Vorzugsausg. Hlwbd 12. —

Ste] W. Kohlhammer in Stuttgart.

Beschreibung des Oberamts Niedlingen. Hrsg. vom Württ. Statist. Landesamt. 2. Bearb. Stuttgart: W. Kohlhammer 1923. (VIII, 968 S. mit Abb., 1 farb. Taf., 2 Grundr., 1 Pl. [auf 2 Bl. S.]) 8° Gz. 10. —

Reichsgesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 3. Mai 1909. Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 15. März 1923. Kraftfahrzeugsteuergeley vom 8. April 1922. Verordnung über den internationalen Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 21. April 1910 mit d. Ausführungsbestimmungen nach d. Stand vom 1. Juli 1923. 4. Aufl. Berlin, Stuttgart, Leipzig: W. Kohlhammer (1923). (IV, 195 S.) II. 8° Gz. 1. 20

Hei] Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Haeckel, Ernst: Aus Insulinde. Malaiische Reisebriefe. 3. Aufl. Mit 57 Abb. im Text u. 4 bunten Taf. nach Aquarellen Haeckels, sowie 1 Lichtdr. nach e. Rad. von Emil Orlik [u. 1 eingedr. Kt.]. Leipzig: A. Kröner 1923. (VIII, 240 S.) gr. 8°

Gz. Hlwbd 7. —

Haeckel, Ernst: Von Teneriffa bis zum Sinai. Reiseskizzen. (Vorberichtigung: Heinrich Schmidt, Jena.) Mit 4 farb. Taf. nach Aquarellen Ernst Haeckels u. 1 Porträt [Titelb.]. Leipzig: A. Kröner 1923. (VII, 184 S.) gr. 8°

Gz. Hlwbd 6. 50

Herb] Robert Lutz in Stuttgart.

Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane. Bd 48. 62. 82. 114. 117.

Doule, [Arthur] Conan: Erinnerungen an Sherlock Holmes [The Memoirs of Sherlock Holmes]. II 2. Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. II. 8° = Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 62. 2. Vier Detektivgeschichten. Autor. Uebers. von Dr. Rudolf Sautenbach. II. Aufl. (192 S.) Gz. b 1. 50

Glostad, Sven: Spuren im Schnee [Mordoren fra morkiet]. Autor. Uebers. von Gertrud Bauer. 2. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. (204 S.) II. 8° = Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 117. Gz. b 1. 20

Poe, Edgar Allan: Die schwarze Katze [The black cat] u. a. Geschichten. Deutsche Uebers. von Gisela Ebel. 7. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. (175 S.) II. 8° = Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. [Bd] 82. Gz. b 2. 25

Sonka, Otto: Das Glück der Edith Hilge. 2. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. (199 S.) II. 8° = Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 114. Gz. b 1. 20

Stevenson, Burton E.: Fräulein Holladay. Roman. Autor. Uebers. von Frida v. Holzendorff. 8. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. (245 S.) II. 8° = Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 48. Gz. b 1. 50

Ho] Erich Matthes in Leipzig.

König, Eberhard: Wehe, mein Vaterland, dir! Zeitgedichte. Leipzig & Hartenstein im Erzgeb.: E. Matthes 1924 (Ausg. 1923). (90 S.) 8° Gz. 1. —; Hlwbd 2. — × 2/3 d. Schlz. d. BV., 20 Ex. auf Velinpap., sign., Preis nicht mitgeteilt.

Mai] Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Sir Malf Clifford. H. 84.

Horbes, Paul: Der Sturz von Avançon. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (24 S.) II. 8° = Sir Malf Clifford. H. 84. Gz. —. 10, Schlz. 2 000 000

Kleine Detektiv-Romane. Nr 184.

Jessers, George: Der Sturz von der Brücke. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (47 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 184. Gz. —. 15, Schlz. 2 000 000

Der neue Eccentric Club. H. 266.

Gernsheim, Walter: Kriminalkommissar Mac Gee. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (24 S.) II. 8° = Der neue Eccentric Club. H. 266. Gz. —. 10, Schlz. 2 000 000

Hans Stojsch-Sarrasani. H. 40.

Vom Sturm entführt. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (24 S.) II. 8° = Hans Stojsch-Sarrasani. H. 40. Gz. —. 10, Schlz. 2 000 000

GESCH]

Rudolf M. Rohrer in Brünn.

Gesetze und Verordnungen der tschechoslowakischen Republik.

Die Gemeindewahlordnung, die Novelle zu den Gemeindeordnungen und das Gesetz über die ständigen Wählerverzeichnisse, nebst e. Auszug aus d. Motivenbericht d. Verfassungsausschusses: Beispiele f. d. Durchführung d. Proportionalwahlrechtes bei d. Gemeindewahlen, d. Wahl d. Gemeindevorsteigers, f. Stellvertreter, d. Gemeinderates u. d. Gemeindelokalmissionen. — Das »Quorum«. — Verbot d. »Panachierens«. Brünn: R. M. Rohrer 1923. (VI, 65 S.) 8° = Gesetze u. Verordnungen d. tschechoslowakischen Republik. Kč. n.n. 8. —

Steil]

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Godwin, Catherine: Kartenhäuser. 6 Episoden e. verlorenen Liebesspiels. Berlin: A. Scherl [1923]. (79 S.) 8° Gz. Pappbd 2. —

Franz Schneider Verlag in Berlin.

Barth, Theodor: Politische Porträts. Neue Ausg., bes. von Dr. Ernst Feder. Mit Portr. [Taf.] von Theodor Barth [u. a.] nach Orig. Zeichn. von Heinrich Böse u. mit Briefen von Barth [u. a.] in Faks. Wiedergabe [im Text u. auf Taf.]. 1.—3. Tsd. Berlin, Leipzig, Wien u. Bern: Franz Schneider (1923). (141 S.) 4° Gz. Hlwbd 7. —

GESCH]

Sportverlag O. Hassenberger in Wien.

Hassenbergers Mitteleuropäisches Boxsport-Jahrbuch. Hrsg. u. red. von Othmar Hassenberger-Rhyn. Jg. 2. 1923. Wien, Leipzig: Sportverlag O. Hassenberger ([Komm.: G. E. Schulze, Leipzig] 1923). (111 S. mit Abb.) gr. 8° Kr. 8000. —

Erschien auch in ungar. Ausg.

Hassenberger's Sportbücherei. Bd 1. Leipzig, Wien, Budapest: Sportverlag O. Hassenberger [Komm.: G. E. Schulze, Leipzig 1923]. kl. 8°

Die Regeln des Boxsports. Ausz. aus d. Regeln d. mitteleuropäischen Boxverbände. Leipzig, Wien, Budapest: Sportverlag O. Hassenberger [Komm.: G. E. Schulze, Leipzig 1923]. (32 S.) kl. 8° = Hassenbergers Sportbücherei. Bd 1. Kr. 2500. —

Vo]

Julius Springer in Berlin.

Der Radio-Amateur. Zeitschrift f. Freunde d. drahtlosen Telephonie u. Telegraphie. Organ d. Deutschen Radio-Clubs. Hrsg.: Dr. Eugen Nesper. (Jg. 1. 1923). (12 Hefte.) H. 1. Aug. (20 S. mit Abb.) Berlin: Julius Springer; M. Krayn (1923). 4° Gz. H. 1: —. 35

Koe]

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. Begr. von H. Knackfuß. Liebhaber-Ausg. Nr 70.

Ostini, Fritz v.: Böcklin. Mit 107 Abb. nach Gemälden, Zeichn. usw., darunter 6 farb. Einschaltbildern [Taf.]. 8. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1923. (122 S.) 4° = Künstler-Monographien. Liebhaber-Ausg. Nr 70. Gz. n.n. 4. —, e. Schlz.

Verlagsanstalt f. proletarische Freidenker in Dresden

(-A., Zinzendorfstr. 20).

Agitationsbibliothek. H. 14. 35.

Meentzen, Theodor: Werden und Vergehen im Weltall. Zugl. e. Entwicklung d. menschl. Geisteskräfte von Hamurabi bis Einstein. Dresden-A. 3, Zinzendorfstr. 20: Verlagsanstalt d. proletar. Freidenker 1923. (24 S.) kl. 8° [Umschlagt.] — Agitationsbibliothek. H. 14. Preis nicht mitgeteilt.

Sommer, Bruno: Religion, Bürgertum, Arbeiterschaft. Dresden-A. 3, Zinzendorfstr. 20: Verlagsanstalt d. proletar. Freidenker [1923]. (23 S.) kl. 8° = Agitationsbibliothek. H. 35. Preis nicht mitgeteilt.

R. Voigtlanders Verlag in Leipzig.

Meyr, Melchior: Erzählungen aus dem Ries. Ausw. (Mit e. Vorw. von Bruno Götz.) Leipzig: R. Voigtlander [1923]. (364 S.) 8° Gz. Hlwbd 5. —

Gz. Pappbd 3. —

J. J. Weber in Leipzig.

Goethe, Johann Wolfgang von: Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. Textlich nachgeprüft von Max Heder. Leipzig: J. J. Weber [1923]. (III, 273, 206 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Bo] Julius Weise's Hof-Buchh. in Stuttgart.

Handbuch Stuttgarter Börsenwerte mit Effekten- und Dollar-Kurstabellen. Hrsg. vom Archiv d. Darmstädter u. Nationalbank, Komm. Ges. auf Aktien. Filiale Stuttgart. Juli 1923. (Stuttgart 1923; Greiner & Pfeiffer [; lt Mitteilung: Julius Weise in Komm.]) (104 S.) 16° Gz. —, 45

Fern] Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Zenthner, Karl: Religion und Sozialdemokratie. Wien: Wiener Volksbuchh. [; f. Deutschland u. Holland: Berlin: Buchh. Vorwärts] 1923. (24 S.) gr. 8° b n.n. Kr. 1700. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hae] Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Wasser und Abwasser. Sammelblatt f. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Boden- u. Lufthygiene, hrsg. von Baurat Dr. Ing. A. Schiele u. Prof. Dr. R. Weldert. Bd 18, H. 8. (S. 225—256.) Leipzig: Gebr. Borntraeger 1923. 4° Gz. n.n. 1. 60

Tho] Felix Dietrich in Gautsch bei Leipzig.

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungen. Abt. A: Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken. Bd 50. Alphabet.-nach Schlagworten sachl. geordnetes Verz. von Aufsätzen, die während d. Monate Jan. bis Juni 1922 in zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Mit Verfasserreg. (5 Lfgn.) Lfg 4. (S. 221—288.) Gautsch b. Leipzig: F. Dietrich 1923. 4° Gz. n.n. 5. —

Gro] Lorenz Spindler, Verlag, in Nürnberg.

Christentum und Wirtschaft. Evangel. Monatsblatt, unter ständ. Mitarb. von Hauptpred. D. Dr. [Christian] Geyer hrsg. von Pfarrer Georg Merkel. Bd. 1. 1923. (12 Mrz.) Nr. 6. Sept. (S. 49—56.) Nürnberg: L. Spindler (1923). 4° Gz. Nr. 6: —. 05

Bo] Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen aus der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene zu Berlin-Dahlem. Hrsg. von Dr. Max Beninde, Geh. Med. R. Dir., u. Dr. Karl Thumm, Prof. Abt. Dir. H. 28. Mit 1 Taf. u. 1 Abb. im Text. Berlin: Julius Springer 1923. (VIII, 139 S.) gr. 8° Gz. 4. —

Zeitschrift für ophthalmologische Optik mit Einschluss der Instrumentenkunde, unter ständ. Mitw. von Th. Axenfeld [u. a.] hrsg. von H. Erggelet, R. Greeff, E. H. Oppenheimer, M. von Rohr. Bd. 11, H. 3. (S. 65—96.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° Gz. 2. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie. Hrsg. von Prof. R. Boehm [u. a.]. Red. von Dr. B. Naunyn, Prof. emer., u. Dr. W. Straub, Prof. Bd 99, H. 3/4. Mit 7 Kurven im Text. (S. 131—260.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1923. gr. 8° 6 400 000. —

Bo] Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Mitteilungen aus der historischen Literatur. Im Auftr. u. unter Mitw. d. Histor. Gesellschaft zu Berlin hrsg. von Erich Bleisch. N. F. Bd 11. Der ganzen Reihe Bd 51. (4 Hefte.) H. 1/2. (64 S.) Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. gr. 8° Gz. H. 1/2: n.n. —. 90

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Lieferungszuschlag.

Arena-Verlag Friedrich Voß & Co. in Dresden.

*Arena-Umanach 1924. Gz. 0,5.

Arena-Bücherei. Jeder Bd. Gz. 0,5.

3. Bensheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim.

6642

Archiv der Friedensverträge. 1. Bd. Gz. 6.

Delius: Die Zivilprozeßordnung. Mit Nachtrag (Deckblätter) über die bis 1. VII. 1923 eingetr. Änderungen. Gz. 6,5, Nachtrag einzeln Gz. 1,5.

Flechtheim: Die rechtliche Organisation der Kartelle. 2. Aufl. Gz. 8.

Genthe: Das Mieterschutzgesetz. Gz. 7.

Jahrbuch des Arbeitsrechts. 3. Bd. (1922.) Gz. 7.

Kehler: Kapitalverkehrsteuergesetz. Gz. 10.

Kiesow: Jugendgerichtsgesetz. Gz. 6.

Schmitt: Das badische Stammliteraufführungsgesetz. Gz. 6.

Schriften des berufstümlichen Ausschusses bei der Reichsarbeitsverwaltung.

2. Heft. Winnig: Die Hauptberufe des Baugewerbes, Maurer, Zimmerer, Dachdecker. Gz. 0,75.

2. Heft. Gaebel u. Sander: Die Frau in der Krankenpflege. Gz. 0,25.

Wurzer: Die Rechtskraft, eine Idee im Dienste des Rechts. Gz. 1,5.

Wüstendorfer: The Hague Rules 1922. Gz. 1,5.

Zehnter: Badisches Steuerverteilungsgesetz u. badisches Grund- u. Gewerbesteuergesetz. 2. Aufl., ergänzt v. J. Schmitt. Gz. 3,5.

Zeitschrift, Rheinische, für Zivil- u. Prozeßrecht des In- u. Auslandes. 12. Jahrg. 4. Heft. Festnummer Adolf Wach zum 80. Geburtstag gewidmet. Gz. 10, bessere Ausstattung Gz. 20.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin..

6657. 61. 63

Forbes-Mosse: Laubstreu. Geb. Gz. 3,5.

Gespräche, Europäische. Hamburger Monatshefte für auswärt. Politik. Hrsg. v. A. Mendelssohn Bartholdy. 3. Heft. Gz. 0,6.

Guttmann: England im Zeitalter der bürgerlichen Reform. Lwbd. Gz. 12.

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

6657

Lieblich: Die Träumfahrer. Zwei Erzählungen. Gz. 2,5, Lwbd. Gz. 3,5.

Giesecke & Devrient in Leipzig u. Berlin.

6662

Expedition Ernst v. Sieglin. 2. Bd. Die griechisch-ägyptische Sammlung Ernst v. Sieglin. 1. Malerei u. Plastik. 1. Tl. (A.) Bearb. v. R. Pagenstecher. In Mappe Gz. 45.

H. W. Hayn's Erben in Berlin.

6665

Schneidert: Der Beweis durch Fingerabdrücke in juristischer und technischer Beziehung. Gz. 2,5.

— u. Geißel: Die Gesetze betr. den Handel mit unedlen u. edlen Metallen usw. Gz. 1.

Julius Hößmann in Stuttgart.

6664

Völkerkrieg, Der. 28. Bd. Gz. 4.

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

6663

Koppe: Steuerkalender 1923/24 auf Grund der neuesten Gesetzesgebung. Gz. etwa 1,2.

Ansel-Verlag zu Leipzig.

6662. 64

Hauff's Märchen. Vollständige Ausgabe. 5.—8. Taus. Lwbd.

Gz. 5, Lwbd. Gz. 7,5.

*Schopenhauer's Werke in 5 Bänden. Hrsg. v. E. Grisebach, W. Brahn u. H. Hennig. Taschenausg. auf Dünndruckpapier. Geb. Lwbd. Gz. 36, Lwbd. Gz. 75.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

6641

Bonsels: Narren u. Helden. Aus den Notizen eines Bagabunden. Gz. 4, Papbd. Gz. 6, Lwbd. Gz. 8, Lwbd. Gz. 20.

C. E. Poeschel Verlag in Stuttgart.

6662

Brosius: Lehrbuch der Bankbuchhaltung. 7. Aufl. Geb. Gz. 6,5.

Nost: Sach- u. Schlagwortregister der Zeitschrift für Handelswissenschaft u. Handelspraxis nebst Autorenverzeichnis. Gz. 4.

Wenzely: Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz. 15. Aufl. Geb. Gz. 3,5.

Pontos-Verlag in Freiburg i. B.

6665

Altmeier: Die Schill'schen. Schauspiel. Gz. 2.

Professor Witte in Erlangen, Nathsbergerstr. 1.

6655

Witte: Der Satirendichter Horaz. Die Weiterbildung einer römischen Literaturgattung. Gz. 3.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt.

6658. 59

Schmitz: Psychoanalyse u. Yoga. 3 Goldmark, Lwbd. 6 Gold-

mark, Schlz. d. B.-V.

Otto Spaner in Leipzig.

6664

*Lange: Chemisch-technische Vorschriften. 3. Aufl. 2. Bd. Kasern, Massen u. Schichten. Gz. 37, geb. Gz. 40.

Verlag der Münchner Drucke in München.

6661

Die Zwiesprach der Tiere. Ein holländisches Fabelbuch des späten Mittelalters. Hyperbd. Gz. 25, Papbd. Gz. 8.

896*

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Collins, Joseph:** The doctor looks at literature. Psychological studies of life and letters. New York: Doran. 8°. 3 \$.
Darby, William Dermont: Silk, the queen of fabrics. A survey of the broad silk industry etc. New York: Dry Goods Economist. 8°. 1 \$ 50 c.
— Wool. The world's comforter. A survey of the wool industry etc. New York: Dry Goods Economist. 8°. 1 \$ 50 c.
Foster, William Trutant and Waddil Catchings: Money. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 3 \$ 50 c.
Green, John: Optotypes. Consisting of test-letters and pictographs for measuring the acuteness of vision. St. Louis, Mo.: Mosby. 8°. 5 \$.
Hessel, John Frederick: The destiny of the American city. Champaign, Ill.: Municipal Problems Pub. Co. 8°. 2 \$ 50 c.
Kane, Thomas P.: The romance and tragedy of banking. Problems and incidents of governmental supervision of national banks. New York: Bankers Publ. Co. 8°. 5 \$.
Kretzmann, Paul E.: Popular commentary of the Bible: Old Testament. Vol. 1: Genesis to Esther. St. Louis, Mo.: Concordia Pub. House. 8°. 5 \$.
Laird, Donald A.: Applied psychology for nurses. Philadelphia: Lippincott. 8°. 2 \$ 50 c.
(Lippincott's nursing manuals.)
Leo, Brother: Religion and the study of literature. New York: Schwartz, Kirwin & Fauss. 8°. 1 \$ 25 c.
Mc Clintock, Walter: Old Indian trails. With ill. from photogr. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 5 \$.
Mallory: Background of book reviewing. Ann Arbor, Mich.: Wahr. 8°. 2 \$ 80 c.
Peddie, David Edward: The order of nature in economics. Boston: Badger. 8°. 1 \$ 50 c.
Putnam, Thomas Milton: Mathematical theory of finance. New York: Wiley. 8°. 1 \$ 75 c.
Rich, Daniel L.: Physics laboratory manual. Ann Arbor, Mich.: Wahr. 8°. 1 \$ 75 c.
Sluder, Greenfield: Tonsillectomy. By means of the alveolar eminence of the mandible and a guillotine etc. St. Louis, Mo.: Mosby. 8°. 5 \$.
Sponsler, Olenus Lee: Trees. A simple guide for quick identification of forest trees. Ann Arbor, Mich.: Wahr. 8°. 1 \$ 50 c.
Saunders, Charles Francis: The Southern Sierras of California. Ill. from photogr. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 4 \$.
Spurr, I. E.: The ore magnas. 2 vol. New York: McGraw-Hill. 8°. 8 \$.
Tufts, James Hayden: Education and training for social work. New York: Russell Sage Foundation. 8°. 1 \$ 50 c.
Vollmberg, Max: America Central. 40 col. pl. New York: W. Beyer. 4°. 12 \$.
Walker, William H., and others: Principles of chemical engineering. New York: McGraw-Hill. 8°. 5 \$.

Englische Literatur.

- Barnes, Eleanor C. (Lady Yarnow):** Alfred Yarnow, his life and work. London: Arnold. 8°. 10 sh. 6 d.
Browne, Rev. G. F.: Echt Forbes family charters 1345—1727. Records of the Forest of Birse, notarial signs, 926—1886. London: Chambers. 4°. 42 sh.
Budge, Sir Ernest A. Wallis: Tutankhamen. Amenism, Atenism and Egyptian monotheism. London: Hopkinson. 8°. 10 sh. 6 d.
Camp, Samuel G.: The fine art of fishing. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)
— Fishing kits and equipment. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)
— Fishing and floating flies. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)
Desmond, Shaw: The drama of Sinn Fein. London: Collins. 8°. 17 sh. 6 d.
Directory of directors 1923. London: Skinner. 8°. 25 sh.
Gardiner, A. G.: Life of George Cadbury. Ill. London: Cassell. 8°. 10 sh. 6 d.
Hare, William Loftus: Mysticism of East and West. Studies in mystical and moral philosophy. London: I. Cape. 8°. 10 sh. 6 d.
Herford, C. H.: A sketch of recent Shakespearean investigation 1893—1923. London: Blackie. 8°. 6 sh.
Hertzler, Joyce Oramel: The history of Utopian thought. London: Allen & U. 8°. 12 sh. 6 d.
Hobson, J. A.: Some aspects of recent British economics. Cambridge: Cambridge Univ. Press. 8°. 7 sh. 6 d.
Hopkins, Alfred A., and Newbury F. Read: A Dickens atlas including 12 walks in London with Ch. Dickens. London: Spurr & Swift. 8°. 25 sh.

Hutchinson, D. C.: Boxing. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)

- Hutton, Isabel Emslie:** The hygiene of marriage. London: Heinemann. 8°. 6 sh.
Jerrold, Douglas: The royal naval division. London: Hutchinson. 8°. 21 sh.
Kephart, Horace: Camping and woodcraft. 2 vol. in 1. London: Macmillan. 8°. 10 sh.
Lane, W. H.: Babylon problems. London: Murray. 8°. 21 sh.
Larson, Christian D.: How the mind works. London: Fowler. 8°. 4 sh. 6 d.
— What is truth, London: Fowler. 8°. 4 sh. 6 d.
Maediarmid, D. S.: Sir James Moncrieff, Grierson. London: Constable. 8°. 18 sh.
Mc Dougall, William: An outline of psychology. London: Methuen. 8°. 12 sh.
Macleod, Robert D.: County rural libraries, their policy and organisation. London: Grafton. 8°. 10 sh. 6 d.
Matthews, I. G.: Old Testament life and literature. London: Macmillan. 8°. 12 sh.
Maxwell, Constantia: Irish history from contemporary sources 1509—1610. London: Allen & U. 8°. 15 sh.
Moore, H.: A textbook of intermediate physics. London: Methuen. 8°. 22 sh. 6 d.
Morton, E. T.: Navigation for the amateur. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)
Murdock, Walter: Alfred Deakin, a sketch. London: Constable. 8°. 14 sh.
Oil and petroleum manual, The, for 1923. Edit. by W. R. Skinner. London: W. R. Skinner. 8°. 7 sh. 6 d.
Page, William: London, its origin and early development. London: Constable. 8°. 14 sh.
Rambush, N. E.: Modern gas producers. London: Benn Bros. 8°. 55 sh.
Ringwalt, R. C.: Brief drawing. London: Longmans. 8°. 6 sh. 6 d.
Sampson, H. C.: The coconutpalm. The science and practice of coconut cultivation. London: Bale. 8°. 31 sh. 6 d.
Scott, Dixon: Men of letters. London: Hodder & S. 8°. 7 sh. 6 d.
Smith, Newman: A story of church unity. London: Milford. 8°. 4 sh. 6 d.
Sterling, F. W.: Small boat navigation. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
(Outing handbooks.)
Stewart, Alexander M.: Science and gossip. Annals of the countryside. London: A. Gardner. 8°. 6 sh.
Vinogradoff, Sir Paul: Historical jurisprudence. London: Milford. 8°. 10 sh. 6 d.
Wolfe, Humbert: Circular saws. London: Chapman & H. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

- Aressy, Lucien:** La dernière bohème. Verlaine et son milieu. Paris: Jouve. 8°. 7 Fr.
Bellecourt, André: A travers les pays et les livres. Rellets de la vicille Amérique. Paris: Perrin. 8°. 7 Fr.
Benoist, L.: Les méthodes modernes d'organisation industrielle. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 18 Fr.
Cousteurier, Lucie: La forêt du Haut-Niger. Avec 18 reprod. d'aquarelles et de dessins. Paris: Crès. 4°. 5 Fr. 75 c.
(Cahiers d'aujourd'hui.)
Delvert, Ch.: Le port d'Alger. Paris: Dunod. 8°. 12 Fr.
(Les grands ports français.)
Duchartre, P. A.: Cézanne: Nus et paysages. Paris: Librairie de France. 4°. 240 Fr.
(Collections d'art E. Druet. I.)
Faure, Gabriel: La vallée du Rhône. Paris: Fasquelle. 8°. 6 Fr. 75 c.
Ferrand, Henri: Grenoble, capitale des Alpes françaises. Grenoble: Rey. 4°. 16 Fr.
Fournier, Georges: La relativité vraie et la gravitation universelle. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 7 Fr.
Françon, F., et I. Hutinel: Les hépatites amibiennes autochtones et coloniales et leur traitement. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 10 Fr.
Gandillet, Maurice: L'éthélique. Essai de physique expérimentale. Paris: Vaubert. 8°. 40 Fr.
Garnier, Jules: Les vitamines. Paris: Quillet. 8°. 9 Fr. 50 c.
(Encycl. ill. des actualités scient.)
Germain, Alphonse: Le musée de Bourg. Paris: Laurens. 8°. 3 Fr.
(Memoranda.)
Gilliéron, I.: Thaumaturgie linguistique. Paris: Champion. 8°. 12 Fr.
(Coll. ling. publ. p. la Soc. de ling. de Paris. XIII.)
Glatigny, Albert: Lettres à Théodore de Banville, publ. avec une préface par Guy Chastel. Paris: Mercure. 8°. 12 Fr.
Goyau, Georges: La vie des livres et des âmes. Paris: Perrin. 8°. 7 Fr.
Gruyer, Paul: Les Saints bretons. Paris: Laurens. 8°. 3 Fr.
(Memoranda.)

- Heures, Les, de Marguerite de Beaujeu, femme de Jacques de Savoie, Prince d'Achais et de Morée.** Manuscrit du XIV^e siècle. 25 miniatures reproduites en couleurs sur 4 cuivres accompagnées d'un texte descript. et hist. Paris: Belin. 8°. Subscr.-Pr. 500 Fr.
- Lacanal, P.: Observations relatives à la proposition Paul Meunier sur les garanties de la liberté individuelle.** Paris: Ficker. 8°. 12 Fr. 50 c.
- Lafon, R.: Les stoïciens.** Paris: Mellottée. 8°. 2 Fr. 50 c. (Coll. «Les philosophes».)
- Lamoitier, Paul: Tissage.** Traité théorique et pratique. Paris: Béranger. 8°. 50 Fr.
- Langlade, Jacques: L'ablaye de la Chaise-Dieu.** Paris: Laurens. 8°. 3 Fr. (Memoranda.)
- Lechevalier-Chevignard, C.: Le biscuit de Sèvres.** Epoques du Directoire, du Consulat et de l'Empire. Paris: Morancé. 4°. 40 Fr. (Document d'art. Manufactures nationales.)
- Lecomte, Henri: Les bois coloniaux.** Paris: Colin. 8°. 5 Fr. (Coll. A. Colin. 33.)
- Lejeune, Ch.: Traité des opérations de banque, de bourse et de change.** Paris: Garnier. 8°. 15 Fr.
- Marais, Henri: Introduction géométrique à l'étude de la relativité.** Paris: Gauthier-Villars. 8°. 15 Fr.
- Marcelet et Mulson: La famille Millerand de Roche.** Etude généalogique. Paris: Champion. 8°. 10 Fr.
- Maurain, Charles: Physique du globe.** Paris: Colin. 8°. 5 Fr.
- Noailles, Marquis de: Le comte Molé 1781—1855, sa vie, ses mémoires.** T. 2. Paris: Champion. 8°. 15 Fr.
- Pinon, René: Le redressement de la politique française 1922.** Paris: Perrin. 8°. 8 Fr. (Chroniques du ministère Poincaré.)
- Pitois, E.: Méthodes modernes d'essai à l'usine et d'essais relatifs à l'art de tailler les métaux.** Paris: Delagrave. 8°. 36 Fr.
- Recouly, Raymond: La barrière du Rhin.** Droits et devoirs de la France pour assurer la sécurité. Paris: Hachette. 8°. 3 Fr.
- Rouillard, G.: Les papyrus grecs de Vienne.** Paris: Champion. 8°. 7 Fr.
- Situation économique, La, et financière de l'Allemagne.** Paris: Ficker. 8°. 6 Fr.
- Suarès, André: Puissances de Pascal.** Paris: Paul frères. 8°. 10 Fr.
- Varillon, Pierre, et Henri Rambaud: Enquête sur les maîtres de la jeune littérature.** Paris: Bloud & Gay. 8°. 12 Fr.
-
- Italienische Literatur.**
- Andreani, L.: Tecnologie per i giovani operai.** Soluzionario subordinato al testo di matematica. Milano: Hoepli. 8°. 24 l. (Manuali Hoepli, serie spec.)
- Bartalini, Ezio: Farinata degli Uberti.** Genova: La Pace. 8°. 5 l.
- Battisti, Cesare: Opere.** Ediz. nazionale a cura di Ernesto Bittanti ved. Battisti. 2 vol. Firenze: Le Monnier. 8°. 30 l.
- Belardinelli, Giuseppe: Esercizi di algebra complementare.** Bologna: Zanichelli. 8°. 30 l.
- Beltrami, Luca: Luigi Secchi.** Bergamo: Istituto ital. d'arti graf. 8°. 20 l. (Coll. di monogr. ill.: Artista mod. 7.)
- Benasso, Luigi: Calcolo infinitesimale e sua applicazione alla tecnica prat.** Torino: Unione tipogr. editr. Torin. 8°. 30 l.
- Bindoni, Giuseppe: La topografia del romanzo »I promessi sposi«.** Milano: Vallardi. 8°. 12 l.
- Bortolotti, Ettore: Lezioni di geometria analitica.** Vol. 1. Bologna: Zanichelli. 8°. 45 l.
- Burzio, F.: Politica demiurgica.** Paris: Laterza. 8°. 10 l. 50 c.
- Calloni, C.: Manuale del forgiatore.** Milano: Hoepli. 8°. 24 l. (Manuali Hoepli, serie spec.)
- Cavicchioni, A. C.: Vocabolario italiano-swahili.** Bologna: Zanichelli. 8°. 25 l.
- Celli, Quirino: La medicina greca nelle tradizioni mitologiche e omeriche.** Roma: Casa editr. Leonardo da Vinci. 8°. 16 l. (Studi di storia del pensiero scient. 3.)
- Chicco, M. e G. Ferrari: Dizionario cesariano (De bello gallico. De bello civili.)** Torino: Chiantore. 8°. 4 l.
- Corpus nummorum italicorum.** Prima tentativo di un catalogo generale delle monete medievali o moderne coniate in Italia e da italiani in altri paesi. Vol. 6: Veneto, Dalmazia, Albania. Milano: Hoepli. 2°. 200 l.
- Di Cocco, Giovanni: Manuale liturgico eucaristico.** Ill. Milano: Casa editr. S. Lega Eucarist. 8°. 7 l. 50 c.
- Donati Petteni, G.: D'Annunzio e Wagner.** Firenze: Le Monnier. 8°. 8 l. 50 c.
- Donne, Le, nella famiglia di Napoleone.** Letture storiche. Torino: Societa editr. int. 8°. 4 l. 50 c.
- Fano, Giulio: Cervello e cuore.** Conferenze di fisiologia. Bologna: Zanichelli. 8°. 15 l.
- Fantinelli, Umberto: Il procedimento penale avanti e pretori, con appendice sulla generica.** Roma: Maglione & Strini. 8°. 10 l.
- Forte, Gino: Abbasso gli ebrei.** Echi degli avvenimenti degli ultimi anni di Russia etc. Roma: Maglione & Strini. 8°. 8 l.
- Gallo, U.: Agricoltura e cooperazione.** Ill. Vicenza: Galla. 8°. 20 l.

- Gorla, Pietro: Il dono.** L'Eucaristica nel Vangelo. Milano: Casa editr. S. Lega Eucarist. 8°. 12 l.
- Leonardo da Vinci: Del moto e misura dell'acqua,** a cura di E. Carusi ed. A. Favari. Bologna: Zanichelli. 8°. 35 l. (Pubbl. del Istituto Vinciano in Roma, N. S. testi vinciani. 1.)
- Leopardi, G.: Zibaldone scelto e annot.** con introduz. 2 vol. Firenze: Le Monnier. 8°. 25 l.
- Maffi, Pietro: Conversazioni manzoniane col mio clero.** Torino: Società editr. int. 8°. 2 l. 50 c.
- Manzoni intimo.** 3 vol. Ill. Milano: Hoepli. 8°. 31 l. 50 c.
- Marini, Ereolano: Nel corso degli avvenimenti (1915—1922).** Milano: Ghirlanda. 8°. 12 l.
- Minardi, Guido: La resistenza dei materiali.** Milano: Vallardi. 8°. 2 l. 50 c. (Bibl. popol. di cultura. 93.)
- Nero, Benedetto: Il cardinal Bellarmino,** la vita, le opere e i tempi. Torino: Società editr. int. 8°. 6 l.
- Orazio: Odi romane comm.** et trad. da R. Ciampini. Roma: Ausonia. 8°. 7 l. 50 c.
- Pietrobono, Luigi: Dal centro al cerchio.** La struttura morale della Divina Commedia. Torino: Società editr. int. 8°. 10 l.
- Pozzilli, Pericle: Sulle aritmie cardiache.** Roma: Maglione & Strini. 8°. 25 l.
- Quintavalle, F.: Cronistoria della guerra mondiale.** Parte 2: Degli armistizi (nov. 1918) alla firma dell'ultimo trattato di pace (nov. 1920). Milano: Hoepli. 8°. 32 l. (Manuali Hoepli, serie spec.)
- Tajani, Filippo: Trattato moderno di materiale mobile ed esercizio delle ferrovie.** Vol. 2. Milano: Libr. editr. politecnica. 8°. 54 l.
- Tortai, Ubaldo: I fallimenti.** Torino: Unione tip. editr. Torin. 8°. 26 l. (Bibl. di ragioneria. 99.)
- Trambusti, Arnaldo: Luigi Pasteur.** Bologna: Zanichelli. 8°. 5 l. (Attualità scient., serie med. 15.)
- Zappi, Recordati, Antonio: La patata e la sua cultivazione.** Bologna: Zanichelli. 8°. 3 l. 50 c.
-
- Niederländische Literatur.**
- Bekkers, Th. M. P., en C. N. I. Meysing: De Kathedraal van Haarlem beschreven.** Utrecht: Dekker & Van de Vegt. 8°. 3 Fl.
- Buissonjé, H. Zzn.: Charlotte von Stein und Christiane Vulpius.** Bussum: Van Dishoeck. 8°. 4 Fl.
- Franken-van Driel, P. M.: Begeering en zending in Nederlandsch-Indië.** Amsterdam: H. I. Paris. 8°. 2 Fl. 75 c.
- Graaf, A. de: De ontwikkeling van den strijd tegen de onzedelijkheid.** D. 1. Utrecht: Ruys. 8°. 2 Fl. 40 c.
- Hovy, I. A. L.: De gang der Godsopenbaring in het Oude Testament.** Purmerend: I. Muusses. 8°. 5 Fl. 50 c.
- Jakob, H., en A. Klarenbeek: Diergeneeskundige pharmacotherapie.** Utrecht: Oosthoek. 8°. 8 Fl. 25 c.
- Janzen, H. I. M.: Het middenstandsbankwezen in Nederland.** s'Hertogenbosch: Teuling. 8°. 3 Fl. 90 c.
- Jong, Cornelia Maria de: Gottfried von Neifen.** Neuauflage seiner Lieder und literar-historische Abhandlung über seine Stellung in der mittelhochdeutschen Literatur. Amsterdam: H. I. Paris. 8°. 3 Fl. 90 c.
- Kampen, H. C. A. van: De Zeilsport.** Amsterdam: Van Kampen & Zoon. 8°. 12 Fl. 50 c.
- Muller, O. P.: Scheepshypotheek.** Amsterdam: H. I. Paris. 8°. 4 Fl. 50 c.
- Naber, Johanna W. A.: Na XXV jaren. 1898—1923.** Het feminisme in zijn bloei en in zijn voleinding. Haarlem: Tjeenk Willink. 8°. 3 Fl. 50 c.
- Nijgh, W. I. C. A.: La politique financière des Pays-Bas pendant la guerre.** Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl.
- Ritz, A.: De Indische inkomstenbelasting voor de naamlooze Vennootschap.** Amsterdam: de Bussy. 8°. 6 Fl.
- Schilder, K.: Kerktaal en leven.** Amsterdam: Uitg. mattsch. »Holland«. 8°. 2 Fl. 75 c.
- Spanjaard, L.: Nederlandsche diplomatieke en andere bescherming in den vreemde 1795—1914.** Haag: Nijhoff. 8°. 6 Fl.
- Stavenisse, M. van: Holland.** Illustrations from water colours and drawings by Jaroslav Setelik, N. van der Waag etc. Haag: Van Stockum & Zoon. 4°. 10 Fl. 75 c.
- Tekenbroek, E.: De verhouding tusschen de aandeelhouders en de bestuurders bij de publieke naamlooze vennootschap in Nederland.** Delft: Universiteits-boekencentrale. 8°. 4 Fl. 50 c.
- Tielrooy, Johannes: Conrad Busken Huet et la littérature française.** Essai de biographie intellectuelle. Haarlem: Tjeenk Willink. 8°. 3 Fl. 50 c.
- Treurniet, A. I.: Centrifugaal ventilatoren.** Deventer: Kluwer. 8°. 1 Fl. 50 c.
- Weytlandt, I. A.: De behandeling van de subcapitale dijhab breuk.** Amsterdam: H. I. Paris. 8°. 3 Fl. 90 c.
- Wolzogen Kühr, C. A. H. van: Onderzoeken aangaande de mikroflora aanwezig in normaal en serchziek suikerriet.** Haarlem: Mul. 8°. 4 Fl. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

Nach den gemachten Erfahrungen sind "Lieferungen in Grundzahlen mit Abrechnung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages" beim Publikum — vor allem aber bei Behörden und Instituten — nicht durchführbar. Deshalb schließen wir uns der Erklärung des Münchner Buchhändler-Vereins vom 1. IX. (Börsenblatt Nr. 204) an und lehnen Sendungen, die unter obigen Bedingungen erfolgen, grundsätzlich ab. Wir verpflichten uns, Sendungen spätestens 3 Tage nach Eingang zur Schlüsselzahl des Fakturendatums zu begleichen.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.
Würzburg, den 14. IX. 1923.

**Lokalverein
Würzburger Buchhändler.**
Der Vorstand:
E. Mönnich.**An alle Verleger!**

Unterzeichnete Vereinigung erkennt lt. einstimmigen Beschluss Grundzahlenrechnungen mal Schlüsselzahl des Zahlungstages **nicht** an. Wir akzeptieren nur noch Sendungen mit

fester Schlüsselzahlberechnung des Lieferungstages, zahlbar sofort nach Empfang. Im übrigen bitten wir um **mehr** Rücksichtnahme auf unsere Lage im besetzten Gebiet.

Vereinigung d. Grossbuchhändler Deutschlands e. V. Bezirksgruppe von Rheinland und Westfalen.

Der Vorstand:
Schmitz, Götz, Hermannsmeier,
Füg, Netter.

Erklärung an den Verlag.

Wir zahlen für die Folge grundfährlich nur zur Schlüsselzahl, die am Tage der Ausstellung der Faktur ihre Gültigkeit hat. Rechnungen werden innerhalb 3 Tagen nach Eingang der Lieferung überwiesen.

Wir nehmen Postnachnahmenrechnungen mit 2% Skonto an, wenn Inhalt und Bestelldatum äußerlich erkennbar ist.

Unerledigte Bestellungen vor dem 1. 9. 1923 aufgegeben, sind nur auszuführen, soweit die Schlüsselzahl 1 600 000 nicht überschritten wird, sonst vorherige Anfrage. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

**Die Bad Pyrmont
Buchhandlungen.**

Hugo H. Bischardi Nachf. (G. Kehler)
Hölscher Hofbuchh. (M. Köppel)
Ernst Schnelle, Hofbuchhandlung.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Die Kommission für die Firma Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-Nord haben wir übernommen.

Otto Maier Kom.-Ges., Leipzig.

Vom 1. Oktober an verleihen wir nur noch **direkt**. Zahlungen erfolgen durch Postscheck, Verrechnungsscheck oder Banküberweisung. Der Firma K. J. Koehler in Leipzig für die langjährige Wahrung unserer Interessen unsern herzlichsten Dank!

D. Feberdien jr.
Elmshorn.

Die mit Rundschreiben vom 23. August und im Börsenblatt Nr. 201 vom 28. August bekanntgegebenen **Lieferungsbedingungen** ändern sich wie folgt:

Wir schließen uns für den Verkehr mit dem Ausland den Richtlinien an, die der Vorstand des Börsenvereins in der Bekanntmachung vom 5. September im Börsenblatt vom 12. September 1923 empfiehlt. Demnach sind unsere **Grundzahlen** gleich **1,25 Schweizer Franken** zu setzen und alle sonstigen Auslandspreise nach der im Börsenbl. v. 12. September 1923 bekanntgegebenen Umrechnungstabelle II zu errechnen.

BERLIN, den 13. September 1923

WALTER DE GRUYTER & CO.

Georg Westermann

Braunschweig
Hamburg



Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich im Hinblick auf die gewaltigen Spesen, die nicht nur den Verlag, sondern auch das Sortiment ganz erheblich belasten und nachdem bereits der größte Teil des Sortiments zum direkten Verkehr übergegangen ist, mich genötigt sehe,

Westermanns Monatshefte

nur noch direkt

zu liefern.

Den Firmen, die der BAG angeschlossen sind, stelle ich die Hefte durch Postzeitungsstelle zu. Sie erhalten jeweils direkte Fakturenkarte, damit sie schnellstens über die BAGbelastungen unterrichtet sind.

Sämtliche bisherigen Barlieferungen über Leipzig gehen künftig nur noch unter Nachnahme mit direkter Post. Die reinen Nachnahmegebühren geben zu meinen Kosten, während Porto, Zaharkarten- und Vorzeigegebühren der Empfänger zu tragen hat. Ich stelle diesen Beziehern aber anheim, die Bestellung der Monatshefte bei der Postzeitungsstelle als billigste Bezugsart dort selbst vorzunehmen. Sollte ich bis spätestens 24. ds. Ms. keine gegenteilige Nachricht erhalten, versende ich unter Nachnahme durch Kreuzband oder Postvaket. Die Provisionsauszahlung für Postbezieher erfolgt in voller Höhe zu derselben Schlüsselzahl, wie sie von der Post bei Bezahlung angerechnet wurde, gegen Einsendung der Postquittung.

Von den Firmen, die bisher die Hefte durch Postzeitungsstelle bereits bezogen haben, aber nicht der BAG angeschlossen sind, erhebe ich die jeweiligen Beträge durch Nachnahmekarte, wobei ich jeweils genau angebe, wofür dieser Betrag nachgenommen wird. Die Übersendung einer besonderen Faktur fällt fort. Ich stelle auch diesen Firmen anheim, um Spesen zu sparen, die Monatshefte selbst bei ihrem Postamt zu bestellen und erwarte auch bei diesen entsprechende Nachricht bis zum oben genannten Termin.

Von Heft 2 ab habe ich auch für Westermanns Monatshefte bis auf weiteres einen Grundpreis von M. 1.30 ord. festgesetzt. Dieser gilt auch für sämtliche älteren Hefte.

Neue Lieferungsbedingungen

Die fortschreitende Markentwertung zwingt uns zu der Massnahme, ab 15. September unsern Verlag ausnahmslos nur noch

in Schweizerfranken

auszuliefern. Die bisher geltenden Grundzahlen unseres Preisverzeichnisses werden von nun an als Ord.-Preise in Franken berechnet. Rabattierung wie bisher 35% ausgenommen Schulbücher, Zeitschriften und Mappenwerke. Von 10 Exemplaren an mit 40% ohne Freixemplar.

Die Lieferung erfolgt nur noch gegen bar durch Kommissionär oder bei Firmen, die in Leipzig nicht vertreten sind, gegen Postnachnahme, in Mark umgerechnet zum Tageskurs, bzw. gegen Voreinsendung des Betrages an unsere Leipziger Auslieferungsstelle. Bei ausländischen Firmen, soweit solche nicht ab Zürich bedient werden, erfolgt Verrechnung durch den Währungsbarverkehr des Vereins Leipziger Kommissionäre.

Alle Bestellungen deutscher Firmen sind nur nach Leipzig an Herrn Carl Cnobloch, Postschliessfach 157, zu richten.

Wir werden uns in allen Fällen auf diese Bekanntmachung beziehen, bitten daher um ges. Beachtung derselben.



Art. Institut Orell Füssli
Verlag, Zürich

Verleger!

Die Buchhandlung C. F. W. Warnecke, Hannover, Alte Geller Heerstraße 53, ist ab 15. 9. 1923 aufgelöst. Ich bitte, evtl. „noch ausstehende Forderungen bis 25. d. M. einzufordern“. Bei später eingehenden Forderungen wird sich auf diese 3 × erscheinende Anzeige beziehen. Fortsetzungen bitte ich einzustellen.

Gleichzeitig möchte hiermit der Dank allen Herren Verlegern für langjährige freundl. Geschäftsbeziehungen, insbesondere dem Kommissionär Herrn Robert Hoffmann in Leipzig ausgesprochen werden.

Gerlt, Geschäftsführer. Leipzig.

Wegen des schnellen Wechsels der Schlüsselzahl erbitte alle Rechnungspakete, auch Lieferungen und Fortsetzungen enthaltend, direkt per Post, damit ich nicht durch die Verzögerung über Leipzig die Entwertung tragen muß. Firmen, die nur bar ausliefern, bitte ich, direkt per Nachnahme zu expedieren. Nur Restsendungen über Leipzig.

Darmstadt, September 1923.

Karl Heß,
Buchh. Nachf. Alfred Höfer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

J. Marks

Buchhandlung

Kirchen a. d. Sieg.

R. Streller.

Als Vorauszahlung, die nicht gleichzeitig mit einer Bestellung auf einzelne Werke verbunden ist, nehmen wir bis auf Weiteres nur Papiermark-Summen in Zahlung, die zur Schlüsselzahl des Eingangstages der Zahlung umgerechnet, unter Grundzahl 100 liegt.

Berlin, den 15. September 1923.

Walter de Gruyter & Co.

Am 1. Oktober gebe ich Leipzig als Kommissionsort auf und verfehre nur direkt. Zeitschriften durch Posteinweisung oder direkt erbeten. Zahlungen erfolgen durch BAG, Postscheck oder Nachnahme.

Der Firma Gustav Brauns in Leipzig spreche ich für die langjährige gewissenhafte Vertretung meinen Dank aus!

Dr. H. Lüneburg, Altona.

An die Herren Verleger!

Am 1. Oktober gebe ich den Verkehr über Leipzig auf und verfehre nur noch direkt. Fortsetzungen erbitte von jetzt ab geradenwegs, Posteinweisung usw. Zahlungen erfolgen wie bisher durch die BAG oder Postscheck sofort nach Empfang.

Der Firma Carl Fr. Fleischer spreche ich für die langjährige Vertretung meinen Dank aus.

Ludwigshafen a. Rh.

August Lauterborn.

Bochum!

Infolge der Wirtschafts- und Verkehrsverhältnisse können wir bis auf Widerruf direkte Sendungen nur noch durch Nachnahme oder BAG bezahlen. Grundzahl-Fakturen werden ab 22. Sept. nur noch mit Schlüsselzahl, die 3 Tage nach Ausstellung der Faktur Gültigkeit hat, bezahlt.

Bochum, d. 14. Sept. 1923.

Oscar Hengstenberg.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär überträgt mir die Firma

P. Hutschenreuter, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung, Leibbibl., Lesez. u. Buchb. in Eilenburg, ihre Kommission.

Eilenburg, den 15. September 1923.

Franz Winter.

Kaufaus-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek gesucht!

Kleinere od. mittlere od. Dubletten einer größeren, jedoch gut erhaltenen. Angeb. unter # 1780 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher

Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers:

Der Satirendichter Horaz.

Die Weiterbildung e. römischen Literaturgattung von Kurt Witte.

Diese Schrift deutet die Kompositionen der Satiren auf, schildert den Schaffensprozeß des Dichters und zeigt einen neuen Horaz. Grundzahl 3. Umfang 38 Seiten. Zu beziehen von Professor Witte, Erlangen, Rathbergerstraße 1.



Unseren Liebhäber- Ausgaben

reihten wir einen neuen Band an.

Der Dichter der „Ewigen Weihnacht“, die im vergangenen Jahre einen grossen Bühnenerfolg hatte, veröffentlicht hier zum ersten Mal einen Band Gedichte, die er selbst einmal „geistliche“ nannte. Irdische Streitschrift — Kleine Passion — Mater Domini — Der Kreuzweg Christi — Requiem — Epilog, sind die Zyklen betitelt, in denen erhabenschwere Worte um nie erschöpfte Dinge kreisen. Hier ist Andacht und Fülle der Gnade, und darum gehört dieses Buch zum Besten, was uns im Zusammenbruch geblieben ist.

Der Verlag hat dem aussergewöhnlichen Werk eine aussergewöhnliche Ausstattung gewidmet. Es ist nach Angaben von Otto Horn, Leipzig, in der Rustikaschrift v. Ehmcke in grossem Format auf Doosmühle-Bütten gedruckt nach Hornschen Entwürfen und unter Verwendung Dreesenscher Handpapiere stimmungsvoll in Halbleinen und Halbleder gebunden. Die Auflage beträgt 600 nummerierte Exemplare, von denen die Nummern 1—200 vom Verfasser gezeichnet sind.

ALFRED HAPP,
Hieronymus
GEDICHTE,

Nr. 1—200 in Halbleder

Bmk. 15.—

Nr. 201—600 Halbleinen

Bmk. 10.—

Z

HABEL & NAUMANN
VERLAG
REGENSBURG UND LEIPZIG

Rudolf Kinau Hinnik Seehund

Halbleinen M. 3.—, Schw. Fr. 3.—

Die Erstauslieferung

die größte eines Kinaubuches
ist beendet.

Über den Inhalt und die Ausstattung des Buches gibt es nur eine Stimme des Lobes.

Quickborn-Verlag
Hamburg 25

Die Schlagerbücher des Jahres

bringt die

ARENA-Bücherei

Jeden Monat ein Band. / Reich illustriert / Bis-
her erschienen 4 Bände. (Nr. 1 bereits in 4. Aufl.
Nr. 2 bereits vergriffen)

Gz. 0.50 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

*

Mitte Oktober erscheint reich illustriert:

ARENA-Almanach 1924

Der Kalender mondäner Welt.
Gz. 0.50 × Schlüsselzahl d. B.-V.

Wir liefern (auch gemischt)

10 Exemplare mit 40%

50 Exemplare (5 Kilopaket mit 45%)

50 Exemplare (5 Kilopaket mit 50%)

incl. Verpackung ab Dresden.

ARENA-Verlag / Friedrich Voss & Co.
Dresden-A. Könneritzstr. 11 Fernspr. 18707

Auslandlieferungen

berechnen wir wie bisher auf der Grundlage

Grundpreis = Schweizer Franken-Preis

Umrechnung in die einzelnen Landeswährungen erfolgt unter Zugrundelegung der aus Tabelle I (Börsenblatt Nr. 213 vom 12. September 1923, Seite 1267) ersichtlichen Kurse, also

100 Schweizer Franken =

Amerika	18 Dollar
Argentinien	55 Pesos
Belgien-Luxemburg	400 Francs
Brasilien	180 Milreis
Bulgarien	1900 Leva
Chile	160 Pes.
Dänemark	95 Kronen
England	80 Shill.
Estland	5800 Rubel
Finnland	650 Marka
Frankreich	320 Francs
Griechenland	1000 Drachm.
Holland	46 Gulden
Japan	40 Yen
Italien	420 Lire
Jugoslavien	1600 Dinar
Lettland	4300 Rubel
Mexiko	40 Pes. Gold
Norwegen	110 Kronen
Oesterreich	1 280 000 Kronen
Polen	4 320 000 M. p.
Portugal	440 P. Milreis
Rumänien	4000 Lei
Schweden	70 Kronen
Schweiz	100 Francs
Spanien	135 Peseten
Tschechoslowakei	600 Kc
Ungarn	320 000 Kronen

Versandungsspesen werden nach dem gleichen Schlüssel umgerechnet. Lieferungen nach dem Ausland müssen stets in effektiver Währung bezahlt werden.

Berlin-Schöneberg,
den 15. Septbr. 1923.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdg.
(Prof. G. Langenscheidt)

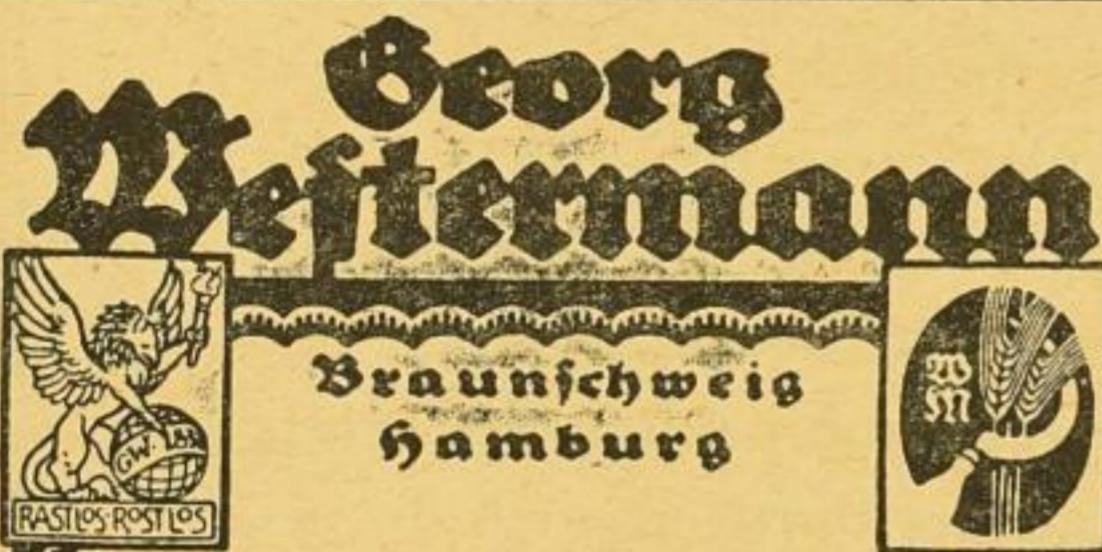
Ein neues Prosabuch von edelster Kultur
 Irene Forbes-Mosse
LAUBSTREU

Gebunden Gz. 3,5, Schw. Fr. 3,5

Irene Forbes-Mosse gehört zu den Berufenen, die uns „die Gärten, die versunken sind“, wieder aus der Tiefe zu heben vermögen. Daß sie das Bittere der Vergänglichkeit wie einen eigenen Lebensschmerz empfunden, in dem verklärenden Duft, der über dem Vergangen ruht, den Trost für diese Bitterkeit gefunden hat, das hebt sie in die Reihen jener Berufenen. Was sie uns auch erzählt, es liegt ein Hauch darüber wie „Resedenduft, mit leisem, schwermütigem Wohlgefühl“, und das Lichterspiel anmutigen Humors und beschwingter Grazie.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. — Einbände der Freiexemplare netto

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN



**Westermanns
Monatshefte**

bis auf weiteres

**Grundzahl 1.30 Mark
Schlüsselzahl des Börsenvereins**

**Ein neuer Dichter vom Rang
Conrad Ferdinand Meyers**

Zur Versendung liegt bereit
das 1. u. 2. Tausend

**Karl Lieblich
Die Traumfahrer**

Zwei Erzählungen. G.-Z. br 2,50, Hbln. 3,50
Thomas Münzer u. sein Krieg / Der Kinderkreuzzug

Die Traumfahrer umfassen zwei historische Stoffe: das Ende des Bauernführers Thomas Münzer in der Schlacht bei Frankenhausen (1525) und die Epidemie der Kinderkreuzzüge im 13. Jahrhundert. Aber die Schilderung jener Seiten religiöser Schwärmerei mit ihren chiliaistischen Träumen greift unmittelbar in unsere Zeit hinein. So beruht des jungen Dichters Eigenart in der Fähigkeit, über das historisch Begrenzte hinauszugehen in das allgemein Menschliche, und zwar in einer Sprache und feinen Sizierung des Stoffes, die ihn neben die ersten Namen unserer Literatur stellt. Er steht in der Nähe Conrad Ferdinand Meyers.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

PSYCHOANALYSE UND YOGA

Der Verfasser gibt im ersten Teil des Buches eine genaue Be- griffsbestimmung von Yoga, zeigt was Yoga bei den Indern war, warum es dies bei uns nicht, und was es bei uns sein kann. Er sieht den Grund, warum Yogaübungen dem Europäer kaum gelingen können, in störenden Komplexen seines Unbewußten. Deren Beseitigung, freilich zu anderen, nämlich Heilzwecken, ist das Ziel der Psychoanalyse, und so ergibt sich von selbst die Notwendigkeit, diese anzuwenden, wenn die Versenkung durch unbewußte Störungen nicht gelingen will. Schmitz gibt eine Darstellung des Wesens der Entwicklung der Psychoanalyse von Freud bis Jung. Der zweite Teil entwirft ein umfassendes Gemälde des menschlichen Unbewußten und seiner Struktur, zugleich zeigt er die Möglichkeit, methodisch auf es einzuwirken. Der dritte Teil stellt den werdenden Menschen von morgen dar, für den diese neue Methode bestimmt ist. Den Schluß bildet eine Abgrenzung der Ideen des Verfassers gegen die des Grafen Keyserling, was zu einer Herausarbeitung des extra- vertierten Typus (Keyserling) und des introvertierten Typus (Schmitz) führt. Beide gehen durch ihre Anlage von grundver- schiedenen Psychologien aus, die sich auf derselben Ebene an sich nicht verstehen könnten, wenn nicht beide Teile den Sinn ihrer gegebenen Einseitigkeit erfaßten, wodurch der Gegensatz zwar nicht aufgehoben, sondern auf höherer Ebene polarisiert wird.

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT

OSCAR A. H. SCHMITZ PSYCHOANALYSE UND YOGA

DAS VERHÄLTNIS VON PSYCHOANALYSE ZU YOGA
DIE MEISTERUNG DES UNBEWUSSTEN
DER NEUE MENSCH IM WERDEN



AUSSTATTUNG VON L. BERNHARD
STEIF BROSCHIERT 3 GOLDMARK
IN BUCKRAM GEBUNDEN 6 GOLDMARK
IM INLANDVERKEHR:
SCHLÜSSELZAHL DES BÖRSENVEREINS

(Z)

OTTO REICHL VERLAG, DARMSTADT

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Walter Hödecke Verlag in Stuttgart.

Neue Grundzahlen.

Pazaurek, Die Tapete. Geb. Gj. 7.50.

Trüb, Räume u. Menschen. Halbln. Gj. 20.—, Halbldr. Gj. 30.—

Unsere
Schlüsselzahl
ist bis auf weiteres
9000000

Literarische Anstalt Rütten & Loening,
Frankfurt a. M.

An den verehrlichen Sortimentsbuchhandel!

Ab 17. September errechnen sich die Preise meiner Verlagswerke in österr. Kronen wie folgt:

**Grundzahl mal Schlüsselzahl 7000
ist der Preis in österr. Kronen.**

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass ich meine gesamten Verlagswerke nach dem Deutschen Reiche nur gegen Bezahlung in effektiven österr. Kronen oder einer anderen Währung mit Ausnahme der deutschen Mark liefern, da ich bei Berechnung in Mark infolge der kontinuierlichen Markentwertung bei der Zurückrechnung in Kronen sonst nur einen Bruchteil erhalten würde.

**Ich bin infolgedessen gezwungen, in Kronen zu berechnen und auf Zahlung in österr. Kronen zu bestehen.
Trotzdem eingehende Markzahlungen sende ich zurück.**

Übrigens sind die Kronenpreise niedriger als die Markpreise bei der jeweils geltenden offiziellen Markschlüsselzahl.

Wien, 15. Sept. 1923. **FRANZ DEUTICKE, Verlag.**

Auslandslieferung:

Wir berechnen nach wie vor Grundzahl 1 (Friedenspreis)
= 1 Schw. Fr.

Grundzahl-Änderung:

Weigel-Wernike, Handbuch der Starkstromtechnik. Bd. II. Jetzt br. 20.—, geb. 25.—.

Moritz, Spielzeug- und Kleinmaschinen.
Jetzt geb. 4.50.

Preisverzeichnisse

unseres technischen Verlags und der Lehrmeister-Bücherei stehen zur Verfügung.

Hofmeister & Thal, Leipzig.

Neues Preisverzeichnis

mit Grundzahlen, 2. Ausgabe August 1923, von jetzt an nur gültig, erschien soeben. Ich bitte zu verlangen.

Peter Hanstein, Verlagsbuchhandlung in Bonn.

!!! Bücher mit Bildschmuck von Franz Stassen !!!

in Halbleinen auf holzfreiem Papier.
Ausnahmeschlüsselzahl: 30% unter V.-V.-Schlüssel für Bestellungen, welche bis 25. Sept. in Berlin in unsern Besitz gelangen.
Z Kürzungen vorbehalten.

Stassen-Klassiker in Groß-Ottav.

1. Goethe. Faust. I. Teil mit Federzeichnungen. Ord. 6.
2. Goethe. Faust. I. und II. Teil in einem Band, mit 163 Federzeichnungen. Ord. 18.
3. Goethe. Gedichte mit 160 Federzeichnungen. Ord. 18.
4. Schiller. Gedichte und Wilhelm Tell mit 160 Federzeichnungen. Ord. 18.

Stassen, Meisterbücherei: 1. Eichendorff. Aus dem Leben eines Taugenichts. 2. Mörike. Aus der Jugendzeit und Historie der schönen Lai. 3. Goethe, Reineke Fuchs. 4. Wolzogen, Der Nibelungen Not. 5. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag. 6. Wolzogen, Beowulf — Gudrun. Jeder Band in Halbpergamentimitation Gj. 2.50 ord.

Die neue Stassenreihe. 1. Vom Erleben Gottes, ein Buch deutschen Glaubens. 2. Aus der Heimat. Gedichte und Erzählungen. 3. Frühling und Liebe. Heitere Dichtungen. Jeder Band in Halbpergamentimitation mit Federzeichnungen. Ord. 3.50.

Stassen-Bücher in Halbleinenbänden, reich illustriert.
1. Parzival der Gralsucher. Ord. 5.— 2. Die Edda. Ord. 5.— 3. Germanische Götter- und Helden-sagen. Ord. 7.— 4. Hermoberts Ritt. Ord. 3.— 5. Söhne Armins. Ord. 8.— 6. Theoderich. Ord. 5.— 7. Friedrich der Große. Baremba und Bulawski, ein satirisches Heldengedicht. Ord. 3.50.— 8. Deutsche Männer. Charakterbilder von Professor Gustav Stoelze. Ord. 3.— 9. Grimms Märchen in 2 stattlichen Halbleinenbänden. Jeder Band ord. 6.

Stassen-Lugausgaben in mustergültiger bibliophilie Ausstattung. Schwerer Lederrücken. Ledereden, Goldschnitt, bestes holzfreies Papier. 1. Goethe, Faust' I. und II. Teil in 1 Band. Ord. 36. 2. Goethe, Gedichte. Ord. 36. 3. Schiller, Gedichte und Wilhelm Tell. Ord. 36. 4. Parzival der Gralsucher. Ord. 13.

Rabatt 40%.

Verlag Berliner Buchversand, Berlin-Grunewald.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig

Zur Versendung liegt bereit:

Das Acetylen. Seine Eigenschaften, seine Herstellung und Verwendung. Von J. H. Vogel. (Chem. Technologie in Einzeldarstellungen.) Zweite, vermehrte Auflage. Mit 180 Figuren im Text. Geheftet Grdz. 14.—, geb. Grdz. 18.—

Die Interessenten ergeben sich aus den hauptsächlichsten Verwendungsarten des Acetylen: zu Beleuchtungszwecken, in der (autogenen) Metallbearbeitung, als Koch- und Heizgas, zum Betrieb von Motoren und als Ausgangsmaterial für zahlreiche Produkte in der chemischen Industrie. Außerdem chemische Technologen usw.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, September 1923

Otto Spamer

Tauchnitz Edition

Neuer Preis jeder Band
geheftet 20 000 000 Mark ord.

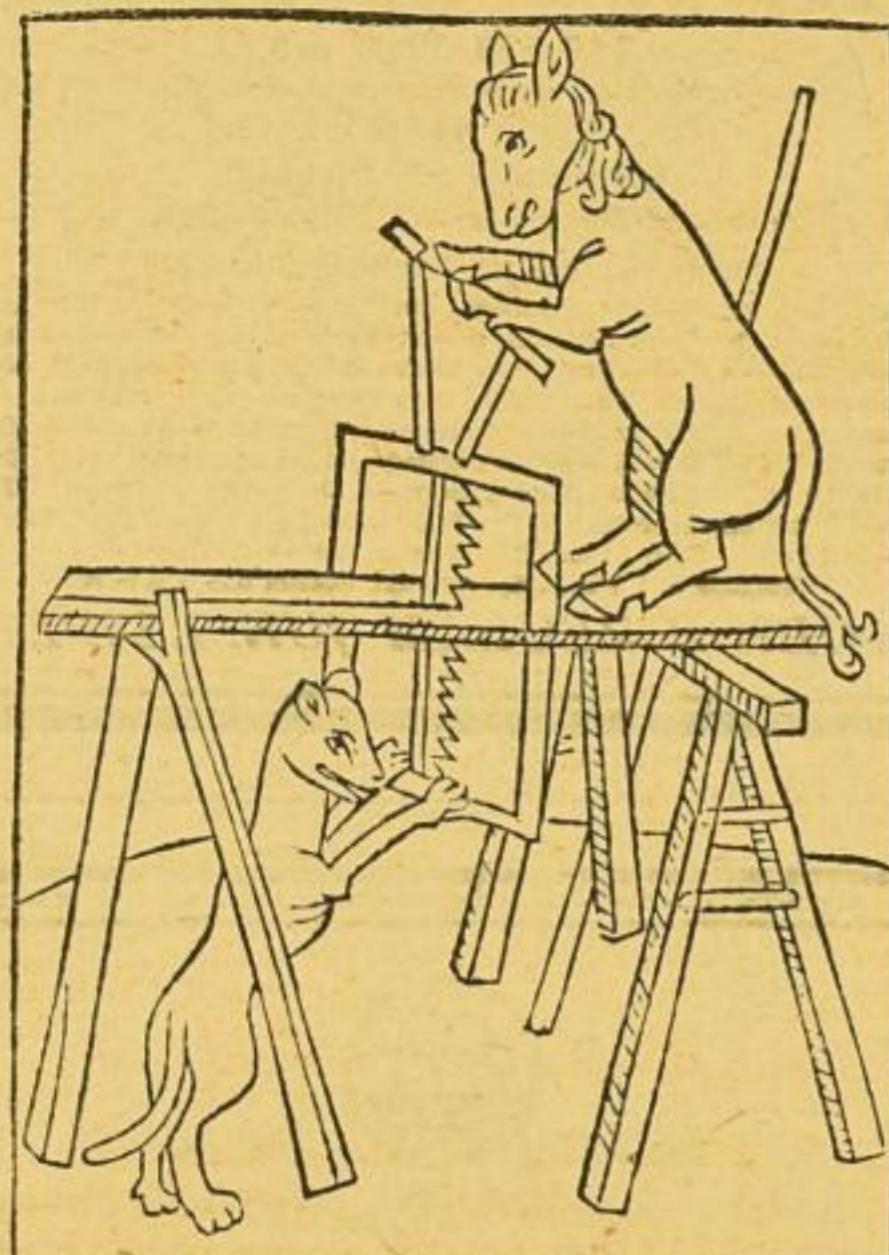
Preisliste meiner übrigen Verlagswerke steht Firmen, die sie nicht bereits erhalten, zur Verfügung.

Ich weise erneut darauf hin, dass alle Bestellungen zu den am Tage der Ausführung geltenden Preisen erledigt werden.

LEIPZIG, am 18. Sept. 1923 BERNHARD TAUCHNITZ

Soeben erschienen:

Die Zweisprach der Tiere



Ein holländisches Fabelbuch des späten Mittelalters. Zum ersten Male aus dem Lateinischen übertragen, mit achtunddreißig Holzschnitten der Ausgabe von 1480 des Druckers Peter van Leu in Gouda. Gedruckt in den Huttlerschen Typen der Offizin Manz in München auf Ingres-Bütten. Einmalige numerierte Auflage von fünfhundertfünzig Exemplaren, davon je fünfundzwanzig in Ganz- u. Halbpergament handgebunden. Die übrigen in Pappband mit altvenezianischem Tierbilderumschlag.

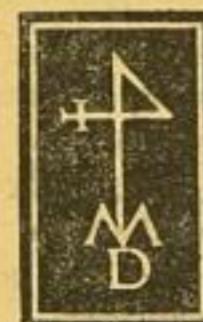
Ganzpergam. vergriffen, Halbpergam. Grd. 25.—, Pappeinband Grd. 8.—.

Schlüsselzahl des B.-V. — Zettel anbei! Prospekte in beschränkter Anzahl gratis.

(Z)

Verlag der Münchner Drucke
München, Rosental 3.

HERABSETZUNG DER GRUNDZAHLEN!



Durch Angleichung der Schlüsselzahl des Börsenvereins an die tatsächliche Geldentwertung sind wir in der Lage, unsere Grundzahlen teilweise wie folgt herabzusetzen:

I. Münchner Druck:
EURIPIDES, DIE BACCHEN
Nr. 11—200, im Interimsband Gz. 20.

II. Münchner Druck:
OMAR KAYYAM RUBAIYAT
Nr. 11—200 in Interimsband Gz. 20.
DIE KUNST CHIROMANTIA
Nr. 11—50 in Halbpt. Gz. 15, Pappbd. Gz. 4.
Gz = Schw. Frs. — Prospekte gratis.

Alle anderen Preise bleiben unverändert. Die ersten zehn Exemplare der Münchner Drucke in Pergament oder Leder sind durch Subskription vergriffen, ebenso die Ganzpergament-Ausgaben der anderen Werke.

München, den 15. September 1923.

Verlag der Münchner Drucke

Soeben erscheint das dritte Heft

Europäische Gespräche

Hamburger Monatshefte für Auswärtige Politik
Herausgegeben von
Prof. Dr. A. Mendelssohn Bartholdy

AUS DEM INHALT:
Reparationen in äußerer und innerer Politik.
Von H. B.

Faschoda. Ein Exempel für 1923. Von Asecretis.
Dokumente: Der Papstbrief über Reparation
und Okkupation und das Echo in der Rede
Poincaré's.

Poincaré im Jahre 1902 nach einem Schreiben
der Deutschen Botschaft in Paris.

Der Notenwechsel in der Reparationsfrage.
Juni bis August 1923.

Preis des Heftes Gz. 0.60. Schlüsselzahl des B.-V.
Erstes bis sechstes Heft zus. Schweizer Franken 5.—
Monatlich 1 bis 9 Exemplare mit 35%
Monatlich 10 u. mehr Exemplare mit 40%

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin

Soeben erschien:

Sach- und Schlagwortregister

der Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis
nebst Autorenverzeichnis

bearbeitet von

Dr. Georg Rost

Handelsschulrat

G.-Z. 4.— steif gebunden

NEUAUFLAGEN

Lehrbuch der Bankbuchhaltung

Zum Selbststudium wie zum Schulgebrauch
von

Heinrich Brosius

7. Auflage

G.-Z. 6.50 — gebunden

Dieses Buch wird von der Reichsbank ihren Beamten zur Vorbereitung auf die Prüfung empfohlen.

Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz

Beispiele und Entwürfe für Handelsschüler
und -lehrlinge sowie zum Selbstunterricht

von

I. Wenzely

15. Auflage

G.-Z. 3.50 — gebunden

Das Erscheinen der 15. Auflage gibt zur Verwendung dieses vorzüglichen Werkes, das in vielen Handelsschulen eingeführt ist, erneut Gelegenheit.

C. E. Poeschel Verlag / Stuttgart

Berlin — Giesecke & Devrient — Leipzig.

Schlüsselzahl bis auf weiteres **2000000.**

☒ Zur Ausgabe liegt bereit:

Expedition Ernst von Sieglin

Band II. Die griechisch-ägyptische Sammlung
ERNST VON SIEGLIN

1. MALEREI UND PLASTIK

Erster Teil (A)

bearbeitet von RUDOLF PAGENSTECHER †

16 Bogen Folio Text mit 50 Tafeln, 1 Beiblatt und
128 Abbildungen im Text. Preis in Mappe Gz. 45.—.

Ferner sind wieder zu haben die früher erschienenen Bände:
Band I. **Die Nekropole von Kōm-esch-Schukāfa.**

1 Band Text und 1 Band Tafeln bearbeitet von
THEODOR SCHREIBER. In Mappe. Grundzahl 65.—.

Band II, 3. **Die Gefässe in Stein und Ton.**

Knochenhautzereien bearbeitet von RUDOLF
PAGENSTECHER. In Mappe. Grundzahl 55.—.

Nekropolis. Untersuchungen über Gestalt und Ent-
wicklung der alexandrinischen Grabanlagen und
ihrer Malereien von RUDOLF PAGENSTECHER.
Broschiert. Grundzahl 15.—.

Das Gräberwesen Alexandriens von THEODOR
SCHREIBER. Sonderdruck aus Band I. Die
Nekropole von Kōm-esch-Schukāfa. Gebunden in
Leinwand. Grundzahl 10.—.

Rabatt 35% gegen bar.

Berlin — Giesecke & Devrient — Leipzig.

Neuer Preis für das zweite September-Doppelheft von **Reclams Universum**

545 000 Mark ord.

Bei 1—9 Expt. Mt. 355 000 netto, bei 10 u. m. Expt. Mt. 327 000 netto.

Ab 1. Oktober für das Doppelheft

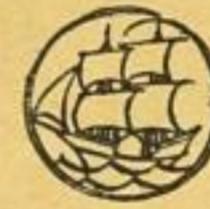
Grundzahl 35 Pfennig

mal Zeitschriften-Schlüsselzahl des B.V. Rabatt 35 bzw. 40 Prozent.

Ausland-Preise für das IV. Quartal 1923:

Argentinien 3 Pes., Bolivien 2.50 Boliv., Brasilien 7 Milreis, Bulgarien 20 Lewa,
Chile 7 Pesos papel, China 2 sh. 10 p., Columbien 0.75 \$ U. S. A., Dänemark 3.50 Kr.,
Ecuador 0.75 \$ U. S. A., Finnland 20 Marka, Griechenland 60 Drachmen, Groß-
britannien und Kolonien 2 sh. 10 p., Holland u. Kolonien 1 fl. 60 ct., Italien 15 Lire,
Japan 1.30 Yen, Jugoslawien 60 Dinar, Luxemburg 14 belg. Fr., Mexiko 2.50 meg. Doll.,
Norwegen 4 Kr., Österreich 36 000 Kr., Paraguay 2 Pes. arg., Peru 0.20 Lep., Polen
und die übrigen Randstaaten deutscher Preis (zuzügl. Verandspreisen), Portugal 28 Esc.,
Rumänien 140 Lei, Schweden 2.50 Kr., Schweiz 3.60 Fr., Spanien 5 Peset., Tschecho-
Slowakei 22 ó Kr., Türkei 1 türk. Pf., Ungarn 12 500 Kr., Uruguay 1.5 Pes. oro,
Venezuela 0.75 \$ U. S. A., Vereinigte Staaten 0.25 \$ U. S. A.

PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG



In Kürze erscheint:

Wilhelm Hauff's Märchen

Vollständige Ausgabe / Mit Doppeltitel und Initialen
von Karl Weidemeyer-Worpswede

5.—8. Tausend

In Leinen Gz. 5.— / In Halbleder Gz. 7.50

☒ DER INSEL-VERLAG ☒
LEIPZIG

REICHSDRUCKEREI · ABT. VERLAG

REICHSDRUCKE

SCHLÜSSELZAHL

600 000

15. September 1923

BERLIN SW 68 · ORANIENSTRASSE 91

Politische Bücherei



Die Entstehung des modernen England

Soeben erscheint:

(Z)

Bernhard Guttmann

England im Zeitalter der bürgerlichen Reform

36 Bogen Gr.-8 in halbleinen gebunden Gj. 12.—, Schweizer Franken 12.—

Bernhard Guttmann stellt in diesem großangelegten Werk dar, wie der englische Staat das neuzeitliche Gebilde geworden ist, als das er sein Weltreich ausbaute. Langjähriger Aufenthalt in England gab Guttmann tiefe Einblicke in das geistige und politische Leben des Inselvolkes und ermöglichte es ihm, mehr zu geben als nur Verfassungsgeschichte mit Ausblicken auf Kultur- und Wirtschaftsgeschichte: er lässt uns das kulturelle Leben in seinen politischen, geistigen und wirtschaftlichen Äußerungen als eine organische Einheit, als eine mächtige Zusammenfassung und Symphonie einzelmenschlichen Erlebens ansehen. Die ungeheure Menge des Stofflichen ist künstlerisch gestaltet, die Fülle der Ideen und Kräfte immer konkret, anschaulich, menschlich erfasst. Guttmanns Englandbuch bildet ein wertvolles Gegenstück zu dem vor einigen Monaten erschienenen Werk von Wilhelm Osbelius über das England von heute.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freixemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

Teilweise Änderung der Preise und Lieferungsbedingungen.

Inland: Mit sofortiger Wirkung setze ich meine Grundzahlen für die dänischen, engl., französ., ital., niederl., portug., schwed., span. und tschech. Ausgaben, sowie diejenigen der Connor-Konv.-Bücher und Reisebegleiter in zwei fremden Sprachen herab und stelle sie den Grundzahlen für die deutschen Ausgaben gleich, die unverändert bleiben.

Die Berechnung erfolgt nur noch in Grundzahlen, die Zahlung zu der am Zahlungstag gültigen Schlüsselzahl des Buchhändler-Börsenvereins.

Ausland: Um wie bisher für das Ausland einen festen Verkaufspreis beibehalten zu können, bleiben die Schweizer-Frankenpreise unverändert bestehen; ich habe nur den Umrechnungsschlüssel für das übrige Ausland den heutigen Verhältnissen angepasst.

Alle Export- und Sonderrabatte für In- und Ausland kommen in Wegfall.

Heidelberg, 20. September 1923.

Julius Groos, Verlag.

Unentbehrliche Kontrolle für jedes Lohnbüro!

Steuerkalender 1923/1924

(1. IX. 23 — 31. III. 24)

auf Grund der neuesten
Gesetzgebung

Von

Rechtsanwalt Dr. Koppe, Berlin
Hauptschriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung“

Grundzahl etwa 1.20

Der Steuerkalender stellt eine unentbehrliche Kontrolle für jedes Lohnbüro, für jeden Betriebsleiter und Vermögensverwalter, wie überhaupt für jeden Steuerpflichtigen dar. — Berücksichtigt sind: Rhein-Ruhr-Abgabe — Brotversorgungsabgabe — Devisenablieferung — Vorauszahlungen auf Einkommen- und Körperschaftssteuer — Lohnabzug — Betriebssteuer (Arbeitgeberabgabe, Landabgabe — Umsatzsteuer — Kraftfahrzeugabgabe — Verbrauchssteuern — Steuerzinsgesetz (Verzugszuschläge, Verzugszinsen)).

Wir liefern bar mit 33 1/3% u. 9/8. Je 2 Probeexpl. mit 50%. Bestellung direkt erbeten.

(Z)

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin C 2



In Kürze werden wieder vorliegen:

SCHOPENHAUERS WERKE IN FÜNF BÄNDEN

Herausgegeben von
Ed. Griesebach, Max Brahn und Hans Hennig

TASCHENAUSGABE AUF DÜNNDRUCKPAPIER

In Leinen Gz. 36.—
In Leder Gz. 75.—

(Z)

DER INSEL-VERLAG, LEIPZIG

VERLAG · JULIUS · HOFFMANN · STUTTGART

Der Böllerrieg

Eine Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Band 28

Mit diesem Bande hat das monumentale und in der deutschen Kriegsliteratur einzigartige Werk seinen Abschluß erreicht.

Die Fortsetzung wird nur auf Verlangen versandt.

Nur grün gehefstet lieferbar. Grundzahl 4.—

Rabatt: einzeln 35 %, 10 Exemplare 40 %

Einbanddecken grün Halbleinen. Grundzahl 1.— mit 30 %

(Z)

VERLAG · JULIUS · HOFFMANN · STUTTGART

VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG

(Z) Ende September erscheint: (Z)

CHEMISCH-TECHN. VORSCHRIFTEN

EIN HANDBUCH
DER SPEZIELLEN CHEMISCHEN TECHNOLOGIE
INSbesondere für
CHEMISCHE FABRIKEN
UND VERWANDTE TECHNISCHE BETRIEBE
ENTHALTEND
VORSCHRIFTEN AUS ALLEN GEBIETEN DER
CHEMISCHEN TECHNOLOGIE MIT
UMFASSENDEN LITERATURNACHWEISEN

von
Dr. OTTO LANGE

Vorstandsmitglied der Metallwerke A.-G. für Metallveredelung,
München, Dozent an der Technischen Hochschule, München

DRITTE, ERWEITerte U. VÖLLIG NEUBEARB. AUFLAGE

II. BAND:

FASERN, MASSEN UND SCHICHTEN

Geh. Gz. 37.—, geb. Gz. 40.—

Der Band behandelt die spezielle chemische Technologie folgender Gebiete: Holz, Papier, Kunstseide. — Gewebefasern, Haare, Borsten, Federn. — Leder, Knochen, Horn, Bein. — Celluloid, Klebstoffe, Kunstmassen. — Lichtempfindliche (zerlegende) Schichten.

Der Abnehmerkreis dieses Bandes ist also außerordentlich groß!

Vierseitige Prospekte mit ausführlicher Inhaltsübersicht, Text- und Registerproben bis zu 20 Stück unberechnet. Weitere je 20 St. M. 600.—

Legen Sie Fortsetzungslisten an und
bieten Sie jedem Bezieher des ersten
Bandes diesen zweiten Band an.

Band III und IV erscheinen in Kürze!

Leipzig, September 1923.

OTTO SPAMER

Schaffstein Auslandspreise.

Meine
Schweizer Frankenpreise

bleiben zunächst bestehen.

Umrechnung

nach dem gesamten

übrigen Ausland

nach Bekanntmachung des Börsenvereins BdL Nr. 213
vom 12. 9. Tabelle I.

Schweizer Franken-Verzeichnisse kostenlos.

Köln, den 14. 9. 23. **Hermann Schaffstein.**



② „Zur Ruhrbesetzung“ ②

Soeben erscheint:

Die Schillsschen

von
Uli Klirsch

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen

G. 2.—

.... O hättet ihr Charakter, würdet tragen
das Unerträgliche, das ist Charakter!
Dem Feinde wohlbedacht abzugewinnen
den äusseren Sieg durch einen inneren.

Soeben erschienen:

Die Gesetze betr. den Handel mit unedlen und edlen Metallen usw.

vom 11. Juni 1923

Herausgegeben u. mit Erläuterungen versehen

von

Dr. Hans Schneider u. Krim.
Komm. H. Geißel

Preis geh. G. 1.—, Schl. d. B.-B.

Der Beweis durch Fingerabdrücke

in juristischer und technischer
Beziehung

Leitfaden der gerichtlichen
Dactyloskopie

Von

Dr. Hans Schneider
Leiter des Erkennungsdienstes beim
Polizei-Präf. Berlin.

Preis geh. G. 2.50, Schl. d. B.-B.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW 68,
im September 1923.

A. W. Hayn's Erben.

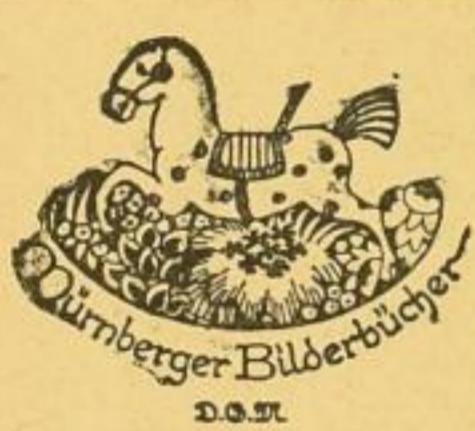
Unsere Schlüsselzahl beträgt
mit Wirkung vom 13. Sept.
zwei Millionen.

Heidelberg.
13. September 1923.

Carl Winters
Universitätsbuchhandlung.

Ingebotene Bücher

- | | |
|--|---------|
| Albert van der Vekene, Luxembourg, ferner: | |
| 40 Müller, Fritz, d. andere Hälfte. Br. | à 1.— |
| 60 — kurze Hosengeschichten. | à — .50 |
| 90 Müntzer, Des., es steht in Gold der Tag. Br. | à — .60 |
| 15 Netto, Walter, Maria von Burgund in Brügge. Br. | à — .75 |
| 10 Nexö, M. A., Stine Menschenkind. Br. | à 1.— |
| 20 Nordlandbücher, gem. Ppbd. | à 1.— |
| 25 Lie, Bernt, Peter Napoleon. Ppbd. | à 1.— |
| 25 Jacobsen, J. P., Gedichte Ppbd. | à 1.— |
| 180 Lindberg-Dovlette, Geigerin. I/II. Ppbd. | à 2.— |
| 40 — Konstantinopel. Pbd. | à 1.— |
| 120 Waegner, E., kämpf. Frauen. I/II. Ppbd. | à 2.— |
| 20 Novellenbuch, Flämisch. Ppbd. | à 3.— |
| 120 Novellenschatz, Neuer deutscher. Ppbd. | à 1.20 |
| 10 Oeller, O., deutsche Sanitäshund. Ppbd. | à 1.— |
| 10 Ompteda, G. Frh. v., Cäcilie v. Sarryn. I/II. Ppbd. | à 6.— |
| 70 Popert, H., Helmut Harringa Kart. | à 2.— |
| 20 Reeg, L., von d. tiefen Wirklichkeit. Ppbd. | à 1.— |
| 25 — d. verborgene Leben. Ppbd. | à 1.— |
| 130 Regis, Jul., d. blaue Spur. Br. | à — .60 |
| 20 Reimann, Hans, der Floh. Grotesken. Ppbd. | à 1.50 |
| 15 Reyhing, H., Sommerjohanni. Ppbd. | à 2.50 |
| 20 Lehrmeister-Biblioth. à — .25 | |
| 10 Löns, H., da draussen vor dem Tore. Ppbd. | à 3.— |
| 60 — Eulenspiegleien. Ppbd. | à 2.50 |
| 20 Lueka, E., Adrian u. Erika. Br. | à 1.— |
| 18 — Heiligenrast. Ppbd. | à 3.50 |
| 18 — do. Brosch. | à 2.50 |
| 30 — eine Jungfrau. Br. | à 1.25 |
| 30 Marie-Madeleine, . . u. muss Abschied nehmen. Br. | à — .75 |
| 37 Merzneich, Fr., Liller Guckkasten. Ppbd. | à — 60 |
| 6 Michaelis, K., d. neuen Weiber v. Weinsberg. Ppbd. | à 3.— |
| 100 Molo, W. v., im Schritte d. Jahrh. Ppbd. | à 2.50 |
| 15 — do. Brosch. | à 1.50 |
| 15 Morgenstern, Chr., Galgenleider. Ppbd. | à 2.— |
| 15 — Melancholie. Gln. Teilweise leicht angeschmützt. | à 2.— |
| 10 — Palma Kunkel u. Palmström. Ppbd. | à 1.50 |
| 10 Mühlau, H. v., Ehefrauen. Br. | à 1.50 |
| 20 — d. Kriegsfreiwillige. | à 1.— |
| 5 — Krimmel Pascha. Br. | à 1.50 |



Die neuen Grundpreise
und wesentlich verbesserten
Lieferungs-Bedingungen
für die Nürnberger Bilderbücher und
die Sammlung „Der Blumengarten“ werden
auf Wunsch allen
Firmen kostenlos zu-
gesandt.

Nürnberger
Bilderbücher-Verlag
Gerhard Stalling
Oldenburg i. O.

Albert van der Vekene, Luxemburg, ferner:
20 Blunck, Feuer im Nebel. Ppbd. à 1.75
20 Bonsels, die Biene Maja. Br. à 3.—
30 — Himmelsvölk. Br. à 3.—
50 — Wartalun. Br. à 3.50
35 — do. Ppbd. à 4.50
60 Buch, Das heitere. Br. à 2.50
80 Bücher des Futureusverlags. (Sozialismus.) à 75
40 Bücherei d. Münchner Jugend. à 50
10 Bücking, W., die Leute v. Kleebatt. Geb. à 2.50
30 Buysse, C., fläm. Dorfgeschichten. Br. à 1.50
10 — ein Löwe von Flandern. Br. à 1.25
20 Chodowiecki, zwischen Rokoko u Romantik. Ppbd. à 75
5 Collstede, R., d. Ring des Triglaff. Br. à 1.50
300 Cotta'sche Handbibl. à 60
10 Dahn, F., Skirnir. Ppbd. à 2.50
20 — was ist d. Liebe? Ppbd. à 2.50
4 Demolder, ein Märchen an der Schelde. Br. à 1.50
5 Dinter, A., die Sünde wider das Blut. Ppbd. à 4.—
12 Ehrler, H., d. Hof d. Patrizierhauses. Ppbd. à 3.—
8 — do. Br. à 2.—
10 Enking, O., Ach ja! in Altenhagen! Br. à 2.—
5 Eulenberg, H., letzte Bilder. Gln. à 4.—
7 Felden, Em., Menschen v. Morgen. Br. à 1.25
50 Ferch, J., di grosse Not. Kart. à 60
200 Fishers Romanbibliothek. Kart. à 60
7 Fock, Gorch, Fahrensleute. Ppbd. à 3.—
10 do. Br. à 1.75
8 — Nordsee. Br. à 1.75
6 — Schullengrieper. Br. à 1.—
140 Friedrich, Otto, Ultra. 7 Erz. m. 7 Bildern v. O. Kubin. Br. à 1.50
50 Froest, Frank, Dame i. Schleier. à 60
15 Fuchs-Liska, Fabian Spitterschlechs Läuterungen. Ppbd. à 3.50
25 — do. Br. à 2.50
10 Gerhard, A., Magdalens Heimroths Leidensweg. Ppbd. à 2.50
130 — Sprache d. Erde. Br. à 1.50
10 — vom Sinken u. Werden. Ppbd. à 2.50
13 Gerlach, K., d. Pumphut. Ppbd. à 2.50
10 — do. Br. à 1.50
40 Geucke, K., Rust. (Scholz.) Ppbd. à 3.—
15 Gilhoff, Joh., Jürnjak. Swehn. Ppbd. à 4.—
5 Ginzkey, F. K., befreite Stunde. Ppbd. à 1.50

Albert van der Vekene, Luxemburg, ferner:
30 Grautoff, F., die Garibaldidroschke. Br. à 1.50
8 Greeven, E. O., d. Haus i. süß. Winkel. Ppbd. à 2.50
25 Grosberg, O., russ. Schattenbilder. Ppbd. à 1.50
10 Hallström, Per, ein geh. Idyll u. a. Br. à 2.—
100 Hamburger Hausbibliothek. Ppbd. à 60
200 Hausbücherei, Rhein. Besch. Ppbd. à 35
25 Harder, Agnes, Gottesurteil. Hln. à 3.50
40 Hauptmann, G., Ketzer v. Soana. Br. à 1.50
35 Hein, G., Werner Stauff, d. Monist. Br. à 1.25
6 — do. Gln. à 2.50
90 Heyse, Paul, Glück v. Rothenburg, ill. v. Liebich. Steif kart. à 1.—
30 Höcker, P. O., Von mir, Durchlaucht u. a. Br. à 1.—
15 Schuler, P., Komm an mein Herz. Ln. à 2.—
30 — So siehst du aus! Ln. à 2.—
50 Schulte v. Brühl, Walther, Ur-väterzeit. Br. à 50
12 Schussen, W., verschiedene Romane. Br. à 2.—
10 — do. Ppbd. à 3.—
20 Skowronnek, F., der graue Stein. Ppbd. à 3.50
40 — do. Br. u. beschn. à 1.50
15 Stenglin, Frhr. v., die Andern. Br. à 1.—
12 Strindberg, A., eine Friedensnovelle. Ppbd. i. Karton. à 2.50
10 Tagore, Rabindranath, Erzählungen. Ppbd. à 3.—
200 Ullstein-Bücher, gem. à 60
220 Voigtländers Quellenbücherei. à 75
20 Voss, R., Brutus auch du! Ppbd. à 5.—
70 — die Erlösung. Brosch. à 4.—
35 — do. Ppbd. à 5.—
30 Weber, A. O., gefesselte Spötter etc. Br. à 80
20 Wied, G., $2 \times 2 = 5$. Br. à 1.50
8 — Bauerngeschichten. Br. à 2.50
4 — die leibh. Bosheit. Br. à 2.50
15 — eine Abrechnung. Br. à 1.—
10 — Circus mundi. Ppbd. à 2.—
10 — Väter haben Herlinge gess. Ppbd. à 4.—
5 — do. Br. à 2.50
12 — Tanzmäuse. Ppbd. à 2.50
12 — D. von Leunbach. Br. à 2.50
15 — der Stolz d. Stadt. Br. à 1.50
10 — 4 Satyrspiele. Br. à 1.—
400 Wiesbadener Volksbücher, gem. à 20
11 Wolff, Johanna, du schönes Leben. Br. à 1.—
10 Wolff, Jul., die Pappenheimer. Br. à 2.—
20 Wolzogen, E. v., der Kraftmayr. Gln. à 3.—

Albert van der Vekene, Luxemburg, ferner:
5 Zeiz, A. H., Tanz u. d. Tod. Ppbd. à 1.50
15 Zerkauen, H., die Spitzweggasse. Ppbd. à 2.—
500 Weicker, Al., Fetzen aus der abenteuerlichen Chronika eines Ueberflüssigen. Brosch. à 5.—
Alles in belg. Franken. Verpackungsfrei. Ab Luxemburg. Kein Aufschlag für Ausland. Ferner erbitte Gebot für:
4000 Nrn. Kirschners Bücherschatz, gemischt.
1000 Lustige Bücherei (Eysler): Roda Roda, Zetterström, Oesterren, Schüler etc.
1000 Nrn. Reclam..
1000 Nrn. Meyer.
2000 Bürgers Sprachführer: Französisch (Art Polyglotte).
2000 Tornister-Humor.

C. F. W. Warnecke in Hannover:
Ich biete zum Kaufe an folgende gut gebundene Hinrichs' Kataloge. Gefl. Angebote erbeten.
Jahrg. 1861—65, 1871—75.
Jahrg. 1891—95, 1886—90, 1915—1920 I/II.
Jahrg. 1896—1900, 1906—1909, 1911—14 I/II.
Je 2 Halbjahrsbde. Jahrg. 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1910, 1921, 1922.
Sachregister 1891—1895
— 1886—1890.
— 1896—1900.
— 1906—1909.
— 1911—1914 I/II.
Die Kataloge sind z. grössten Teil Halbfz.-Bde.

Franz Bondy in Wien I, Seilerstraße 28:

- 1 Dreger, Weberei und Stickerei 3 Leinenbände.
- 2 Tetzner, das österr. Administrativ-Verfahren. 1922.
- 1 Eisler, Max, histor. Atlas seit 1493, signiert.
- 1 Eisler, Max, Gustav Klimt. Ausgabe in Leder geb., sign.
- 1 John, Erzherzog Karl-Ausgabe Ganzleinen geb., sign.
- 1 Breymann, Baukonstruktionslehre. I/IV. Halbleder geb.
- 1 Oesterr.-ungar. Monarchie in Wort u. Bild. 24 Bde. L. geb.

Seltenes Angebot!

Chemiker-Zeitung (Cöthen). Jhrg. 1892—1923. Kplt. in Halbjahrsbänden, zum grössten Teil in Halbleder geb., davon die Jgge. 1922—23 brosch. Der 25. Jub.-Jahrg. in 2 kostbare braune Ganzlederbde. m. Goldschnitt gebunden.

Nur feste Gebote in Grundzahlen, vom Ausland in Sonderwährung finden Berücksichtigung.

Angebote unter # 1778 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Georg Siemens in Berlin W. 57: Ebers, ägypt. Königstochter. 3 Bde Leinenbd.

Hungersford, Peter's Wife. (Tauchnitz.) 2 Bde. Geb.

Plevier, Handelingen d. H. Apostelen. 4 Bde. Utrecht. 1725/29. Pergt.

Corn. Tacitus, holländ. door Fenacolius. Amst. 1645. Pergbd.

Belustigungen d. Verstandes u. Witz, a. d. J. 1742, 1743. Ldrbd. Biblia. Holländ. Amsterd. 1759. M. Kupf. Lederbd.

Het Nieuwe Testament. Amsterd. 1818. Lederbd.

La sainte Bible. Französisch. Amsterdam 1763. Lederbd. m. Silberverschluss.

Gebote direkt erbeten!

Jakob Rath in Stuttgart:

- 2 Andrees Handatlas. 8. Aufl. 1922. Orig.-Hfz. mit Reg.-Bd.
- 2 Stielers Handatlas. 9. Aufl. 1922. Orig.-Hfz.
- 10 Knapp, die künstl. Kultur. 3 Orig.-Leinen.-Bde. Bonn 1922
- 1 Brockhaus. 17 Bde. Halbleinen. Neudruck 1920.
- 3 Filchner, z. 6. Erdteil. Gzleinen.
- 4 — do. Halbleinen.
- 20 Praxis d. Landwirts. 3 Bde 1922.
- 10 Jagow-Herre, polit. Handwörterb. 2 Orig.-Halbleinen-Bde.
- Alles tadellos neu.
- Gebote direkt erbeten.

Baedeker in Elberfeld:

- Goethe-Jahrbuch. 1—7. Ganzln 50.— Goldmark. Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Abhandlgn., Naturwiss., 1826/28.
Arneth, Prinz Eugen v. Savoyen.
Bernheim, wie fördern wir die kulturell. Rückgang d. Geburt?
Bernaus u. Steinle, C. Brentano.
Bibliothek, Historische. Bd. 24.
Biese, lyr. Dicht. u. dtsc. Lyrik.
Billerbeck, Flora classica.
Bücherfreund, Frankfurter. Bd. 3—14.
Carmina burana. 1847.
Carmina medii aevi, ed. Hagen.
Chemiker-Zeitung. Bd. 42.
Curtius, griech. Grabrelief.
Evangelia apocrypha, ed. Tischen-dorf.
Gaudeamus! Carmina vagorum. 1879.
Gercke-Norden, Einltg. in d. Altertumswiss.
Gilbert, meteorol. Theorien des griech. Altertums.
Goltz, Handbuch d. landw. Be-triebslehre.
Görres, ausgew. Werke u. Briefe.
Gressmann, vom reichen Mann u. armen Lazarus.
Gualth. de Castillione, Alexandreis.
Halbe, freie Liebe.
Hartung, Festschrift Rossmässler.
Hauer, Anfänge d. Yogapraxis.
Hentschel, Leben d. Süßwassers.
Herz, Wahrscheinlichkeitsrechn.
Hoffinger, Licht- u. Tonwellen.
Hoelzl, Fasti Praetorii.
Jahrbuch d. dtsc. Verkehrswes. Jg. 1922 Bd. 2.
Jentzsch, e. neuer Totentanz in 18 Bildern.
Kasten, subjunctive mood in the English.
Kolb, Naturgesch. d. Tierreichs.
Kollemann, Mechanik d. menschl. Körpers.
Kraus, Realencyklopäd. d. christl. Altert.
Krüger, de schedis.
— Grégoire d'après s. mémoires.
Kunstwart. Jg. 36.
Lagarde, Analecta Syriaca.
— Probe e. Ausg. d. lat. Uebersetzung. d. A. T.
Landau, Gesch. d. jüd. Aerzte.
Lasaulx, Untergang d. Hellenism.
Lindemann-Ettinger, dtsc. Lite-raturgesch.
Llorens, Monroismus. Uebers. v. Strube.
Löning, Haftung des Staates.
Lothar, d. dtsc. Drama d. Geg.
Magazin f. Naturkde. 1797—1806.
Märzschrift, hrsg. v. V. Stein.
Meyer, Gesch. d. Botanik.
— Gesch. d. Altertums.
Minor u. Sauer, Studien z. Goethe-Philologie.

Otto Harrassowitz in Leipzig
ferner:
Mühsam, Judas.
Müller, Jean Paul-Studien.
— Jean Paul u. s. Bedeutg.
— Tiere d. Heimat.
— Elemente d. Staatskunst. 1810.
Oppeln-Bronikowski, d. blaue Blume. Anthologie romant. Lyrik.
Poggen, Theorie d. Reimes.
Reichenow, Vogelbilder a. fernen Zonen.
Röck, d. unverfälschte Sokrates.
Roscher, System d. Volkswirtsch. Bd. 2: Ackerbau.
Rothes, 3 Meister dtsc. Gemüts-Schaumann, Gesch. d. Republik Frankreich. 1788.
Scheibel, Einltg. z. math. Bücher-kennnis.
Schiller, Shinto. D. Volksreligion Japans.
Seneca, Tragoediae. Hrsg. von Grutert.
Sonnenfels, ges. Schriften. Bd. I.
Sprengel, Gesch. d. Botanik.
Staubli, Trichinosis.
Stowasser, Hexameter d. Lucilius.
Symmachus, v. Scipio. 1608.
Tacitus, Agricola, v. Bosius. 1656.
Totentanz-Novellen aus Schwert-bücherei 3.
Turan, Zeitschr. f. osteurop. Stud.
Uhlenbeck, etym. Wörterb. d. alt-ind. Sprache.
Valentin, Komposition d. Horaz. Epistel.
Velleius Patrec. 1607.
Vierordt, anatom. Daten.
Viertel, Tiberius u. Germanicus.
Virck, Quellen d. Livius.
Volkelt, zwisch. Dichtg. u. Philos.
Vollgraff, Greek writers of Ro-man history.
— Nikander u. Ovid. I.
Weber, Säugetiere.
— Calvinismus i. Verh. z. Staat.
Wettbewerb Opernhaus Berlin.
Wichers, de fontibus Corn. Ne-potis.
Wicksell, Nationalökonomie auf Grundl. d. Marginalprinzips.
Wochenschr., Wiener med. Bd. 68.
Wolf, Adolf v. Menzel. 1915.

Carl Ernst Buchheim in Crefeld:
*Gross, biogr.-liter. Lex. d. Dichter v. 9. bis 20. Jahrh.
Wendelin Steinhauser in Pilsen:
Alles über Kalköfen u. Ziegel-brennerei.
Springers Kunstgeschichte.
Meyers Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde.
Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.
Partsch, Hdb. d. Zahnheilkunde.
Heber, Burger u. Schlöss. Böh. Brehms Tierleben. 13 Bde.
Gute Belletistik. (Restposten.)

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(S) Pechmann, qual.-chem. Anal.
(S) Reineck, Steindruck.
(S) Richter, H., Will. Blake
(S) Fuchs, Novalis' Lyrik.

A. Saatmann & Sohn in Schwerte,
Ruhr:
*Eichend.-Preetorius, Taugenichts.
*Holz, Blechschmiede.
*Schäfer, die dreizehn Bücher.
*Spengler, Untergang. I/II.
*Bekker, Beethoven.
*Berger, Schiller.
*— Farbenlehre.
*Weickert-Stolle. III 2 u. IV.
*Hue de Grais, Handbuch
*Der Leib. 1.—3. Jg.
*Westermanns Monatsh. 1923. 1.
*Bölsche, — Dehmel, — George,
— Hesse, — R. Huch, — Löns,
— Th. Mann, — Morgenstern,
— Schleich, — Strindberg. All.
Nur direkt.

K. André, Buchhandlung, Prag:
Goethes Werke, Grossherzogin Sophie-Ausgabe. Kplt. In Halb-leder. Geb. Sowohl die Gross-8°- als auch die Klein-8°-Ausgabe. Beide Ausgaben nur kplt. in Halbleder geb.
1001 Nacht. Insel-Verlag. Leipzig. 12 Lederbände.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
Andrees Atlas. Neueste Aufl.
Luxus-Ausgaben d. versch. Press.
Brehms Tierleben. 4. Aufl. 13 Halblederbände.
Thieme-Becker, Künstlerlexikon. Sow. erschienen.
Sämtl. Angebote erbitten wir zu bindenden Preisen in tschechi-schen Kronen. Dieselben erfahren, wenn annehmbar, sofortige Bestellung.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Annalen, Math. Bd. 76, 77, 78, 79.
*Aristoteles, Opera. Kplt.
*Behaghel, d. dtsc. Spr. 6. A.
*Brandes, Menschen u. Werke.
*Chemiker-Ztg. 1918.
*Gutzmann, Vorl. üb. Störungen d. Sprache.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
*Köhler, Reinh., kl. Schriften. Ev. Bd. I.
*Ostwald, Farbenatlas.
*Mau, Pompeji. Geb.
*Radloff, aus Sibirien.
*Stirm, chem. Technologie d. Ge-spinstfasern.
*Voigt, Lehrb. d. Kristallphysik.
*Voigt, Magneto- u. Elektro-Optik.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Centralbl. f. Physiolog. Bd. 14. Auch def.
*Chem. Industrie. Bd. 20 u. 29 (a. def.), 42 ff.
*Petroleum-Ztschr. 1—8 (a. def.).
*Pflügers Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 54—59, 146 u. ff.
*Photogr. Rundsch. u. Mittlgn. 1916 (a. def.), 1918, 1920—22.
*Arch. f. Ohrenhlkde. Bd. 11, 14, 33 II.

Jakob Rath in Stuttgart:
*Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.

Herder & Co., G. m. b. H., Abt. F., in Freiburg i. B.:
Angebote direkt erbeten.
*Baumgartner, Weltliter. Bd. I/V.
*Berühmte Kunstdenkmäler 38: Köln.
*Binder, Luise Hensel.
*Braun, Winke f. d. Anfertigung u. Verzierung d. Paramente.
*Brow, 104 u. 507 Bewegungsmechanismen.
*Corpus script. eccl. Bd. XI/L.
*Chrysologus, div. Bände.
*Diessel, auf Horebs Höhen.
*— betrachtende Ordensfrau.
*Ehrler, Kanzelreden. Bd. VI.
*Gietmann, Kunstlehre. Bd. IV: Malerei.
*Gutberlet, Philosophie.
*Histor. Jahrbuch d. Görresgesell-schaft. Jg. 13 u. 18.
*Hummelauer, Inspirationslehre.
*Kaiserdom zu Frankfurt a. M. in 76 Illustrationen.
*Keller, Exempelbücher. Alle 26 Bändchen gleichmäßig gebun-den, sonst broschiert.
*Knecht, Komm. zur bibl. Gesch.
*Kraus, Gesch. d. bild. Kunst. Kpltte. Bde. oder auch e. Tle.
*Krieg, Seelenleitung. Bd. II.
*Kuhn, Kunstgeschichte.
*Leo XIII., Rundschreiben. Kplt.
*Lindworsky, das schlussfolgernde Denken.
*Ordensdirektor 1916/21.
*Paulus, die dtsc. Dominikaner i. Kampfe geg. Luther.
*Pesch, de inspiratione.
*Potthast, Regesta Pont. rom.
*Raess, Konvertiten. Bd. I/XIII.
*Raymundi instructio pastoralis.
*Scheeben, Mysterien.
*Scheibler, die hervorragendsten anonymen Meister u. Werke d. Köln. Malerschule v. 1460/1500.
*Schmitt, Manna quot.
*Schneemann, Entstehung der thomist.-molinist. Controverse.
*Scriptores rerum Prussicarum. Bd. I/V.
*Stimmen a. Maria Laach. 1890. Heft 5/6.
*Stimmen d. Zeit 1916/17, Heft 3. 1919/20, Heft 2. 1922/23 kplt. oder Heft 3/4.
*Stolz, Mixtur gegen Todesangst 8°. Ilustr. Ausg.
— Wetterleuchten. 8°. do.
*Ungnad, babyl.-assyr. Grammat.
*Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.
*Wasmann, Instinkt u. Intelligenz.
*Willmann, Didaktik.
*Zollner, Neue Bibliothek f. Prediger od. d. Prediger f. 7 Jahre.

Buchhandlung der Evang. Gesell-schaft in Bern:
1 Velhagen & Klasings Monogra-phien z. Weltgeschichte; Hötzsch. die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Böhringer in Eger, Böhmen:
Kleeseide. Alle Schr. darüber.
Krug, chem.-techn. Rezepte.
Velh. & Kl. Mon.-Hefte. 22. Jahrg.
Eschstruth, Jung gefr. III. II. Geb.
Shakespeare. Meyer. Kplt.
Karlsbad. Gründg. Schauspiel.
Elbogen, stein. Ritter. Schauspiel.
Cuno, Räuber a. Mariakulm. Alte
Bearb.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Swoboda, röm. Paläste.
Giesserei-Handb. (Oldenbourg.)
Der Völkerkrieg. Bd. 15—Schluss.
(Hofmann, St.)
Prevost, Unschuld.
Röll, Enzyklopädie. Bd. 10.
Klingenberg, Elektrizitätswerke.
Hanicke, Kürschner-Handbuch.
Larisch, Kürschner-Handbuch.
Technik im 20. Jahrh. Bd. 4.
Cramer, die chem. Industrie. (Aus
Buch d. Erfindungen.)

Forrer, Terra sigillata.
Mraček, Hautkrankheiten.
Ueberweg, Philosophie. Bd. 1. 4.
Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
24 Bde. Hlbfrz. Feste Angeb.
auf nur ganz tadellose Expl. er-
betan. Auftr. liegt vor.
Klapheck, Alt-Westfalen.
Kirchhoff, Wendunmuth. 5 Bde.
1869.
Lampert, Schmetterlingsw. Kl. A.
Euling, 100 ungedruckte Priameln.
Paderborn 1887.
Das Wesertal von Münden bis
Mindens. Cassel, Th. Fischer,
etwa 1850. Mehrfach.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:
Knackf.-Mon.: Nr. 57, 65, 83, 93.

Oskar Müller in Köln:
*Marx, Beethovens Symphonien.
*Grashey, chir.-path. Röntgenbild.
*Zuccalmaglio. Alles.
*Mit meinem Korps deh. Serbien
(v Reich?).
*Ostasiatische Zeitschrift. Bd. 2.
*Keyserling, Reisetagebuch.
*Faust. Insel. Gzldr.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
Gr. Ausg.

Angebote direkt.

Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in
Freiberg i. Sa.:
*Stahl u. Eisen. 1917, 1920, 1921,
1922. Kplt. Ungeb.
*Cotta, Gangstud. I—IV, 1. 1850
—1862.
*Brathuhn-Uhlich-Mintrop, Mark-
scheidekunde.
*Neues Jahrb. f. Mineral. Jg. 1887
u. Beilagebd. V.
*Güssfeldt-Jord.-Marcuse, astron.-
geogr. Ortsbestimmung.
*Klein, Handb. d. dtscn. Braunkohle.
Vollst.
*Fraunhofer, ges. Schriften. 1888.
*Glückauf 1920, kplt. 1921, H. 1-5.
1922, H. 13 bis Schluss u. Titel.

Martin Riegel, Buchhandlung, in
Hamburg 13, Grindelberg 79:
Jettmar, Handb. d. Chromgerbg.
Fahrion, Fettstoffe d. Gerbers.
Luegers Lex. d. ges. Technik.
Weil, 1001 Nacht. 4 Bde.
Westermanns Monatsh. Jg. 1916/17.
— do. Letzter Jg. in Heften. A. e.
Velhagens Monatsh. do. do.
Schmidkunz, Kochb. f. Wanderv.
Nordenskjöld, Wälder.
Vacano u. Mattis, Bolivien.
Bilder aus Italien.
Wegener, Reisen in Westindien.
Schelenz, Gesch. d. Pharmazie.
Pharmazeut. Zeitg. 1918—1920.
Bürgel, Dr. Uebuhle.
Jaeger, Entdeckung d. Seele. I.
Waldmann, Bernstein i. Altertum.
Ledebur, Hdb. d. Eisen- u. Stahlg.
Tropenpflanzer. Jg. 1922 u. früh.
einzel. Jahrgge.

A. R. Pillai & Co. in Göttingen:
*Beitr. z. Kenntnis des Orients.
Bd. 2, 3, 5—7, 10.
*Fournier, A., histor. Studien und
Skizzen. 1. u. 3. Reihe. Wien
1885 u. 1912.
*Kekulé v. Stradonitz, R., u. H.
Winnefeld, Bronzen a. Dodona
in d. kgl. Museen z. Berlin.
*Krabbe, H., d. Lehre v. d. Rechts-
souveränität. Groningen 1906.
*Saar, F. v., sämtl. Werke. Hrsg.
v. I. Minor. Bd. 1—12.
*Veröffentlichungen d. fürstbisch.
Diözesan-Archivs Breslau. Jg. 1
(1902) u. ff.
*Vogel, E., Bibl. d. gedruckten
weltl. Vokalmusik Italiens.
*Weese, A., München. (Ber. Kunstd.
stätten 35).

Ad. Beckers Buchhandlung (Ed.
Miksch) in Aussig:
*Bohemica. Alles.
*Das Interessante Blatt (Wien).
Jg. 1897/1898. Auch i. Heften.
*Jugendschriften: Kamerad, —
Kränchen, — Universum, —
Weltpanorama. Letzte Jgge. Gt.
erhalten.
*Reisewerke. Gut erhalten.
*Porzellan. Gröss. hervorr. Wke.
*Schaer-L., Kontorarbeiten.
*— kfm. Unterrichtsbriebe.
*Werner, — Schobert, — Heim-
burg, — Eschstruth, — Marlitt,
— Vorkriegsserien.
*Zwiebelfisch. I—IX. Kplt. i. H.
Angebote in Kč., mit mögl. Preis.
werden umgehend erledigt.
Vorauszahlung.

Carl Tittmann in Dresden-A.:
*Enzyklopädie d. technischen Che-
mie, herausg. v. Ullmann.
*Hausbrand, Verdampfen, Kon-
densieren u. Kühlen.

Fritz Freissler in Jägerndorf,
Tschechei:
1 Das alte u. das neue Glas.
(Zeitschrift.) Kpltte. Jahrgge.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Anatom. Anzeiger. Bd. 52.
*Annalen d. Physik. IV. F. Bd.
53, Beibl. Bd. 40.
*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 5, 7,
9, 19—25, 38/39.
*Archiv f. d. ges. Psycholog. Bd. 1
—21.
*Arch. f. Zellforschg. Kplt.
*Dt. Literatur-Ztg. Bd. 1—22, 42.
*Dt. Revue. Kplt. u. e. Nur geb.
*Das Echo. Bd. 1—39.
*Jahresber. f. neuere Lit.-Gesch.
Bd. 25 u. ff.
*Kunstwart. Bd. 12, 13 (a. def.),
29 u. ff.
*Liter. Echo. Bd. 1—10, 18/19 (a.
def.), 20—22.
*Die neueren Sprachen. Bd. 1—8,
24/25 (a. def.), 27 u. ff.
*Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol.
Kplt. u. e.
*Prakt. Psycholog. Kplt.
*Psycholog. Studien. Kplt.
*Quellen u. Forsch. z. Sprach- u.
Kulturgesch. d. german. Völker.
Bd. 1—4.

*Ztschr. f. anorgan. Chemie. Bd.
94—101, 103—111.
*— f. physik. Chemie. Bd. 70, 86/
87, 92 (a. def.), 96.
*— f. Psychol. Bd. 1—60, 77—82.
Zentralbl. f. Psycholog. Kplt.

Paul Neff, Sortiment, Stuttgart:
Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.
Johannes Secundus. Seide. Insel.
Avalundrucke A.
Hauff, Bettlerin. (Rabus.) A.
Ueberweg-Heinze, Philosophie.
Kplt. od. II—IV ap.

Wilhelm Rahn in Stettin:
Pontoppidan, Totenreich.
Hauptmanns Wke. 12 Bde. sign.
Goethe. A. I. Hand.
Napoleons Leben. 13 Bde.
Eberlein, vollk. Pferdek. 1764.
Eisenberg, Manège mod. 1727.
Pluvinel, vern. Reitkunst. 1670.
— Maneige royal. M. Tfln. v. Crisp.
de Pas. 1623.
Winter, Adeliche Stuterey. 1672.
Hippologie, alles Alte, spanische
Reitschule usw.

Lubinsche Karte v. Pommern.
Pascal, Essais. Dtsch.
Montaigne, do. do.
Hegel, Philos. d. Gesch. Bd. I—II.
Besant, uralte Weisheit.
Dutuit, Manual de l'amateur.
Linné, Pflanzensystem.
Nagler, Künstlerlexikon.
Bibliographien. Alles.
Pommern. Alles.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
*Brehms Tierleben.
*Meyer, Teppichsammlg. (Zürich.)
*Folnesics, Alt-Wiener Porzellan.
*Frankenthaler Porzellan.
*Dunjani, Briot u. d. Edelzinn.
*Percier u. F., Innendekoration.

Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., in
Leipzig-Plagwitz:
*Ergänzungsbände d. 4. Aufl. von
Meyers Konv.-Lex.

G. A. v. Halem Export- und Ver-
lagsbuchhandlung A.-G., in Bre-
men, Postfach 248:
Haeder, Gasmotoren u. Generato-
ren. 1919.
Gleichen, Lehrb. d. geometrischen
Optik. 1902.
Jellinek, Chemie. Bd. III.
Hurwitsch, Erdölbearbeitg. Geb.
Lange, Gartenkunst. Geb.
Strzygowski, bildende Kunst.
Wölfflin, Renaissance u. Barock.
Horter, histor. Materialismus.
Schumpeter, Theorie.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
Goethes Werke. Inselverl. Ldr.
Goethes Schriften. 8 Bde.
Voltaire. Kehler Ausg.

H. Moll in Zürich 6:
Sahli, klin. Untersuchungsmeth.
Haas, theoret. Physik.
Lafar, techn. Mykologie.
v. Tuhr, Bürgerl. Recht. II, 2.
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr.
A. 2 Tle.

Otto Meissner in Hamburg:
Auf der Kehrseite.
Backfische v. heute.
Baltzer, japan. Haus.
Eryk, Pensionat.
Goldbeck, Henker Drill.
Grotthuss, Hans Fuchs.
Heine, C., Baumwolle.
Keppler, Ostergruss.
Kerry, B., Grenzgebiete.
Linckh, Landwirtschaft.
Mauthner, Sprache.
Möschler, Schafzucht.
Noack, Aufgaben.
Ostwald, Erfindungen.
Rathgen, Japaner.
Salkheim, Marion in rot.
Simon, Enttäuschung.
Sohnrey, Glück a. d. Lande.
Sombart, Proletariat.
Trojan, Wälder.

Max Trill in Brünn, Glacis 19:
*Brockhaus, Handb. d. Wissens.
I., II., III. Bd. In mehrf. Anz.
*Himmel — Erde — Mensch. In
3 Bdn. Geb. In mehrf. Anz.

Franz Bondy in Wien I, Seiler-
straße 28:
1 Gral. XV. Jg.
1 Thalhofer-Eisenmenger, katho-
lische Liturgik.
Alcoforado, Lettres d'une nonne
portugaise. Französ. od. dtsch.
Angebote direkt.

Scheltema & Holkema's Boekhan-
del in Amsterdam:
Kraus u. Brugsch, Pathologie und
Therapie. Geb.
Jahresbericht d. Frankfurter Han-
delskammer. 1922.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:	Gilhofer & Ranschburg, Wien I, ferner:	Cammermeyers Bogh., Kristiania: *Norvegica.	K. F. Koehlers Aut. in Leipzig: (Abtlg. Zeitschriften.)
Palmerini, Opere d'intaglio del Cav. Raffaello Morghen. Firenze 1824.	Thienemann, Leben u. Wirken d. Thiermalers u. Kupferst. Ridinger. Leipz. 1856.	Laufend Interesse für nur dir. Ang Paul Gottschalk in Berlin:	Annalen d. Philos. Bd. 1—3.
Parthey, Wenz. Hollar. Berl. 1853.	Vanselow, die Erstdrucke u. Erstausgaben d. Werke v. W. Busch. Leipz. 1913.	*Archiv f. Hygiene. Bd. 47, 83, 85—91.	Arbeiten d. dt. Landw.-Ges. Heft 1—6, 8—10, 12—14, 16, 17, 19—22, 24, 25, 27—29, 31—35, 39, 43, 46, 64, 153, 158, 160, 167, 168, 170, 175, 177—78, 180, 182, 189, 190, 194—197, 205—206, 214, 220, 229—231, 235, 238, 240, 244—45, 251, 255, 261—66, 268—76, 280, 284—290, 292, 293, 295, 298—300, 302—322.
Pauli, Hans Sebald Beham. Strassburg 1901.	Ver Huell, Jacobus Houbraken et son oeuvre. Arnheim 1875.	*— f. wiss. Zoologie. Bd. 2, 9, auch def.	Archiv f. slav. Philol. Bd. 3—28, 33 u. ff.
Retberg, Dürers Kupferstiche und Holzschnitte München 1871.	— Cornelius Trost en zijn Werken. Arnhem 1873.	*— f. klass. Philologie. 1, 2, 9, 10, 16.	— Skandin., f. Physiol. Bd. 1/42.
Robaut-Chesneau-Calm., l'oeuvre complet d'Eugène Delacroix. Paris 1885.	Vinck, Iconographie du Noble Jen de L'Oye. Brux. 1886.	*Verhandl. d. phys. Ges. z. Berlin. Jg. 1 (auch def.), 11, 12, 15 (a. def.); Berichte d. phys. Ges. zu Berlin. Jg. 12, 1910 u. ff.; alphabet. Namenreg. 1882—1898.	Ber. d. Westpreuss. botan.-zoolog. Vereins. Ber. 1, 12—25.
Roessler, Jos. Danhauser.	Volbèhr, Lucas v. Leyden. Hamb. 1888.	*Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 8, N. F. 14, 24—27, 33, 34 (a. def.), 48; III. F. 52—54, 56—58, 63—65, 67 ff.	— üb. d. wiss. Leistgn. in d. Naturgesch. d. nied. Tiere. 1893 ff.
Rosenberg, Sebald u. Barthel Beham. Leipz. 1875.	Way, Whistler's lithographs. Lond. 1905.	Karl Block in Berlin SW. 68: Keynes, die wirtschaftl. Folgen d. Friedensvertrages.	Bibliotheca zoologica. Kplt. u. H. 8, 11—15, 17—24, 26—40, 42—50, 52 ff.
Röttinger, Peter Flötters Holzschnitte. Strassb. 1916.	Wagner, Alois Senefelder, s. Leb. u. Werke. Leipz. 1914.	Max Niemeyer Verlag, Halle, S.: Dillmann, Lexicon linguae aethiopicae cum indice latino. 1865.	Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde. Jg. 1—12, 21 u. ff.
— Hans Weiditz, der Petrarkameister. Strassb. 1904.	Waterloo-Catalogue d'un oeuvre d'Ant. Waterloo. Vente à Leipz. chez Drugulin. 1860.	Herder & Co. in Wien I: Angeb. m. Kronenpreisen direkt.	Gartenzetg., Dtsche. Jg. 1 u. ff.
Rümann, Honoré Daumier. München 1914.	Watteau, Catalogue des estampes formant l'oeuvre gravé d'Ant. Watteau. Paris, Hôtel Drouot 1913.	*Pastor, Geschichte der Päpste. Bd. I/II. IV/V. Geb.	—, Allg. Dtsche. Jg. 1, 9 u. ff.
Sakcinski, Andreas Medulič Schiavone, Maler u. Kupferstecher. Agr. 1863.	Wessely, Adriaen v. Ostade. Hamburg 1888.	*Albert, kath. Bilderbibel.	Hefte, Coleopterolog. Bd. 17 u. ff.
Scherer, Dürer. Stuttg. 1908.	— Georg Friedr. Schmidt. Hamb. 1887.	*Bibliothek d. Kirchenväter. 38 Bde. Leinen.	Jahrb., Botan. (Engler.) Bd. 1/56.
Schiefler, das graphische Werk v. M. Liebermann. Berl. 1907.	— Rich. Earlom. Hamb. 1886.	*Brehms Tierleb. Gr. u. kl. Ausg.	Jahrbücher d. Akad. gemeinnütz. Wiss. z. Erfurt. Alte u. N. F. Kplt. u. e.
Schmidt, Catalogue raisonné de l'oeuvre de George Fréd. Schmidt, graveur du roi de Prusse. Lond. 1789.	— Jacob Gole. Hamb. 1889.	*Grisar, Luther. I.	Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Anat. u. Physiol. Kplt. u. Bd. 2, 6—20 N. F. Bd. 1—20.
Schwarz, J., Katalog einer Ridinger-Sammlung. Wien 1910.	— Wallerant Vaillant. Wien 1881.	*Heilmann, Volksbibel.	— üb. d. Fortschr. i. d. Lehre v. d. pathog. Mikroorganismen. Jg. 25.
— der Wiener Kaufruf v. Brand. Wien 1911.	— Ant. Waterloo. Hamb. 1891.	*Langenscheidts Unterrichtsbücher aller Sprachen.	Journal f. prakt. Chemie. N. F. 1—104.
Schwind - Handzeichnungssammlg. Arnold O. Meyer. Boerner Aukt. 123. Leipz. 1914.	— Anleit. z. Kenntnis u. z. Sammeln d. Werke d. Kunstdrucks. Leipz. 1886.	*Weiss, Apologie. I/II, IV/V od. kplt.	Kolloid-Ztschr. Bd. 1—23, 29.
Seidlitz, Rembrandts Radiergn. Leipz. 1894.	Weigmann, O., Schwind. Des Meisters Werke in 1265 Abbild. Stuttg. 1906.	*Wilmers, Lehrb. d. Relig. Bd. II, III.	Kunst, Mod. Bd. 2—4, 15, 17—28
— krit. Verzeichnis d. Radiergn. Rembrandts. Leipz. 1895.	Wibiral, das Werk d. Grazer Stecherfamilie Kauperz. Graz 1909.	*— Gesch. d. Relig.	North American Fauna. Nr. 6, 9, 23, 30 u. ff.
— die Radierungen Rembrandts. Leipz. 1922.	Williamson, George Morland. His life a. works. Lond. 1904.	*Rietter, d. Moral d. hl. Thomas. 1858.	Novitäten, Chem. Jg. 1—15, a. e.
Silhouetten. 100 Schattenrisse v. e. anonymen Wiener Meister d. 18. Jahrh. nebst einigen neuer. Stücken. Wien 1913.	— John Downman. Lond. 1907.	*Restauroflagen kath. Belletristik.	Revue de l'horticulture belge et étr. Bd. 20, 26, 27, 34, 39, 40.
Singer, Rembrandt. Stuttg. 1906	Withman, Charles Turner. Lond. 1907.	*Zapletal, Schöpfungsberichte.	— Suisse de Numismatique. Tomes 2—11, 14—17.
— Versuch e. Dürer-Bibliographie. Strassb. 1903.	Wiesboeck, J. N. Geigers Werke Leipz. 1867.	*Hettinger, Apologie. IV/V o. kpl.	Rundschau, Dtsche., 1907—1922.
— Max Klingers Radiergn., Stiche u. Steindrucke. Berl. 1909.	Wörndle, Jos. Führichs Werke. Wien 1914.	L. & A. Brecher in Brünn: Keyserling, Reisetagebuch.	Schiffbau. Jg. 1—10.
Springer, das radierte Werk d. Adriaen v. Ostade in Nachbild.	Wright, Th. Evans, historical and descr. account of the caricatures of James Gillray. Lond. 1851.	— d. dritte Stiege.	Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 11, 24—26, 29—32, 34.
Stadler, Mich. Wolgemut u. d. Nürnberger Holzschnitt i. letzten Drittelp d. 15. Jh. Strassb. 1913.	Wurzbach, ein Madonna-Maler unserer Zeit. (Ed. Steinle.) Wien 1879.	Die 11. Isonzoschlacht.	Virchows Archiv f. path. Anat. Bd. 1—58, 63—74, 183—227.
Steinle, A., Edward von Steinle Kempfen 1910.	— Martin Schongauer. Wien 1880.	Lion, Jungtschl. Pfadfinderb.	Wochenschr., Dt. med. Jg. 1—7, 13, 43—45. Jg. 1917—1919.
Stillfried, Leben u. Kunstleistung d. Malers u. Kupferst. G. Phil. Rugendas u. s. Nachkommen. Berl. 1879.	Wussin, Cornel. Vischer. Leipz. 1865.	Shakespeare. Gundolf.	Ztschr. f. angew. Chemie. Jg. 2, 3, —, Elektrochem. Jg. 7—13, 18, 19.
Stolberg, Tobias Stimmer. Strassb. 1901.		Freimaurerei. Alles.	— f. Elektrotechn. u. Elektrochemie. Jg. 1, 4—9, 15—32.
Struck, die Kunst d. Radierens. Stübel, der jüngere Canaletto u. s. Radierungen.	Paul Gottschalk in Berlin:	Meister d. Farbe vor 1914.	— f. Ethnologie. Bd. 1/8, 30/32 ff.
	*Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. 4, 5, 9, 20—29.	Ludwig, Goethe. 3 Bde.	— f. Instrumentenkde. Kplt. u. e.
	*Ztschr. f. wiss. Zool. Bd. 2, 6, 9, 13, 21, 42—45, 48—52, 54—56, 70—112.	Jännicke, Keramik. 1878—79.	—, Allg., f. Psychiatrie. Bd. 1—28 (a. e.), 31—35, 43, 55—61, 67 ff.
	*Arch. f. Augenheilk. Bd. 1—8, 63—91.	Homer. (Müller.)	nebst Supplbdn.
	*Finanzarch. Bd. 8.	Klassiker. (Insel, — Rösl.)	Zentralhalle, Pharmazeut. Jg. 1—5, 8—10, 12—17, 54—60, Jahrg. 1879, 95, 1908, 1913—1920.
		Ansichten v. Brünn.	Kpltte. Expl. Reihen u. einz. Bde. wiss. Ztschr. ständig ges.
		Werke u. Prospekte über Kunststoffe.	
		Angebote nur in Kč.	
		Storm & Sohn in Bremen, Krefeldstr. Nr. 1:	
		1 Müller-Freienfels, Psycholog. d. Kunst. III. (Deuticke.)	
		1 Hirschfeld, Transvestiten. Bd. I. (Max Spoehr.)	

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Brandt, mandäische Schriften.
Jeremias, altorient. Geisteskultur.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
Müller, Islam im Morgenland.
Oldenberg, Buddha. Engl.
Uhlenbeck, Wörterb. d. Sanskrit.
Wegener, Indien.
White, Views in India.
Windisch, Mara u. Buddha
Frischeisen-K., Weltanschauung.
Hennig, Jakob Böhme.
Klages, Charakterologie.
Medicus, Kants transc. Aesthet.
Spiess, Entw. d. Vorst. v. Tode.
Kaufend ständig Philosophie.
Vitruvius-Ausgaben.
Gabelentz, melanesische Sprach.
Meinicke, Inseln d. St. Ozean.
Neuhaus, Dt.-Neu-Guinea.
Fürst, Arzt.
Kraus u. L., Immunitätsforschg.
Wittauer, Vibrationsmassage.
Burkhardt, ell. Funktionen.
Cantor, math. Beiträge.
Czuber, Wahrscheinlichkeitsr.
Dirichlet, Zahentheorie.
Euclid, Data.
Gauss, trigon. Rechnungen.
Hankel, Gesch. d. Mathematik.
Holzmüller, Elementar-Math.
Hoppe, Mathematik.
Kleyer, ebene Trigonometrie.
Loria, algebr. Kurven.
Lagrange, Werke.
Schlömilch, höhere Analysis.
— Hdb. d. Mathem.
Steiner (J.), ges. Werke.
Braun, Parasiten.
Dürigen, Zierfische.
Ecker u. W., Anat. d. Frosches.
Geyer, Land-Mollusken.
Haeckel, arab. Korallen.
Hager, Mikroskop.
Houlbert, Insectes ennemis.
Kirchner, Blumen u. Insekten.
Küstner, Gallen u. Pflanzen.
Wasemann, Gesellsch. d. Ameise.
Lamprecht, dt. Geschichte.
Landlexikon.
Luegers Lex. d. ges. Technik.
Bethe, Prolegomena. 1896.
Bie, Tanz.
Bosch, Modetanz.
Blaze, la danse. 1832.
Creizenach, Bühnengesch. d. Faust.
Duranty, Théâtre des marionn.
Feldigt, Oberammergau.
Fellner, Gesch. e. dt. Mus. bühne.
Freund, Bühnensterne.
Fuchs, Revol. d. Theaters.
Genée, szen. Theater. 1889.
Gettko-O., Theaterlex. 1889.
Jacobsohn, M. Reinhardt.
Littmann, Münch. Künstlerheat.
Moynet, Trucs et décors.
Pougin, Dictionn. du théâtre.
Arndt-Tangl, Schrifttaf. I—III.
Chroust, Monumenta palaeogr.
Blaue Bücher. Alles.
Harsisse, Biblioth. Americana.
Harnack. Alles.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Klassiker d. Kunst. Alles.
Kunststätten, Berühmte. Alles.
Wattenbach, Schrifttaf.
Cunningham, archaeological survey of India. 23 vol.
Forkel, Bachs Leben.
— Gesch. d. Musik. 2 Bde.
Prüfung d. Relig. . . von ein. Laien. 1755—56.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Naumann, Vögel.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sestini, Deser. d. medaglie greche del Museo Fontana. 1827—29.
Raumer, histor. Taschenbuch. V. Folge. Bd. 6. 1876.
Hefner-Alteneck, Kat. d. Kunstsammlgn. Bd. 1. 1904.
Löwenthal, Gesch. d. Stadt Triest. Bd. II. 1859.
Seenus, Reise n. Istrien u. Dalmatien. 1805.
Lübkers Reallexikon. 7. A. 1891.
Bibel, ill. v. Carolsfeld u. a. 1846—1850.
Albiruni, Chronol. orient. Völker. Kitab ad Diarat p. As Shabuditi. (Livre des Couvents.)
Sprachmeister, Orient. u. occident. Lg. 1748.
Michaelis, Fragen an eine Gesellschaft, d. n. Arabien reist. 1762.
Rudolph Kronpr. v. Oesterr., eine Orientreise. 1881.
Gericke, Seereise v. London nach Ceylon. 1773.
Jagor, Singapore, Malacca, Java. 1866.
Lischke, Tageb. a. e. Reise nach Ostindien. 1886.
Prschewalski, Reisen in Tibet 1884.
Rennell, Descr. hist. de l'Indostan. 3 vol. Paris 1800.
Cossmann, Gräf. Aurora Despremont, Szenen a. d. Ansiedlerleb. a. Java. 1861.
Müller, Glauben, Wissen u. Kunst d. alten Hindus. 1822.
Andreae u. Geiger, Biblioth. sinologica. 1864.
Beauvoir, Pekin, Jeddo and San Francisco. Lond. 1872.
Swann, Dict. of Engl. and folk-names of British birds. 1913.
Loos, Verzeichniss sämtl. Denk- u. Gelegenheitsmünzen. 1830.
Forel, die sexuelle Frage. 1909.
Lüthgen, die niederrh. Plastik v. d. Gotik bis z. Renaiss. 1917.
Eckert-Monten, Schweizer Militär Würzburg ca. 1840.
Journal f. Landwirtschaft. Bd. 30 (1882).
Cervantes, Don Quichotte. 3 Bde.
Cervantes, Novellen. 2 Bde. 1907

R. Jaschke in London W.C. 2, 26 High Street:
Ber. d. Dt. Chem. Ges.: Gen.-Register Bd. III, IV, V.
Biochem. Zeitschr. Bd. 71. 74. 76.
Bonitz, Index Aristotelicus.
Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. II. Bd. 41 Heft 24—26 oder vollst.
Förstemann, altdt. Namenbuch.
Glückauf 1920 Nr. 4 u. 5 od. vollst.
Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.
Lucianus, ed. Jacobitz. 1836—41. 4 Bde.
Lysias, ausg. Reden, hrsg. Froberger. Bd. II u. III. 1868—71.
Maurenbrecher, de histor. script. Diss. 1861.
Möller, hieratische Palaeographie. 3 Bde.
Philostratus, ed. Kayser. Vol. I. 1870.
Prideaux-Selby, Papageien.
Ulmann, lettisch-dt. Wtb. 1872.
Weyrauch, Dimensionierg. städt. Kanalnetze. Diss. 1904.
Wiener klin. Wochenschr. 1918 Nr. 43.
— do. 1920.
Ztschr. f. anorg. Chemie. Bd. 87 ff.
— f. Hygiene. Bd. 78 Heft 2 u. 3 oder vollst.
— f. Psychologie. Bd. 70—76.
Zentralbl. f. Biochemie. Bd. 18 Heft 24.
Thierbach, Handfeuerwaffen.
Archiv f. Philosophie. Abt. I Bd. 26. 27.
Hygienische Rundschau 1914.
Jahresber. d. dt. Mathem.-Verein. Bd. 31.
Korrespondenzblatt f. Schweiz Ärzte 1918.
Naturwissenschaften 1923 I. Qu.
Spiegelberg, koptisches Handwbt.
Ztschr. f. pädagog. Psychologie. Jahrg. 21.
— do. Jg. 19 Heft 1—6 od. vollst.
— do. Jg. 2 Heft 2 u. Titel oder vollst.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Schütz, Renaissance in Italien.
*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.
*Hirschberg, Leop., Kat. s. Bibl. Numer. Ausg.
*Zeitschr. f. Bücherfr. XIV, H. 1.
*Thule, Edda I. — Skalde Egil, — Njal, — Grettir, — Leute a. d. Lachswässertal, — 5 Gesch. a. d. östl. Nordland. Numer. Vorgausg.
*Flögel, Gesch. d. Grotesk-Kom. 2 Bde. 1914.
*Holzmann u. Bohatta, Pseudonymenlex.
*Münsterberg, die Amerikaner. 2 Bde. 1912.
*Alt, Handb. d. europ. Gesandtschaftsrechts. 1870.
*Ochenkowski, Englands wirtsch. Entwicklg. im M.-A.

Max Zedler in Orteburg:

*Werner, E., Romane u. Nov. Kpl.

Eugen Haag in Luzern:
Wundt, Hypnotismus. Geb.
Monographien z. Erdkunde. Bd. 5.
Baumberger, Nikolaus von Flüe.
Holzhausen, Davout in Hamburg Geb. (Mühl. a/R. 1892, Röder.)
Griessinger, Memoiren d. Vaticans u. die Jesuiten. Geb. (Leipzig, 1861, Kröner.)
Conrad, Benvenuto Cellini. (Helden u. Schelme.) Geb.
Wurm, das Auerwild. Kplt. Geb.
Weiss, Apologie. Bd. I, II, IV, V. Geb. Original-Einband.
Velhagens Künstlermonogr. Bd. 34. 84.
Herzfeld, Leonardo da Vinci. Geb.
Stimmen d. Zeit. Jg. 1922/23. H. 3.
San Calisto, Braut des letzten Flaviers. (Roth'sche Verlagsbuchh. Stuttgart.)
Pohle, Buch d. Natur. 3 Bde. Geb.
Schultz, höfisches Leben zur Zeit d. Minnesänger. Geb. (Leipzig 1889, S. Hirzel.)
Petzoldt, Einführung in d. Philos. der reinen Erfahrung.
Kluge, English etymology. Geb.
Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 2. Bd. Geb.
Le Camus, Leben Jesu. Geb.

Max Niemeyer Verlag, Halle. S.:
Schipper, engl. Metrik.
Kaluza, engl. Metrik.

Hoursch & Bechstedt in Köln:
Angeb. direkt.
*Koester, m. d. Schläger i. d. R.
*Kindleben, Studentenlexikon.
*Kaufmann, Gesch. d. dt. Univers. 2 Bde.
*Niebergall, des Burschen Heimk.
*Poech, die göttl. Molly.
*Schmeideck, Jenenser Leben Liederbuch.
*Strobl, der Schipkapass.
*— die Vaclavbude.
*Uhde, Jung-Heidelberg.
*Wieprecht, Burschen in Not.
*Zeising, vom jungen Bismarck.
*Bulcke, Schwarz-Weiss-Hellgrün.
*Bongardt, Schwarz-Rot-Gold.
*Bruchmüller, der Leipz. Student.
*Borkowsky, das alte Jena.
*Duncker, Bek. e. alt. Corpsstud.
*Ester, Leipz. Magisterschmäuse.
*Hohlbaum, Amour. Döderleins.
*Haas, Matthias Triebel.
*Holz u. Jerschke, Gaudeamus.
*v. Haltern, Walter König, Nassov.
*Jünger, Tubingia sei's Panier.
*König, aus 2 Jahrhunderten.
*Konrad, Bilderk. d. Studentenw. Nur tadell. Stücke. Ang. direkt.

F. Volkmar in Leipzig Nr. 248-
Gierke, dtchs. Privatr. Bd. I.
Herkner, Neuordn. d. dt. Finanzwirtsch. I.

Carl Emil Krug in Leipzig:
1 Stohner, Gesch. d. franz. Erotik.
1 Duncker, Wanderz. d. Vögel.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Jahresverz. d. a. d. Schulanstalt ersch. Schriften
- *Jahrb. d. kais. dtsehn. archäol. Instituts Berlin. Bd. 27—29, 31 ff. mit Beibl. Archäol. Anz. Erg.-H. 1904/05. Mittlgn. Athen. Abtlg. Bd. 40, 42—45.
- *Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Math. 1897 ff.
- *Lit. Echo. Bd. 21. Geb.
- *Wiss. Abhandlgn. d. phys.-techn. Reichsanstalt Berlin. Kplt. u. e. Bde.
- *Phys. Ztschr. Bd. 7.
- *Publ. d. Ges. f. roman. Lit. Halle. Bd. 38/39.
- *Roman. Biblioth. 4. Ausg. v. Bd. 1, 5, 20, 21.
- *Roman. Studien. (Boehner.). H. 1 u. 2.
- *— (Ebering.)
- *Anz. f. schweiz. Gesch. Jg. 8, H. 3; Jg. 9 H. 2.
- *Dtschs. Arch. f. klin. Mediz. 54, 57, 58.

Deutsche Wanderbuchhandlung in Leipzig, Rossstr. 22:

- *Adam, Bucheinband.
- *Slater, Handb. f. Büchersammler.
- *Loubier, Bucheinband.
- *Neumann, Zündschnur.
- *Bichel, Zündg. v. Schlagwettern.
- *Fuchs, Sittengeschichte.
- *Assmann, Röntgendiagnostik.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Adelung, Musica organistica. 1767.
- Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde.
- Darst. d. Bau- u. Kunstdenkmal. d. Kgr. Sachsen. 1—15.
- Eberhard, Hdwtb. d. dt. Spr. 1910.
- Monatsberichte d. Akad. d. Wiss. Berlin 1881.
- Nachrichten d. Ges. d. Wissenschaft zu Göttingen 1860—74.
- Sanders, Wtb. dt. Synonyme.
- Sophokles, Antigone, v. Dümmler. 1849

A. Francke A.-G. in Bern:

- *Ahrens, Kugellager u. ihre Verwendung.
- *Baumbach, Lieder e. fahr. Gesell.
- *Feller, d. Schaufensterdekoration für Kolonialwarenhandlungen.
- *Festschrift z. 25jähr. Bestehen d. Philolog. Fakultät Breslau 1896.
- *Fischer, Denkwürdigkeiten ein. Arbeiters.
- *Künstlermonogr.: Lenbach.
- *Wildermuths ges. Werke, ill. v. Bergen. (Schönes Expl.) 10 Bde.

Albert Sternberger in Bad Nauheim:

- *1 Die Hütte. 3 Bde. Jg. 1921. Angebote direkt.

H. Potthoff in Bochum:

- *Herders Konv.-Lexikon. Bd. 1/9.
- *Meyers Klassiker. Halb- oder Ganzleinen grün.
- Angebote nur direkt.

Julius Kittls Nachf., Mähr.-Ostrau:

- *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. Säugetiere. II. Halbleder.
- *— do. 4. Aufl. Bd. 1. Niedere Tiere. Leinen.
- *— do. Volksausgabe. Bd. 1. Ln.
- *Buschan, Sitten d. Völker. Bd. 4. Halbleinen.
- *Kraemer, 19. Jahrh. Bd. 4. Hldr.
- *Luegers Lexikon. Bd. 2 Halbleder. 2. Aufl.
- *Meyers Lexikon. 5. Aufl. Bd. 1. Halbleder.
- *— do. 6. Aufl. Bd. 1. Halbleder.
- *— kleines Konv.-Lex. Neueste Aufl. Bd. 6 u. 7. Halbled.
- *Fuchs, Sittengesch. Hauptbände 1, 2, 3. Leinen.
- *Lasker, Philos. d. Unvollendbar.
- *Streissler, Kaufmänn. Organisat.
- *Velh. & Klasings Monatsh. 1923 Heft 5 Januar.
- *Kisch, E. H., das Geschlechtsleben d. Weibes in physiolog., patholog. u. hygien. Beziehung. Urban & Schwarzenberg, 1917.
- *Senf-Katalog 1923.
- *Brehms Tierleben. 13 Bde. Bd. 4, 5. Halbleineu.
- Angebote direkt mit Preisangabe erbeten.

Georg Schade in Bad Salzuflen-Averdunk, Gesch. d. St. Duisburg. Fahne, Urkdb. d. Famil. Momm. Duisburg. Mülheim (Ruhr), Chron.

Vermischte Anzeigen

Verleger!

Wieberholt erkenne Berechnung in Grundzahlen nur an, wenn die am Versendungstage geltende Schlüsselzahl 3 Tage nach Eingang der Sendung aufrechterhalten wird. Sonst bar durch Postnachnahme mit 2% (Inhalt u. Bestelldatum anzugeben) oder durch die BAG. Nachforderungen erkenne ich nicht an. — Bitte zu berücksichtigen, daß Postsendungen bis zu 8 Tagen und noch länger nach Ostpreußen laufen.

Bei Differenzen berufe ich mich auf diese Erklärung.

Königsberg, Pr., 12./9. 23.

Wilh. Koch.
Buchh. u. Altbücherei.

Wir kaufen alles über Trotzki,

Schilderungen, Kritik, Polemik usw., auch Werke, in welchen nur auf einzelnen Seiten über Trotzki geschrieben wird. Ein-Ang. mit Erläuterungen direkt an **Die Malik-Bh. A.-G.**, Berlin W 9, Köthenerstr. 38.

Zum halben Preise

sofort lieferbar (ev. ab Berlin):
100 000 Quart-Ruberts
ungummiert, auch kleine Posten.
Ludwig, Papierhdg., Neisse.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß wir die Bedingungen einzelner Verlagsfirmen,

Zahlungen zu Grundzahl mal Schlüsselzahl des Zahlungstages

zu leisten, nicht anerkennen und uns in Streitfällen auf dieses dreimal erfolgte Inserat berufen werden.

Theodor Althoff,
Buchabteilung,
Leipzig.

Ich weise wiederholt darauf hin, daß ich die Bedingungen einzelner Verlagsfirmen,

Zahlungen zu Grundzahl mal Schlüsselzahl des Zahlungstages

zu leisten, nicht anerkennen und mich in Streitfällen auf dieses dreimal erfolgte Inserat berufen werde.

Carl Haug,
Buch- und Kunsthändlung,
Meeritz (Grenzmark).

Die neuen Zahlungsbedingungen erkennen wir nicht an, weil wirtschaftlich unerträglich. Wir zahlen durch "BAG", Post oder Bankcheck innerhalb 3 Tagen nach Erhalt der Sendung zum Schlüssel des Lieferungstages, andernfalls durch Nachnahme. Frankfurt a. M., 15. 9. 1923.
Carolus-Buchhandl. G.m.b.H.
Peter Kreuer G.m.b.H.



Wir haben die Frist für Entgegennahme von Verlagsanzeigen für unsere Auslandsliste Nr. 3 bis zum 30. Sept. verlängert. Die Preise für Inserate sind:

1 Seite	G. 12.—
½ "	" 8.— mal Schl. d. B.-B.
¼ "	" 5.—

Eugen Gottschall Verlag, Berlin, schreibt uns:

„Wir werden gern wieder ein Inserat in Nr. 3 Ihrer Auslandslisten aufgeben, da unser Inserat in Nr. 2 erfolgreich war.“

A. R. Pillai & Co. A.-G.
Göttingen.

Münchener Buchgewerbehaus

M. Müller & Sohn, München

Schellingstraße 39/41 • Fernsprecher Nr. 26110, 26118, 21689

← Buch- und Kunstdruckerei / Steindruckerei
Großbuchbinderei / Geschäftsbücherfabrik
Liniieranstalt / Kolorieranstalt / Lithographie

Ausgestattet mit den neuzeitlichsten Setz- und
Druckmaschinen / Rotationsmaschinen / Reich-
haltiges Schriftenmaterial / Nickelstereotypie

Leistungsfähige Werkdruckerei

Wärmewirtschaft-Ausstellung Kopenhagen.

Anlässlich einer Ausstellung Anfang Oktober 1923 bitte ich alle Verleger, die einschlägige Fachliteratur haben, sich mit mir umgehend in Verbindung zu setzen.

Arnold Busck, International Boghandel,
Kjøbmagergade 49, Kopenhagen, K.

Neue Anzeigenaufträge

für das Börsenblatt sind stets an die
Expedition,
Korrektur-Rücksendungen dagegen an die
Redaktion
des Börsenblattes zu adressieren.

Inhaltsverzeichnis.

Reaktioneller Teil: Deutscher Verlegerverein. S. 6643. — Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler. S. 6643. — Badisch-Pfälz. Buchhändler-Berband. S. 6643. — Kreisverein der Rhein.-Westf. Buchhändler. S. 6643. — Bekanntmachung des Vereins Leipziger Kommissionäre. S. 6643. — Die Devisen-erfassung. Von Dr. R. Runge. S. 6643. — Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften. S. 6645. — Kleine Mitteilungen. S. 6646. — Personalaufnahmen. S. 6649. — Sprechsaal. S. 6649. — Bibliographischer Teil: Erwähnte Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6651. — Erwähnte Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6652. — Anzeigen-Teil: S. 6654—6672.

Althoff in Le. 6671.	Deutsche 6660.	Dachmeister & Th. 6660.	Röschers Ant. in Le. 6660.	Niemeyer in Halle 6669.	Spaner, O., in Le. 6670.
André in Prog. 6667.	Dt. Berl.-Amt. in Stn. 6667.	Hädecke 6660.	6669. 6670.	Nürnberg. Bilderb.-Berl. 6665.	Spielemeyer, M., 6668.
Arena-Berl. 6656.	6667. 6661. 6663.	v. Halem 6668.	Arug 6668. 6670.	Steinhauer 6687.	
Art. Inst. D. Jürgi 6655.	Dt. Wanderbuchh. 6671.	Hanstein 6660.	Langenscheidtsche Berlbb. 6665.	Sternberger 6671.	
Bad Pyrmont. Buchh. 6654.	Diederichs Berl. in Jena 6657.	Harrasowiy 6667.	6656.	Storm & S. 6669.	
Baedecker in Elbf. 6666.	Wedderien jr. 6654.	Hirig 6671.	Lauterborn 6662.	Strelley 6655.	
Baer & Co. 6670.	Hoch G. m. b. H. 6667.	Hoppe's Erben 6665.	Lofalver. Würzb. Buchh. 6662.	Tauchnitz, B., 6660.	
Becker in Auffig 6668.	Brandt A.-G. in Bern 6671.	Hengstenberg in Koch. 6655.	Potheß 6671.	Tittmann 6668.	
Bensheimer 6612.	Freihler 6668.	Herder & Co. in Freib. 6667.	Quickeborn-Berl. 6656.	Trill 6668.	
Blod 6669.	Gerlt 6655.	Herder & Co. in Wien 6669.	Lorenz, A., in L. 6671.	Vereinigg. d. Groß-	
Führinger 6668 (2).	Giesecke & D. 6662.	Hess in Darmst. 6655.	Ludwig in Nei. 6660.	buchh. Deutschl. 6654.	
Goudy 6666.	Gilhofer & R. 6669.	Hiersemann 6670.	6671.	Reclam jun. 6662.	
Brecher, P. & A. 6669.	Gjellerup 6670.	Hoffmann, J., in St. 6664.	Maier, O., in Le. 6654.	Reichl 6658. 6659.	
Breslauer 6668.	Görres-Berl. 6666.	6664.	Maiwald-Buchh. 6671.	Reichsdruckerei 6662.	
Buchh. d. Fr. Ges. in Bern 6667.	Gottschall 6667. 6668.	Hörvich & B. 6671.	Melchner in Ha. 6668.	Ringel 6668.	
Budheim in Cref. 6667.	6669 (2). 6671.	Industrieverl. Spiech 6663.	Mehamit in Frft. a. M. 6671.	Rutten & L. 6641. 6660.	
Bußd. 6672.	Groß, J., in Hdlbg. 6663.	6663.	Meyer in Le.-Pl. 6668.	Saettmann 6667.	
Commermeyers Buchh. 6669.	de Grunter & Co. 6654.	Insel-Berl. 6662. 6664.	Möll 668.	Shade 6671.	
Carolus-Buchh. 6671.	6655.	Haarle 6670.	Müller in Köln 6668.	Schaffstein, H., 6664.	
Cohen in Bonn 6667.	Hang in Lin. 6670.	Kittel's Ndhf. 6671.	Müller & S. in Mü. 6672.	Scheltema & O. 6668.	
Croz & G. 6668.	Habbel & R. 6655.	Roch in Königsb. 6671.	Neff Sort. in Stn. 6668.	Schroßdorff'sche Hofbb. 6668.	
			Niemeyer in Bielef. 6668.	Siemens 6666.	
				Zedler 6670.	

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).